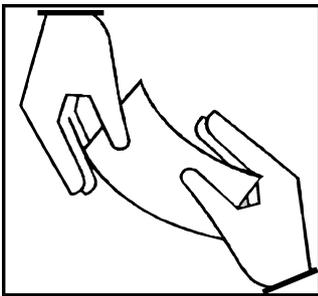


## SOZIALLEISTUNGEN

### Statistik der Sozialhilfe

Sozialhilfe - Hilfe in besonderen Lebenslagen



2003

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 12. April 2005  
Artikelnummer: 2130220037004

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt,  
Zweigstelle Bonn, erfragen:  
Gruppe VIII B 3, Telefon: +49 (0) 18 88 / 644 8953, Fax: +49 (0) 18 88 / 644 8994 oder Postfach 17 03 77, 53029 Bonn,  
E-Mail: [sozialhilfe@destatis.de](mailto:sozialhilfe@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

# Inhaltsverzeichnis

## Vorbemerkungen, Gebietsstand, Zeichenerklärung, Abkürzungen

### **Teil A Statistik über die Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen**

#### Erläuterungen

- A1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten  
A1.1 Am Jahresende 2003 außerhalb von Einrichtungen  
[A1.1.1 Insgesamt](#)  
[A1.1.2 Deutsche](#)
- A1.2 Am Jahresende 2003 in Einrichtungen  
[A1.2.1 Insgesamt](#)  
[A1.2.2 Deutsche](#)
- A1.3 Am Jahresende 2003 außerhalb von und in Einrichtungen  
[A1.3.1 Insgesamt](#)  
[A1.3.2 Deutsche](#)
- A1.4 Im Laufe des Berichtsjahres 2003 außerhalb von Einrichtungen  
[A1.4.1 Insgesamt](#)  
[A1.4.2 Deutsche](#)
- A1.5 Im Laufe des Berichtsjahres 2003 in Einrichtungen  
[A1.5.1 Insgesamt](#)  
[A1.5.2 Deutsche](#)  
[A1.5.3 Empfänger/-innen von Leistungen nach dem Grundsicherungsgesetz wegen voller Erwerbsminderung](#)
- A1.6 Im Laufe des Berichtsjahres 2003 außerhalb von und in Einrichtungen  
[A1.6.1 Insgesamt](#)  
[A1.6.2 Deutsche](#)
- A2 Nichtdeutsche Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen nach Geschlecht, Altersgruppe, ausländerrechtlichem Status und ausgewählten Hilfearten außerhalb von und in Einrichtungen  
[A2.1 Am Jahresende 2003](#)  
[A2.2 Im Laufe des Berichtsjahres 2003](#)
- A3 Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppe und Dauer der Hilfefewährung 2003  
[A3.1 Beendete Hilfen](#)  
[A3.2 Am Jahresende andauernde Hilfe](#)
- A4 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen im Laufe des Berichtsjahres 2003 nach Ländern
- A5 Zeitreihendiagramm Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen im Laufe des Berichtsjahres nach Hilfearten 1980-2003
- A6 [Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für behinderte Menschen Empfänger/-innen und durchschnittliche Netto-Ausgaben je Empfänger/-in im Laufe der Berichtsjahre 1995 bis 2003](#)
- A7 [Diagramm Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen im Laufe des Berichtsjahres 2003 nach Hilfearten und Ort der Hilfefewährung](#)

### **Teil B Statistik über die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem BSHG**

#### Erläuterungen

- B 1 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2003  
B1.1 [Bruttoausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte nach Art des Trägers, außerhalb von und in Einrichtungen sowie Hilfearten](#)  
B1.2 [Bruttoausgaben, Einnahmen und Nettoausgaben der Sozialhilfe nach Arten, Art des Trägers, außerhalb von und in Einrichtungen sowie Hilfearten](#)
- B 2 [Übersicht über Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach Arten sowie Ländern 2003](#)
- B3 [Diagramm zu den Nettoausgaben der Sozialhilfe 2003 nach Hilfearten](#)
- B4 [Zeitreihe 1963 - 2003: Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe](#)

## Vorbemerkungen

Die Sozialhilfestatistik liefert Daten über die Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe in besonderen Lebenslagen) sowie über die damit verbundenen Ausgaben und Einnahmen.

Das "Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung" (GSiG) bewirkte Änderungen in der Altersstruktur der Sozialhilfeempfänger im engeren Sinne, d.h. Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen. Dieses neue Sozialleistungsgesetz, das zum 1. Januar 2003 in Kraft trat, sieht für über 65-Jährige sowie für dauerhaft voll erwerbsgeminderte Personen ab 18 Jahren eine eigenständige Leistung vor, welche den grundlegenden Bedarf für den Lebensunterhalt sicher stellt. Vor allem dadurch sank die Zahl der älteren Sozialhilfebezieher im engeren Sinne ab 65 Jahren zum Jahresende 2003 auf rund 98 000 Personen (- 48% gegenüber dem Vorjahr). Die Sozialhilfequote der älteren Menschen verringerte sich auf 0,7% (Vorjahr: 1,3%).

Auf die Anzahl der Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen hatte das GSiG erwartungsgemäß keine oder allenfalls minimale Auswirkungen: Während die Anzahl der über 65-jährigen Empfänger von Leistungen außerhalb von Einrichtungen im Laufe des Jahres 2003 um 0,6% gegenüber dem Vorjahr zurückging, stieg die Anzahl der Empfänger von Leistungen der Hilfe in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen sogar um 6,4%.

Die vorliegende Fachserie enthält grundlegende Ergebnisse der Sozialhilfestatistik für das Berichtsjahr 2003 und zwar in folgender Reihenfolge:

Teil A Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen

Teil B Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe

Die Ergebnisse der Statistik über die Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt werden ab dem Berichtsjahr 2001 in einer separaten Fachserie (Fachserie 13 Reihe 2.1 Sozialhilfe - Hilfe zum Lebensunterhalt) veröffentlicht.

## Gebietsstand

Deutschland: Angaben für die Bundesrepublik nach dem Gebietsstand seit dem 3. Oktober 1990.  
Früheres Bundesgebiet: Angaben für die Bundesrepublik nach dem Gebietsstand bis zum 3. Oktober 1990; einschl. Berlin-West (für Tabelle B4)

## Zeichenerklärung

- = nicht vorhanden
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

# Teil A: Erläuterungen zur Statistik über die Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen

## Erhebungsbereich

Die Erhebung erstreckt sich auf die Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen (HbL). Es werden hier auch die Empfänger/-innen erfasst, die in Einrichtungen (z.B. Krankenhäusern, Behindertenheimen, Pflegeheimen) voll- oder teilstationär betreut werden und bei denen die Hilfe in besonderen Lebenslagen und die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt zusammenfallen (§ 27 Abs. 3 BSHG).

Folgende Personen werden im Rahmen dieser Statistik nicht berücksichtigt:

- Empfänger/-innen, die ausschließlich laufende Hilfe zum Lebensunterhalt beziehen (diese Empfängergruppe wird in einer gesonderten Statistik erfasst);
- Empfänger/-innen pauschaler und ausschließlich einmaliger Hilfe zum Lebensunterhalt;
- deutsche Empfänger/-innen, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland haben;
- Empfänger/-innen von Leistungen aufgrund anderer Bestimmungen als nach dem BSHG, z.B. nach landesrechtlichen Bestimmungen;
- seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die Leistungen gem. § 35a Kinder- und Jugendhilfegesetz erhalten;
- Bezieher/-innen von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (diese Empfängergruppe wird im Rahmen der Asylbewerberleistungsstatistik erfasst).

## Definition ausgewählter Begriffe bzw. Erhebungsmerkmale

### Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlicher Status

**Deutsche:** Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit sowie Personen, die nach dem Grundgesetz den Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gleichgestellt werden. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gelten ausschließlich als „Deutsche“.

### zu Tabelle A 2:

**EU-Ausländer** (Stand: 1. Januar 1996): Personen mit einer der folgenden Staatsbürgerschaften:

Belgien	Großbritannien	Österreich
Dänemark	Irland	Portugal
Finnland	Italien	Schweden
Frankreich	Luxemburg	Spanien
Griechenland	Niederlande	

**Asylberechtigte:** Ausländer/-innen, die vom Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge als Asylberechtigte anerkannt wurden bzw. zu deren Anerkennung ein Gericht das Bundesamt verpflichtet hat.

**Bürgerkriegsflüchtlinge:** Ausländer/-innen aus einem Bürgerkriegsgebiet, die vorübergehend Schutz in der Bundesrepublik Deutschland erhalten und die eine gültige Aufenthaltsbefugnis gem. § 32a Ausländergesetz besitzen. Die Familienangehörigen dieser Personen gelten ebenfalls als Bürgerkriegsflüchtlinge.

**Sonstige Ausländer:** Alle Nichtdeutschen, die nicht einer der vorgenannten Kategorien zuzuordnen sind.

## Erläuterungen zu den einzelnen Hilfearten

Zum 01. Juli 2001 trat das Sozialgesetzbuch IX - Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen - in Kraft, welches eine Reihe von Änderungen des Bundessozialhilfegesetzes mit sich brachte. Einige Hilfearten erhielten eine neue Bezeichnung (z.B. "Hilfe bei Krankheit" statt "Krankenhilfe"), andere wurden auch inhaltlich leicht verändert.

Bei der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (frühere Bezeichnung: Eingliederungshilfe für Behinderte) nach Unterabschnitt 7 des BSHG wurden die Unterarten dieser Hilfeart so neustrukturiert, dass sie zum Teil deutlich von den früheren Abgrenzungen abweichen. Da die Statistik über die Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen sich jeweils auf einen Jahreszeitraum bezieht, konnten die veränderten gesetzlichen Grundlagen noch nicht in der Statistik für das Jahr 2001 abgebildet werden.

Für das Berichtsjahr 2002 wurde die Erhebung an das neue Recht angepasst.

### Hilfe zur ambulanten Pflege in Form von

- **Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit** wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für wenigstens zwei Verrichtungen aus einem oder mehreren Bereichen mindestens einmal täglich der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen (§ 69a Abs. 1 BSHG);

- **Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit** wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für mehrere Verrichtungen mindestens dreimal täglich zu verschiedenen Tageszeiten der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen (§ 69a Abs. 2 BSHG);

- **Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit** wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für mehrere Verrichtungen täglich rund um die Uhr, auch nachts, der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen (§ 69a Abs. 3 BSHG);

- **anderen Leistungen** liegt bei Erstattung angemessener Aufwendungen der Pflegeperson, Gewährung von Beihilfen, Übernahme der Beiträge für eine Alterssicherung sowie bei Übernahme der Kosten für eine besondere Pflegekraft vor.

- Werden die Kosten für das Pflegepersonal unter gleichzeitiger Kürzung des Pflegegeldes übernommen, so werden sowohl die Gewährung von Pflegegeld (und zwar je nach Stufe der Pflegebedürftigkeit) als auch „andere Leistungen“ angegeben.

### Hilfe zur Weiterführung des Haushalts:

Hierunter fällt die Hilfe nach § 70 BSHG, die Personen mit eigenem Haushalt gewährt wird, wenn keiner der Haushaltsangehörigen den Haushalt führen kann und die Weiterführung des Haushalts geboten ist. Ebenso gehört hierzu die Übernahme der angemessenen Kosten für eine vorübergehende anderweitige Unterbringung von Haushaltsangehörigen nach § 71 BSHG, wenn diese Unterbringung in besonderen Fällen neben oder statt der Weiterführung des Haushalts geboten ist. Im vorgenannten Fall ist es unerheblich, ob es sich bei den anderweitig untergebrachten Haushaltsmitgliedern um Minderjährige handelt.

### Eingliederungshilfe für behinderte Menschen:

Bei der **Eingliederungshilfe für behinderte Menschen** in einer Einrichtung wird zwischen voll- und teilstationären Einrichtungen unterschieden:

- **Teilstationäre Einrichtungen** sind insbesondere Tag- und Nachtkliniken, anerkannte Werkstätten für behinderte Menschen und ihnen vergleichbare sonstige Beschäftigungsstätten, Tagesstätten für behinderte Kinder, Übernachtungsstätten u. dgl., in denen die Hilfeempfänger für einen nicht unwesentlichen Teil des Tages oder der Nacht oder für einen anderweitig abgegrenzten Zeitraum Aufnahme finden.

- **Vollstationäre Einrichtungen** sind hingegen Anstalten oder Heime, in denen die Unterbringung und Betreuung über Tag und Nacht gewährt wird.

### Leistungen zur medizinischen Rehabilitation:

Hierunter fallen nach § 40 Abs. 1 Nr. 1 BSHG die in § 26 SGB IX aufgeführten Leistungen; die Aufzählung ist nicht abschließend.

### **Heilpädagogische Leistungen für Kinder:**

Heilpädagogische Leistungen nach § 40 Abs. 1 Nr. 8 BSHG in Verbindung mit §§ 55 Abs. 2 Nr. 2 und 56 SGB IX kommen für noch nicht eingeschulte behinderte Kinder in Betracht (unabhängig vom Beginn der allgemeinen Schulpflicht). Hierzu zählen auch teilstationäre Maßnahmen (z.B. in Sonderkindergärten).

Auch Hilfen für noch nicht eingeschulte schwerstbehinderte und schwerstmehrfachbehinderte pflegebedürftige Kinder sind stets unter dieser Hilfeart zu erfassen.

Längerfristige, über die Vollendung des 18. Lebensjahres hinausgehende Hilfen sind jedoch nicht unter dieser Position, sondern, wenn sie unmittelbar auf die Schulbildung ausgerichtet sind, unter "Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung", ansonsten unter "Sonstige Eingliederungshilfe" zu erfassen.

### **Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung:**

Die Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung nach § 40 Abs. 1 Nr. 4 BSHG umfasst entsprechend § 12 der Eingliederungshilfe-Verordnung auch heilpädagogische sowie sonstige Maßnahmen, wenn diese erforderlich oder geeignet sind, den Schulbesuch zu ermöglichen oder zu erleichtern.

Heilpädagogische Leistungen vor der Einschulung zur Vorbereitung auf den künftigen Schulbesuch sind jedoch unter "Heilpädagogische Leistungen für Kinder" zu erfassen.

### **Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben:**

Dieser Position sind alle Leistungen im Sinne von § 40 Abs. 1 Nr. 3, 5 und 6 BSHG in Verbindung mit § 33 SGB IX zuzuordnen. Hierzu zählen auch Leistungen, die den behinderten Menschen auf die für ihn erreichbare Teilhabe am Arbeitsleben innerhalb oder außerhalb einer anerkannten Werkstatt für behinderte Menschen bzw. einer sonstigen Beschäftigungsstätte im Sinne von § 41 BSHG vorbereiten. Diesen Leistungen können wiederum auch Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten in WfB-Fördergruppen und Tagesfördereinrichtungen zugerechnet werden, wenn die angestrebte Teilhabe am Arbeitsleben eine derartige Hilfe voraussetzt.

Zu den Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben können auch Hilfsmittel im Sinne von § 40 Abs. 1 Nr. 2 BSHG gehören (z.B. arbeitsplatzbezogene technische Hilfsmittel für einen Blinden oder der PKW für einen erwerbstätigen Rollstuhlfahrer).

### **Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte :**

Hierunter fallen gemäß §§ 40 Abs. 1 Nr. 7 und 41 BSHG in Verbindung mit § 41 SGB IX die Leistungen im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen im Sinne von § 136 SGB IX und im Arbeitsbereich sonstiger Beschäftigungsstätten, sofern sie anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen vergleichbar sind. Als Art der Unterbringung ist in diesen Fällen nur dann "vollstationär" anzukreuzen, wenn gleichzeitig eine Wohnheimunterbringung vorliegt. Ist dies nicht der Fall, so ist als Unterbringungsform "teilstationär" anzugeben.

Dieser Leistungsart nicht zuzurechnen sind die Hilfen, die in sog. Fördergruppen oder Tagesfördereinrichtungen „unter dem Dach“ anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen geleistet werden. Diese Hilfen sind je nach Ausgestaltung den Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben oder der sonstigen Eingliederungshilfe zuzuordnen.

### **Suchtkrankenhilfe:**

In den Fällen, in denen suchtkranke Personen (Alkohol-, Medikamenten- und Drogenabhängige) Eingliederungshilfe für behinderte Menschen erhalten, kommt es in jedem Fall zu Mehrfachnennungen.

### **Beispiel:**

Einem Suchtabhängigen wird Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung gewährt. In diesem Fall wird sowohl die „Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung“ angegeben als auch die „Suchtkrankenhilfe“.

### **Sonstige Eingliederungshilfe:**

Hierunter fallen insbesondere die Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft gemäß § 40 Abs. 1 Nr. 8 BSHG in Verbindung mit §§ 55, 57 und 58 SGB IX.

Unter die sonstige Eingliederungshilfe fallen auch Hilfsmittel im Sinne von § 40 Abs. 1 Nr. 2 BSHG, die weder den Leistungen zur medizinischen Rehabilitation noch den Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben zugeordnet werden.

## A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen

A1.1 Am Jahresende 2003

A1.1.1 Ins

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt					
			unter 3	3-7	7-11	11-15	15-18
							Männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	272 621	12 011	32 374	14 057	12 916	8 752
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	98	-	-	-	-	-
3	Vorbeugende Hilfe	382	18	14	31	21	11
4	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	198 785	7 577	10 114	9 811	10 121	7 268
5	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	-
6							
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar ambulant in Form von:	21 303	65	202	274	477	478
8	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	6 709	47	79	104	124	116
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	4 749	9	64	82	138	131
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	3 146	5	26	36	105	110
11	anderen Leistungen	9 379	7	46	74	152	167
12	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	2 680	3	13	22	42	46
13	Blindenhilfe	1 420	1	8	10	11	8
14	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	1 863	-	5	2	-	-
15	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 650	1	5	7	4	5
16	Altenhilfe	1 206	-	-	-	-	-
17	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 264	4	31	22	13	13
18	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1) Und zwar:	51 447	4 368	22 055	3 981	2 345	1 016
19	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	3 933	353	1 630	305	133	65
20	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	25 644	3 887	19 396	1 738	492	123
21	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	3 674	20	369	1 280	1 191	572
22	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	448	-	-	-	7	5
23	Suchtkrankenhilfe	1 711	-	-	-	1	2
24	Sonstige Eingliederungshilfe	16 723	186	906	738	579	263
							Weib
25	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	264 354	10 350	20 413	11 567	11 241	7 673
26	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	102	-	-	-	-	-
27	Vorbeugende Hilfe	595	11	21	32	26	6
28	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	192 253	7 115	9 518	9 299	9 595	6 671
29	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	256	-	-	-	4	8
30							
31	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar ambulant in Form von:	34 102	55	165	218	371	331
32	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	10 930	39	67	66	106	93
33	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	8 039	9	52	69	95	82
34	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	3 414	1	24	48	93	95
35	anderen Leistungen	16 887	8	34	48	118	102
36	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	5 168	2	12	13	41	41
37	Blindenhilfe	2 267	6	5	10	5	7
38	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	3 017	2	4	-	3	-
39	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	556	1	4	10	3	4
40	Altenhilfe	3 406	-	-	-	-	-
41	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 755	1	18	9	23	12
42	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1) Und zwar:	36 060	3 169	10 734	2 052	1 279	674
43	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	2 868	228	926	125	81	37
44	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	13 138	2 821	9 193	814	215	82
45	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 258	10	220	787	659	386
46	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	383	-	-	-	6	3
47	Suchtkrankenhilfe	754	-	-	-	4	2
48	Sonstige Eingliederungshilfe	17 039	152	501	360	339	175

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) Es werden nur Empfänger(innen) nachgewiesen, denen diese Leistung außerhalb von Einrichtungen gewährt wurde.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)

außerhalb von Einrichtungen

gesamt

land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.	
18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85 und älter			
lich	6 125	8 868	16 539	40 047	41 746	31 941	16 219	13 779	8 255	4 868	2 506	1 618	35,6	1
	1	1	9	16	22	22	9	7	4	3	3	1	50,3	2
	9	7	19	60	78	51	15	21	14	10	1	2	37,9	3
	5 036	6 878	13 849	32 420	33 544	26 383	13 273	10 848	6 205	3 308	1 429	721	38,1	4
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
	419	571	816	2 985	3 436	3 038	1 886	2 134	1 554	1 299	897	772	52,0	7
	119	143	196	752	889	931	641	754	594	522	372	326	54,9	8
	101	107	183	695	721	565	366	454	364	293	227	249	51,8	9
	98	143	193	691	744	404	159	156	109	73	47	47	43,3	10
	149	230	338	1 195	1 570	1 545	977	1 030	698	569	369	263	53,4	11
	48	52	94	348	488	407	257	260	211	158	118	113	53,7	12
	15	37	81	176	203	202	167	175	117	95	59	55	55,0	13
	1	8	21	132	280	392	287	276	208	147	64	40	60,0	14
	70	150	135	315	494	314	85	48	10	4	2	1	41,8	15
	-	-	-	-	48	94	198	285	248	169	99	65	69,7	16
	30	36	67	205	284	175	108	105	63	46	34	28	48,3	17
	599	1 261	1 699	4 332	4 393	2 311	995	781	513	354	239	205	19,1	18
	25	71	90	254	296	234	161	139	78	58	24	17	22,2	19
	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,1	20
	177	56	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,8	21
	21	48	66	110	113	78	-	-	-	-	-	-	37,2	22
	10	80	185	670	559	154	33	12	3	2	-	-	39,2	23
	367	1 027	1 382	3 354	3 486	1 867	805	633	432	295	215	188	38,9	24
lich	6 450	11 187	18 068	37 898	32 284	25 698	14 345	15 024	11 536	10 939	9 144	10 537	41,1	25
	3	8	6	19	16	11	6	4	1	6	10	12	53,8	26
	3	14	37	109	95	93	45	44	19	17	10	13	43,5	27
	5 555	9 611	15 918	31 781	25 925	20 685	10 940	10 898	7 396	5 491	3 264	2 591	38,6	28
	21	32	57	73	32	29	-	-	-	-	-	-	32,9	29
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
	319	409	697	2 348	2 760	2 882	2 188	2 987	3 246	4 380	4 587	6 159	66,4	31
	89	112	161	590	719	785	691	951	1 118	1 559	1 722	2 062	68,3	32
	75	89	189	560	567	546	415	590	676	960	1 107	1 958	68,0	33
	81	86	150	512	521	397	202	199	153	209	224	419	54,0	34
	97	162	278	988	1 377	1 585	1 194	1 628	1 764	2 291	2 287	2 926	67,9	35
	23	40	81	302	424	431	314	381	465	639	753	1 206	69,5	36
	13	22	56	125	165	155	190	248	198	283	292	487	69,0	37
	-	10	14	147	266	376	264	372	411	428	384	336	68,1	38
	58	88	56	113	115	56	17	12	10	5	1	3	36,6	39
	-	-	-	-	60	128	229	467	544	650	628	700	76,5	40
	12	41	60	208	234	187	115	122	116	139	164	294	60,7	41
	495	1 047	1 325	3 543	3 467	2 134	1 131	989	834	903	1 011	1 273	28,8	42
	35	46	71	200	222	180	148	148	112	117	108	84	31,9	43
	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,8	44
	129	59	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,1	45
	14	38	60	107	90	65	-	-	-	-	-	-	37,4	46
	18	57	92	282	196	68	15	7	5	-	5	3	38,7	47
	290	861	1 119	3 007	2 990	1 842	974	835	719	788	900	1 187	48,2	48

**A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen**  
**A1.1 Am Jahresende 2003**  
**A1.1.1 Ins**  
**Deutsch**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt						Ins
			unter 3	3-7	7-11	11-15	15-18	
49	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	536 975	22 361	52 787	25 624	24 157	16 425	Ins
50	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	200	-	-	-	-	-	-
51	Vorbeugende Hilfe	977	29	35	63	47	17	
52	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	391 038	14 692	19 632	19 110	19 716	13 939	
53	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	256	-	-	-	4	8	
54								
55	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar ambulant in Form von:	55 405	120	367	492	848	809	
56	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	17 639	86	146	170	230	209	
57	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	12 788	18	116	151	233	213	
58	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	6 560	6	50	84	198	205	
59	anderen Leistungen	26 266	15	80	122	270	269	
60	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	7 848	5	25	35	83	87	
61	Blindenhilfe	3 687	7	13	20	16	15	
62	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	4 880	2	9	2	3	-	
62	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2 206	2	9	17	7	9	
64	Altenhilfe	4 612	-	-	-	-	-	
65	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	3 019	5	49	31	36	25	
66	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1) Und zwar:	87 507	7 537	32 789	6 033	3 624	1 690	
67	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	6 801	581	2 556	430	214	102	
68	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	38 782	6 708	28 589	2 552	707	205	
69	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	5 932	30	589	2 067	1 850	958	
70	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	831	-	-	-	13	8	
71	Suchtkrankenhilfe	2 465	-	-	-	5	4	
72	Sonstige Eingliederungshilfe	33 762	338	1 407	1 098	918	438	
								Männ
	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
73	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2)	173 965	7 092	9 742	9 186	9 473	6 819	
74	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	73 378	2 757	13 501	3 412	2 350	1 337	
75	unbekannt	24 444	2 158	9 123	1 455	1 086	592	
76	Zusammen	271 787	12 007	32 366	14 053	12 909	8 748	
								Weib
	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
77	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2)	173 577	6 595	8 999	8 603	8 919	6 227	
78	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	71 436	2 119	6 916	2 079	1 654	1 013	
79	unbekannt	18 889	1 631	4 493	878	665	431	
80	Zusammen	263 902	10 345	20 408	11 560	11 238	7 671	
								Ins
	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen							
81	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2)	347 542	13 687	18 741	17 789	18 392	13 046	
82	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	144 814	4 876	20 417	5 491	4 004	2 350	
83	unbekannt	43 333	3 789	13 616	2 333	1 751	1 023	
84	Insgesamt	535 689	22 352	52 774	25 613	24 147	16 419	

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) Es werden nur Empfänger(innen) nachgewiesen, denen diese Leistung außerhalb von Einrichtungen gewährt wurde.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)  
außerhalb von Einrichtungen  
gesamt  
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												Durchschnittsalter	Lfd. Nr.	
18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85 und älter			
gesamt														
12 575	20 055	34 607	77 945	74 030	57 639	30 564	28 803	19 791	15 807	11 650	12 155	38,3	49	
4	9	15	35	38	33	15	11	5	9	13	13	52,1	50	
12	21	56	169	173	144	60	65	33	27	11	15	41,3	51	
10 591	16 489	29 767	64 201	59 469	47 068	24 213	21 746	13 601	8 799	4 693	3 312	38,4	52	
21	32	57	73	32	29	-	-	-	-	-	-	32,9	53	
													54	
738	980	1 513	5 333	6 196	5 920	4 074	5 121	4 800	5 679	5 484	6 931	60,9	55	
208	255	357	1 342	1 608	1 716	1 332	1 705	1 712	2 081	2 094	2 388	63,2	56	
176	196	372	1 255	1 288	1 111	781	1 044	1 040	1 253	1 334	2 207	62,0	57	
179	229	343	1 203	1 265	801	361	355	262	282	271	466	48,9	58	
246	392	616	2 183	2 947	3 130	2 171	2 658	2 462	2 860	2 656	3 189	62,7	59	
71	92	175	650	912	838	571	641	676	797	871	1 319	64,1	60	
28	59	137	301	368	357	357	423	315	378	351	542	63,6	61	
1	18	35	279	546	768	551	648	619	575	448	376	65,0	62	
128	238	191	428	609	370	102	60	20	9	3	4	40,5	63	
-	-	-	-	108	222	427	752	792	819	727	765	74,7	64	
42	77	127	413	518	362	223	227	179	185	198	322	55,5	65	
1 094	2 308	3 024	7 875	7 860	4 445	2 126	1 770	1 347	1 257	1 250	1 478	23,1	66	
60	117	161	454	518	414	309	287	190	175	132	101	26,3	67	
21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	68	
306	115	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,9	69	
35	86	126	217	203	143	-	-	-	-	-	-	37,2	70	
28	137	277	952	755	222	48	19	8	2	5	3	39,0	71	
657	1 888	2 501	6 361	6 476	3 709	1 779	1 468	1 151	1 083	1 115	1 375	43,6	72	
lich														
4 310	6 264	12 397	29 411	30 369	23 829	11 775	6 064	3 599	2 148	975	512	36,5	73	
1 197	1 973	3 205	8 373	9 100	6 629	3 627	6 963	4 194	2 407	1 368	985	37,7	74	
607	589	849	2 074	2 075	1 386	752	702	436	300	150	110	22,5	75	
6 114	8 826	16 451	39 858	41 544	31 844	16 154	13 729	8 229	4 855	2 493	1 607	35,5	76	
lich														
4 831	8 760	14 545	29 923	24 720	19 891	10 572	5 864	4 907	4 361	2 988	2 872	37,7	77	
1 079	1 877	2 691	6 072	5 867	4 642	3 002	8 330	5 920	5 863	5 512	6 800	51,4	78	
533	528	799	1 815	1 630	1 113	740	802	685	689	624	833	32,9	79	
6 443	11 165	18 035	37 810	32 217	25 646	14 314	14 996	11 512	10 913	9 124	10 505	41,1	80	
gesamt														
9 141	15 024	26 942	59 334	55 089	43 720	22 347	11 928	8 506	6 509	3 963	3 384	37,1	81	
2 276	3 850	5 896	14 445	14 967	11 271	6 629	15 293	10 114	8 270	6 880	7 785	44,5	82	
1 140	1 117	1 648	3 889	3 705	2 499	1 492	1 504	1 121	989	774	943	27,0	83	
12 557	19 991	34 486	77 668	73 761	57 490	30 468	28 725	19 741	15 768	11 617	12 112	38,3	84	

## A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen

A1.1 Am Jahresende 2003

A1.1.2 Deut

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt					
			unter 3	3-7	7-11	11-15	15-18
							Männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	195 561	9 390	27 000	8 905	7 414	4 519
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	91	-	-	-	-	-
3	Vorbeugende Hilfe	253	5	8	14	14	7
4	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	127 013	5 119	5 884	4 992	4 891	3 175
5	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	-
6							
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	17 628	56	118	158	340	381
	Und zwar ambulant in Form von:						
8	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	5 137	40	43	58	75	80
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	3 775	7	31	40	89	109
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	2 769	5	15	17	79	77
11	anderen Leistungen	8 300	6	35	56	130	151
12	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	2 353	2	6	13	33	36
13	Blindenhilfe	1 296	1	6	9	9	7
14	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	1 644	-	4	2	-	-
15	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 600	1	5	7	4	4
16	Altenhilfe	965	-	-	-	-	-
17	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 164	2	30	19	11	10
18	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	48 721	4 226	20 975	3 738	2 190	965
	Und zwar:						
19	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	3 537	331	1 531	277	121	57
20	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	24 489	3 770	18 483	1 635	473	120
21	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	3 448	17	334	1 199	1 110	555
22	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	404	-	-	-	7	4
23	Suchtkrankenhilfe	1 613	-	-	-	1	2
24	Sonstige Eingliederungshilfe	15 860	177	851	697	529	241
							Weib
25	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	176 860	7 890	15 852	6 909	6 326	4 064
26	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	89	-	-	-	-	-
27	Vorbeugende Hilfe	414	5	14	18	18	2
28	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	110 104	4 773	5 556	4 846	4 812	3 157
29	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	183	-	-	-	4	4
30							
31	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	28 631	44	93	129	287	266
	Und zwar ambulant in Form von:						
32	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	8 518	31	36	30	84	68
33	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	6 651	7	29	41	70	65
34	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	3 020	1	12	31	69	77
35	anderen Leistungen	15 130	6	26	36	99	87
36	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	4 688	1	10	9	35	31
37	Blindenhilfe	2 152	3	4	10	5	7
38	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	2 692	2	4	-	2	-
39	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	511	1	4	10	3	4
40	Altenhilfe	3 001	-	-	-	-	-
41	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 595	1	17	9	19	11
42	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	34 109	3 068	10 196	1 914	1 215	634
	Und zwar:						
43	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	2 477	220	863	109	73	33
44	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	12 536	2 739	8 743	757	206	78
45	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 127	7	202	744	631	369
46	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	343	-	-	-	6	3
47	Suchtkrankenhilfe	723	-	-	-	4	2
48	Sonstige Eingliederungshilfe	16 239	144	470	335	316	160

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) Es werden nur Empfänger(innen) nachgewiesen, denen diese Leistung außerhalb von Einrichtungen gewährt wurde.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)  
außerhalb von Einrichtungen  
sche  
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.	
18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85 und älter			
lich														
3 023	5 765	11 294	28 888	33 122	24 940	12 436	8 981	4 804	2 639	1 415	1 026	35,4	1	
1	1	8	13	21	22	9	7	3	3	2	1	50,7	2	
5	3	10	39	66	39	12	17	8	5	1	-	40,7	3	
2 030	3 937	8 874	21 774	25 285	19 700	9 690	6 372	3 065	1 363	568	294	39,3	4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	
351	488	670	2 658	3 158	2 749	1 686	1 745	1 171	852	547	500	51,1	7	
95	122	149	642	774	810	553	592	411	295	208	190	53,6	8	
87	88	143	618	652	498	310	347	264	201	137	154	50,9	9	
81	121	171	630	707	368	145	137	93	58	31	34	43,6	10	
130	199	284	1 091	1 482	1 445	916	903	577	423	259	213	52,8	11	
42	42	77	323	457	372	238	234	174	125	88	91	53,5	12	
14	35	70	164	188	192	151	161	103	87	51	48	54,9	13	
1	4	18	111	254	364	268	251	181	111	49	26	59,6	14	
65	142	131	303	482	308	84	47	10	4	2	1	41,9	15	
-	-	-	-	45	85	178	225	183	131	70	48	69,0	16	
28	32	60	183	268	165	106	95	59	39	31	26	48,5	17	
566	1 181	1 566	4 108	4 245	2 201	934	718	436	296	204	172	18,9	18	
19	64	73	228	281	199	141	114	50	28	15	8	20,7	19	
8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,1	20	
171	53	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,8	21	
20	40	60	101	98	74	-	-	-	-	-	-	37,3	22	
10	79	162	618	546	147	31	12	3	2	-	-	39,4	23	
346	966	1 290	3 217	3 381	1 801	766	595	383	267	189	164	38,8	24	
lich														
3 603	7 233	11 669	24 782	22 735	16 503	9 349	9 227	7 387	7 434	7 036	8 861	41,6	25	
3	6	6	13	15	10	3	4	1	6	10	12	55,7	26	
2	5	23	70	74	67	35	35	14	14	7	11	45,8	27	
2 803	5 791	9 744	19 084	16 667	11 829	6 185	5 483	3 660	2 559	1 705	1 450	38,2	28	
10	21	36	53	29	26	-	-	-	-	-	-	34,7	29	
266	341	581	2 103	2 550	2 563	1 941	2 537	2 616	3 434	3 688	5 192	66,1	30	
65	84	124	488	638	662	584	753	834	1 128	1 258	1 651	68,1	32	
60	74	154	502	520	473	357	504	544	752	893	1 606	67,9	33	
75	73	130	475	492	372	192	181	131	177	183	349	54,0	34	
87	148	239	914	1 302	1 451	1 105	1 443	1 519	1 931	2 025	2 712	67,8	35	
21	38	66	276	402	395	297	344	412	554	671	1 126	69,6	36	
13	22	50	116	161	144	177	234	187	272	282	465	69,1	37	
-	8	11	134	243	342	239	326	343	363	352	323	68,1	38	
56	83	49	98	107	50	15	12	10	5	1	3	36,6	39	
-	-	-	-	53	112	203	388	464	551	563	667	76,8	40	
10	35	43	169	208	177	108	113	105	132	158	280	61,8	41	
462	985	1 234	3 382	3 345	2 022	1 068	897	748	809	922	1 208	28,6	42	
31	43	61	182	193	153	131	108	80	71	66	60	29,0	43	
13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,8	44	
115	54	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,1	45	
14	34	52	96	78	60	-	-	-	-	-	-	37,3	46	
17	54	88	268	192	66	14	7	5	-	3	3	38,6	47	
276	813	1 049	2 884	2 911	1 764	929	783	665	739	855	1 146	48,3	48	

**A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen**  
**A1.1 Am Jahresende 2003**  
**A1.1.2 Deut**  
**Deutsch**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt					
			unter 3	3-7	7-11	11-15	15-18
							Ins
49	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	372 421	17 280	42 852	15 814	13 740	8 583
50	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	180	-	-	-	-	-
51	Vorbeugende Hilfe	667	10	22	32	32	9
52	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	237 117	9 892	11 440	9 838	9 703	6 332
53	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	183	-	-	-	4	4
54							
55	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar ambulant in Form von:	46 259	100	211	287	627	647
56	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	13 655	71	79	88	159	148
57	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	10 426	14	60	81	159	174
58	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	5 789	6	27	48	148	154
59	anderen Leistungen	23 430	12	61	92	229	238
60	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	7 041	3	16	22	68	67
61	Blindenhilfe	3 448	4	10	19	14	14
62	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	4 336	2	8	2	2	-
62	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2 111	2	9	17	7	8
64	Altenhilfe	3 966	-	-	-	-	-
65	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 759	3	47	28	30	21
66	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1) Und zwar:	82 830	7 294	31 171	5 652	3 405	1 599
67	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	6 014	551	2 394	386	194	90
68	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	37 025	6 509	27 226	2 392	679	198
69	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	5 575	24	536	1 943	1 741	924
70	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	747	-	-	-	13	7
71	Suchtkrankenhilfe	2 336	-	-	-	5	4
72	Sonstige Eingliederungshilfe	32 099	321	1 321	1 032	845	401
							Männ
73	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2)	110 338	4 781	5 726	4 653	4 550	2 952
74	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	62 801	2 583	12 738	2 992	1 956	1 098
75	unbekannt	21 663	2 023	8 529	1 256	905	465
76	Zusammen	194 802	9 387	26 993	8 901	7 411	4 515
							Weib
77	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2)	101 815	4 409	5 291	4 439	4 419	2 882
78	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	58 428	1 954	6 401	1 743	1 354	837
79	unbekannt	16 216	1 522	4 156	725	551	344
80	Zusammen	176 459	7 885	15 848	6 907	6 324	4 063
							Ins
81	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2)	212 153	9 190	11 017	9 092	8 969	5 834
82	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	121 229	4 537	19 139	4 735	3 310	1 935
83	unbekannt	37 879	3 545	12 685	1 981	1 456	809
84	Insgesamt	371 261	17 272	42 841	15 808	13 735	8 578

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) Es werden nur Empfänger(innen) nachgewiesen, denen diese Leistung außerhalb von Einrichtungen gewährt wurde.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)  
außerhalb von Einrichtungen  
sche  
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85 und älter		
gesamt													
6 626	12 998	22 963	53 670	55 857	41 443	21 785	18 208	12 191	10 073	8 451	9 887	38,3	49
4	7	14	26	36	32	12	11	4	9	12	13	53,2	50
7	8	33	109	140	106	47	52	22	19	8	11	43,9	51
4 833	9 728	18 618	40 858	41 952	31 529	15 875	11 855	6 725	3 922	2 273	1 744	38,7	52
10	21	36	53	29	26	-	-	-	-	-	-	34,7	53
													54
617	829	1 251	4 761	5 708	5 312	3 627	4 282	3 787	4 286	4 235	5 692	60,4	55
160	206	273	1 130	1 412	1 472	1 137	1 345	1 245	1 423	1 466	1 841	62,7	56
147	162	297	1 120	1 172	971	667	851	808	953	1 030	1 760	61,7	57
156	194	301	1 105	1 199	740	337	318	224	235	214	383	49,0	58
217	347	523	2 005	2 784	2 896	2 021	2 346	2 096	2 354	2 284	2 925	62,5	59
63	80	143	599	859	767	535	578	586	679	759	1 217	64,2	60
27	57	120	280	349	336	328	395	290	359	333	513	63,8	61
1	12	29	245	497	706	507	577	524	474	401	349	64,9	62
121	225	180	401	589	358	99	59	20	9	3	4	40,7	63
-	-	-	-	98	197	381	613	647	682	633	715	74,9	64
38	67	103	352	476	342	214	208	164	171	189	306	56,2	65
1 028	2 166	2 800	7 490	7 590	4 223	2 002	1 615	1 184	1 105	1 126	1 380	22,9	66
50	107	134	410	474	352	272	222	130	99	81	68	24,1	67
21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	68
286	107	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,9	69
34	74	112	197	176	134	-	-	-	-	-	-	37,3	70
27	133	250	886	738	213	45	19	8	2	3	3	39,1	71
622	1 779	2 339	6 101	6 292	3 565	1 695	1 378	1 048	1 006	1 044	1 310	43,6	72
lich													
1 788	3 672	7 873	19 667	22 671	17 494	8 329	3 087	1 668	884	361	182	37,6	73
874	1 561	2 613	7 224	8 373	6 120	3 388	5 290	2 782	1 519	937	753	36,0	74
351	494	734	1 832	1 890	1 233	656	557	328	223	105	82	21,6	75
3 013	5 727	11 220	28 723	32 934	24 847	12 373	8 934	4 778	2 626	1 403	1 017	35,3	76
lich													
2 467	5 324	8 822	18 106	15 988	11 380	5 996	3 143	2 784	2 421	1 845	2 099	38,1	77
794	1 459	2 148	5 082	5 268	4 170	2 727	5 437	4 033	4 407	4 620	5 994	50,2	78
336	432	669	1 522	1 419	904	596	621	547	581	552	739	32,1	79
3 597	7 215	11 639	24 710	22 675	16 454	9 319	9 201	7 364	7 409	7 017	8 832	41,6	80
gesamt													
4 255	8 996	16 695	37 773	38 659	28 874	14 325	6 230	4 452	3 305	2 206	2 281	37,9	81
1 668	3 020	4 761	12 306	13 641	10 290	6 115	10 727	6 815	5 926	5 557	6 747	42,8	82
687	926	1 403	3 354	3 309	2 137	1 252	1 178	875	804	657	821	26,1	83
6 610	12 942	22 859	53 433	55 609	41 301	21 692	18 135	12 142	10 035	8 420	9 849	38,3	84

## A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen

A1.2 Am Jahresende 2003

A1.2.1 Ins

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt							
			unter 3	3-7	7-11	11-15	15-18	18-21	21-25
									Männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	290 464	758	22 195	7 536	7 451	5 701	6 688	16 532
2	Vorbeugende Hilfe	73	-	2	-	-	1	-	3
3	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	9 761	161	137	73	94	71	74	227
4	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
5									
6	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	52 379	13	49	20	32	36	86	189
	Und zwar:								
7	teilstationär	347	3	26	4	1	-	2	6
8	vollstationär	52 032	10	23	16	31	36	84	183
9	Blindenhilfe	367	-	3	5	9	8	21	12
10	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	10	-	-	-	-	-	-	-
11	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	5 375	1	-	3	-	-	114	647
12	Altenhilfe	49	-	-	-	-	-	-	-
13	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	618	2	38	34	28	24	14	55
14	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	228 012	586	21 998	7 418	7 317	5 587	6 424	15 504
	Und zwar:								
15	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	6 923	32	315	101	50	36	88	459
16	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	22 259	508	19 597	1 600	374	147	33	-
17	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	21 249	16	1 847	5 403	6 171	4 571	2 420	760
18	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	2 834	-	-	-	12	66	285	450
19	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	108 840	-	-	-	19	36	1 516	9 601
20	Suchtkrankenhilfe	11 587	-	-	-	8	9	122	686
21	Sonstige Eingliederungshilfe	88 171	33	325	417	775	819	2 297	5 537
22	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	120 520	479	20 386	5 857	4 278	2 522	2 464	8 420
	Und zwar:								
23	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	578	18	270	38	14	3	5	16
24	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	20 564	442	18 337	1 378	279	103	25	-
25	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	13 572	11	1 703	4 442	3 936	2 324	964	182
26	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	825	-	-	-	6	32	83	145
27	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	77 535	-	-	-	11	27	1 104	7 342
28	Suchtkrankenhilfe	891	-	-	-	1	-	5	46
29	Sonstige Eingliederungshilfe	8 045	8	124	72	57	45	292	821
30	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	123 860	107	1 638	1 571	3 053	3 077	4 066	7 892
	Und zwar:								
31	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	6 345	14	45	63	36	33	83	443
32	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	1 695	66	1 260	222	95	44	8	-
33	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	7 677	5	144	961	2 235	2 247	1 456	578
34	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	2 009	-	-	-	6	34	202	305
35	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	31 305	-	-	-	8	9	412	2 259
36	Suchtkrankenhilfe	10 696	-	-	-	7	9	117	640
37	Sonstige Eingliederungshilfe	80 126	25	201	345	718	774	2 005	4 716
									Weib
38	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	291 908	560	11 600	4 447	4 597	3 838	4 489	10 754
39	Vorbeugende Hilfe	95	-	1	-	-	-	-	-
40	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	8 936	113	116	79	90	62	132	271
41	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	182	-	-	-	-	1	7	45
42									
43	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	134 488	33	38	27	24	25	64	117
	Und zwar:								
44	teilstationär	924	15	19	3	1	-	4	3
45	vollstationär	133 564	18	19	24	23	25	60	114
46	Blindenhilfe	818	-	3	2	6	8	8	21
47	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	13	-	-	-	-	-	-	-
48	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	762	1	2	-	-	-	49	178
49	Altenhilfe	114	-	-	-	-	-	-	-
50	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	357	3	21	14	12	11	7	17
51	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	151 416	411	11 443	4 335	4 480	3 749	4 260	10 193
	Und zwar:								
52	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	4 080	17	145	42	19	25	55	222
53	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	11 841	346	10 236	914	221	106	18	-
54	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	13 309	7	930	3 173	3 812	3 093	1 744	520
55	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	2 212	-	-	-	4	46	204	383
56	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	77 159	-	-	-	11	14	901	6 437
57	Suchtkrankenhilfe	3 363	-	-	-	7	14	68	203
58	Sonstige Eingliederungshilfe	61 013	43	188	268	458	510	1 465	3 611
59	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	80 937	336	10 631	3 398	2 823	1 770	1 629	5 778
	Und zwar:								
60	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	413	16	128	20	5	6	5	10
61	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	10 902	303	9 598	767	148	74	12	-
62	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	8 613	6	857	2 598	2 636	1 645	723	142
63	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	589	-	-	-	1	15	55	121
64	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	54 409	-	-	-	6	8	600	4 947
65	Suchtkrankenhilfe	228	-	-	-	-	-	2	27
66	Sonstige Eingliederungshilfe	6 670	11	77	61	42	31	242	619
67	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	82 810	75	829	943	1 662	1 982	2 682	5 026
	Und zwar:								
68	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	3 667	1	17	22	14	19	50	212
69	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	939	43	638	147	73	32	6	-
70	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	4 696	1	73	575	1 176	1 448	1 021	378
71	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 623	-	-	-	3	31	149	262
72	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	22 750	-	-	-	5	6	301	1 490
73	Suchtkrankenhilfe	3 135	-	-	-	7	14	66	176
74	Sonstige Eingliederungshilfe	54 343	32	111	207	416	479	1 223	2 992

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

3) Es werden nur Empfänger(innen) nachgewiesen, denen diese Leistung in Einrichtungen gewährt wurde.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)  
in Einrichtungen  
gesamt  
land

	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.	
	25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85 und älter			
lich													
21 071	54 272	55 964	34 938	16 393	14 728	10 035	7 077	4 673	4 452	40,9	1		
3	6	5	10	11	11	11	5	5	-	57,4	2		
489	1 332	1 741	1 694	1 045	1 034	719	445	258	167	51,3	3		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5		
321	1 535	4 017	7 100	7 196	9 413	7 802	6 101	4 238	4 231	66,9	6		
4	12	20	40	57	53	44	29	22	24	59,3	7		
317	1 523	3 997	7 060	7 139	9 360	7 758	6 072	4 216	4 207	66,9	8		
27	56	44	38	20	37	25	13	16	33	50,8	9		
1	-	1	2	2	2	1	1	-	-	60,4	10		
575	1 212	1 461	919	264	112	48	13	6	-	41,0	11		
-	-	6	6	8	7	12	8	1	1	66,0	12		
52	76	98	62	27	55	20	16	11	6	39,1	13		
19 840	50 752	49 677	26 294	8 601	4 844	1 912	778	336	144	34,8	14		
853	1 681	1 514	858	321	304	156	76	42	37	40,1	15		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,6	16		
61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,2	17		
444	758	522	297	-	-	-	-	-	-	33,5	18		
13 506	34 898	31 804	14 117	3 169	174	-	-	-	-	39,0	19		
1 168	2 686	3 139	2 165	867	514	167	44	11	1	44,0	20		
7 330	20 512	22 701	14 557	5 887	4 221	1 679	681	291	109	43,1	21		
11 294	27 990	24 333	9 849	2 085	403	95	29	23	13	29,7	22		
23	36	34	41	18	22	14	9	11	6	24,2	23		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,5	24		
10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,9	25		
141	224	134	60	-	-	-	-	-	-	32,0	26		
10 330	25 739	22 348	8 790	1 731	113	-	-	-	-	38,3	27		
77	163	279	200	93	23	3	1	-	-	45,1	28		
849	2 195	1 912	992	311	251	78	19	12	7	38,9	29		
10 094	27 733	30 569	19 287	7 254	4 508	1 818	749	313	131	40,7	30		
830	1 645	1 480	817	303	282	142	67	31	31	41,5	31		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,3	32		
51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,5	33		
303	534	388	237	-	-	-	-	-	-	34,1	34		
3 176	9 159	9 456	5 327	1 438	61	-	-	-	-	40,8	35		
1 091	2 523	2 860	1 965	774	491	164	43	11	1	43,9	36		
6 481	18 317	20 789	13 565	5 576	3 970	1 601	662	279	102	43,5	37		
lich													
13 927	36 761	36 552	22 738	11 036	12 151	12 536	18 704	27 581	59 637	57,3	38		
1	1	4	5	10	13	19	14	13	14	71,9	39		
433	994	963	855	576	667	638	744	848	1 355	59,1	40		
66	56	7	-	-	-	-	-	-	-	28,6	41		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42		
186	1 041	2 686	4 633	4 953	8 270	10 615	17 310	26 467	57 999	81,1	43		
6	16	19	41	47	73	82	125	184	286	74,6	44		
180	1 025	2 667	4 592	4 906	8 197	10 533	17 185	26 283	57 713	81,1	45		
15	47	35	24	28	31	46	59	110	375	74,9	46		
-	-	2	1	-	2	1	3	2	2	72,6	47		
115	170	151	71	13	8	1	1	1	1	34,7	48		
-	-	4	6	3	10	9	13	22	47	80,5	49		
12	29	24	9	8	24	22	32	33	79	56,3	50		
13 225	34 821	33 281	17 713	5 891	3 613	1 639	1 074	672	616	36,3	51		
308	820	795	501	229	217	143	152	137	253	47,5	52		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,6	53		
30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,6	54		
323	603	410	239	-	-	-	-	-	-	33,8	55		
9 657	25 175	22 510	10 211	2 142	101	-	-	-	-	39,1	56		
317	763	863	562	239	157	86	39	25	20	44,6	57		
4 642	13 957	15 147	9 953	4 267	3 270	1 440	912	526	356	44,4	58		
8 162	20 004	17 227	7 121	1 496	319	109	63	38	33	31,3	59		
14	28	35	31	29	19	21	21	11	14	35,1	60		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,5	61		
6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,4	62		
111	167	93	26	-	-	-	-	-	-	31,3	63		
7 433	18 307	15 663	6 233	1 154	58	-	-	-	-	38,3	64		
25	45	56	50	14	5	2	-	1	1	42,8	65		
644	1 682	1 600	925	324	240	86	42	26	18	40,4	66		
6 198	18 600	19 928	12 836	4 963	3 328	1 530	1 011	634	583	42,1	67		
294	792	760	470	200	198	122	131	126	239	48,9	68		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,6	69		
24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,8	70		
212	436	317	213	-	-	-	-	-	-	34,7	71		
2 224	6 868	6 847	3 978	988	43	-	-	-	-	41,0	72		
292	718	807	512	225	152	84	39	24	19	44,8	73		
3 998	12 275	13 547	9 028	3 943	3 030	1 354	870	500	338	44,9	74		

**A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen**  
**A1.2 Am Jahresende 2003**  
**A1.2.1 Ins**  
**Deutsch**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt							
			unter 3	3-7	7-11	11-15	15-18	18-21	21-25
									Ins
75	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	582 372	1 318	33 795	11 983	12 048	9 539	11 177	27 286
76	Vorbeugende Hilfe	168	-	3	-	-	1	-	3
77	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	18 697	274	253	152	184	133	206	498
78	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	182	-	-	-	-	1	7	45
79									
80	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	186 867	46	87	47	56	61	150	306
	Und zwar								
81	teilstationär	1 271	18	45	7	2	-	6	9
82	vollstationär	185 596	28	42	40	54	61	144	297
83	Blindenhilfe	1 185	-	6	7	15	16	29	33
84	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	23	-	-	-	-	-	-	-
85	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	6 137	2	2	3	-	-	163	825
86	Altenhilfe	163	-	-	-	-	-	-	-
87	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	975	5	59	48	40	35	21	72
88	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	379 428	997	33 441	11 753	11 797	9 336	10 684	25 697
	Und zwar								
89	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	11 003	49	460	143	69	61	143	681
90	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	34 100	854	29 833	2 514	595	253	51	-
91	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	34 558	23	2 777	8 576	9 983	7 664	4 164	1 280
92	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	5 046	-	-	-	16	112	489	833
93	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	185 999	-	-	-	30	50	2 417	16 038
94	Suchtkrankenhilfe	14 950	-	-	-	15	23	190	889
95	Sonstige Eingliederungshilfe	149 184	76	513	685	1 233	1 329	3 762	9 148
96	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	201 457	815	31 017	9 255	7 101	4 292	4 093	14 198
	Und zwar:								
97	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	991	34	398	58	19	9	10	26
98	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	31 466	745	27 935	2 145	427	177	37	-
99	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	22 185	17	2 560	7 040	6 572	3 969	1 687	324
100	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 414	-	-	-	7	47	138	266
101	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	131 944	-	-	-	17	35	1 704	12 289
102	Suchtkrankenhilfe	1 119	-	-	-	1	-	7	73
103	Sonstige Eingliederungshilfe	14 715	19	201	133	99	76	534	1 440
104	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	206 670	182	2 467	2 514	4 715	5 059	6 748	12 918
	Und zwar:								
105	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	10 012	15	62	85	50	52	133	655
106	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	2 634	109	1 898	369	168	76	14	-
107	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	12 373	6	217	1 536	3 411	3 695	2 477	956
108	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	3 632	-	-	-	9	65	351	567
109	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	54 055	-	-	-	13	15	713	3 749
110	Suchtkrankenhilfe	13 831	-	-	-	14	23	183	816
111	Sonstige Eingliederungshilfe	134 469	57	312	552	1 134	1 253	3 228	7 708
									Männ
112	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 3)	8 336	6	19	40	76	85	223	557
113	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	207 142	378	13 102	5 756	5 720	4 328	4 864	11 815
114	unbekannt	70 291	189	8 386	1 576	1 538	1 214	1 523	3 907
115	Zusammen	285 769	573	21 507	7 372	7 334	5 627	6 610	16 279
									Weib
116	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 3)	7 105	3	18	21	63	67	129	301
117	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	216 177	293	6 838	3 366	3 425	2 882	3 271	7 694
118	unbekannt	64 548	149	4 358	918	1 000	818	986	2 476
119	Zusammen	287 830	445	11 214	4 305	4 488	3 767	4 386	10 471
									Ins
120	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 3)	15 441	9	37	61	139	152	352	858
121	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	423 319	671	19 940	9 122	9 145	7 210	8 135	19 509
122	unbekannt	134 839	338	12 744	2 494	2 538	2 032	2 509	6 383
123	Insgesamt	573 599	1 018	32 721	11 677	11 822	9 394	10 996	26 750

- \*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt  
1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.  
2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte  
3) Es werden nur Empfänger(innen) nachgewiesen, denen diese Leistung in Einrichtungen gewährt wurde.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)  
in Einrichtungen  
gesamt  
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										Durchschnittsalter	Lfd. Nr.	
25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85 und älter			
gesamt												
34 998	91 033	92 516	57 676	27 429	26 879	22 571	25 781	32 254	64 089	49,1	75	
4	7	9	15	21	24	30	19	18	14	65,6	76	
922	2 326	2 704	2 549	1 621	1 701	1 357	1 189	1 106	1 522	55,0	77	
66	56	7	-	-	-	-	-	-	-	28,6	78	
507	2 576	6 703	11 733	12 149	17 683	18 417	23 411	30 705	62 230	77,1	79	
10	28	39	81	104	126	126	154	206	310	70,4	81	
497	2 548	6 664	11 652	12 045	17 557	18 291	23 257	30 499	61 920	77,1	82	
42	103	79	62	48	68	71	72	126	408	67,5	83	
1	-	3	3	2	4	2	4	2	2	67,3	84	
690	1 382	1 612	990	277	120	49	14	7	1	40,2	85	
-	-	10	12	11	17	21	21	23	48	76,1	86	
64	105	122	71	35	79	42	48	44	85	45,4	87	
33 065	85 573	82 958	44 007	14 492	8 457	3 551	1 852	1 008	760	35,4	88	
1 161	2 501	2 309	1 359	550	521	299	228	179	290	42,9	89	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,6	90	
91	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,3	91	
767	1 361	932	536	-	-	-	-	-	-	33,6	92	
23 163	60 073	54 314	24 328	5 311	275	-	-	-	-	39,1	93	
1 485	3 449	4 002	2 727	1 106	671	253	83	36	21	44,1	94	
11 972	34 469	37 848	24 510	10 154	7 491	3 119	1 593	817	465	43,6	95	
19 456	47 994	41 560	16 970	3 581	722	204	92	61	46	30,3	96	
37	64	69	72	47	41	35	30	22	20	28,7	97	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,6	98	
16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,1	99	
252	391	227	86	-	-	-	-	-	-	31,7	100	
17 763	44 046	38 011	15 023	2 885	171	-	-	-	-	38,3	101	
102	208	335	250	107	28	5	1	1	1	44,7	102	
1 493	3 877	3 512	1 917	635	491	164	61	38	25	39,5	103	
16 292	46 333	50 497	32 123	12 217	7 836	3 348	1 760	947	714	41,2	104	
1 124	2 437	2 240	1 287	503	480	264	198	157	270	44,2	105	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,4	106	
75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,6	107	
515	970	705	450	-	-	-	-	-	-	34,4	108	
5 400	16 027	16 303	9 305	2 426	104	-	-	-	-	40,9	109	
1 383	3 241	3 667	2 477	999	643	248	82	35	20	44,1	110	
10 479	30 592	34 336	22 593	9 519	7 000	2 955	1 532	779	440	44,1	111	
lich												
650	1 640	1 828	1 201	636	560	367	185	139	124	46,1	112	
14 550	37 450	39 650	25 729	12 359	11 153	7 593	5 490	3 657	3 548	41,8	113	
5 525	14 374	13 641	7 416	3 151	2 908	1 986	1 346	848	763	38,0	114	
20 725	53 464	55 119	34 346	16 146	14 621	9 946	7 021	4 644	4 435	41,0	115	
lich												
376	915	974	717	383	447	353	458	607	1 273	59,0	116	
9 707	25 508	25 906	16 666	8 324	9 290	9 702	14 685	21 834	46 786	58,8	117	
3 464	9 540	9 066	4 968	2 154	2 300	2 360	3 468	5 054	11 469	53,3	118	
13 547	35 963	35 946	22 351	10 861	12 037	12 415	18 611	27 495	59 528	57,6	119	
gesamt												
1 026	2 555	2 802	1 918	1 019	1 007	720	643	746	1 397	52,1	120	
24 257	62 958	65 556	42 395	20 683	20 443	17 295	20 175	25 491	50 334	50,5	121	
8 989	23 914	22 707	12 384	5 305	5 208	4 346	4 814	5 902	12 232	45,3	122	
34 272	89 427	91 065	56 697	27 007	26 658	22 361	25 632	32 139	63 963	49,3	123	

## A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen

A1.2 Am Jahresende 2003

A1.2.2 Deut

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt								Männ
			unter 3	3-7	7-11	11-15	15-18	18-21	21-25	
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	279 314	685	21 086	6 971	6 869	5 349	6 319	15 578	
2	Vorbeugende Hilfe	67	-	2	-	-	1	-	3	
3	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	8 310	102	89	39	56	39	46	168	
4	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	
5										
6	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	50 929	12	46	19	31	35	81	172	
	Und zwar									
7	teilstationär	330	2	24	4	1	-	2	6	
8	vollstationär	50 599	10	22	15	30	35	79	166	
9	Blindenhilfe	363	-	3	5	9	8	20	11	
10	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	9	-	-	-	-	-	-	-	
11	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	5 194	1	-	3	-	-	105	617	
12	Altenhilfe	48	-	-	-	-	-	-	-	
13	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	584	2	36	31	26	24	13	51	
14	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	219 679	573	20 942	6 889	6 773	5 268	6 095	14 656	
	Und zwar									
15	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	6 243	27	301	94	42	30	82	407	
16	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	21 222	501	18 688	1 518	343	140	32	-	
17	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	19 769	16	1 724	4 989	5 707	4 314	2 268	694	
18	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	2 670	-	-	-	11	59	260	421	
19	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	105 806	-	-	-	17	36	1 460	9 121	
20	Suchtkrankenhilfe	11 023	-	-	-	7	9	113	629	
21	Sonstige Eingliederungshilfe	85 784	31	307	383	730	774	2 207	5 276	
22	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	115 782	470	19 394	5 476	3 958	2 378	2 340	7 956	
	Und zwar:									
23	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	509	15	258	34	12	1	5	15	
24	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	19 596	436	17 464	1 316	255	101	24	-	
25	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	12 648	11	1 592	4 121	3 642	2 189	913	170	
26	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	788	-	-	-	5	28	75	137	
27	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	75 082	-	-	-	10	27	1 053	6 953	
28	Suchtkrankenhilfe	863	-	-	-	1	-	5	41	
29	Sonstige Eingliederungshilfe	7 742	8	121	72	56	44	279	766	
30	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	119 953	103	1 574	1 423	2 829	2 902	3 857	7 484	
	Und zwar:									
31	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	5 734	12	43	60	30	29	77	392	
32	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	1 626	65	1 224	202	88	39	8	-	
33	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	7 121	5	132	868	2 065	2 125	1 355	524	
34	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 882	-	-	-	6	31	185	284	
35	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	30 724	-	-	-	7	9	407	2 168	
36	Suchtkrankenhilfe	10 160	-	-	-	6	9	108	588	
37	Sonstige Eingliederungshilfe	78 042	23	186	311	674	730	1 928	4 510	
									Weib	
38	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	283 572	505	10 971	4 097	4 273	3 574	4 230	10 077	
39	Vorbeugende Hilfe	78	-	1	-	-	-	-	-	
40	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	7 225	70	74	46	58	31	83	188	
41	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	72	-	-	-	-	1	4	16	
42										
43	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	132 486	33	36	26	24	23	62	108	
	Und zwar									
44	teilstationär	910	15	18	3	1	-	4	2	
45	vollstationär	131 576	18	18	23	23	23	58	106	
46	Blindenhilfe	813	-	3	2	6	8	8	21	
47	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	12	-	-	-	-	-	-	-	
48	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	694	-	2	-	-	-	45	152	
49	Altenhilfe	111	-	-	-	-	-	-	-	
50	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	340	2	19	12	12	11	7	13	
51	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	146 719	400	10 860	4 021	4 188	3 515	4 056	9 662	
	Und zwar									
52	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	3 701	16	141	36	15	21	49	206	
53	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	11 240	337	9 721	865	202	98	17	-	
54	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	12 431	6	875	2 924	3 572	2 900	1 645	480	
55	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	2 113	-	-	-	4	44	194	348	
56	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	75 464	-	-	-	11	14	872	6 128	
57	Suchtkrankenhilfe	3 243	-	-	-	7	14	61	186	
58	Sonstige Eingliederungshilfe	59 727	43	173	251	426	477	1 411	3 460	
59	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	78 186	328	10 094	3 156	2 639	1 672	1 545	5 479	
	Und zwar:									
60	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	364	15	124	19	5	6	5	9	
61	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	10 357	296	9 113	727	138	71	12	-	
62	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	8 053	6	810	2 395	2 464	1 550	691	132	
63	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	567	-	-	-	1	14	52	111	
64	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	53 050	-	-	-	6	8	574	4 700	
65	Suchtkrankenhilfe	223	-	-	-	-	-	1	26	
66	Sonstige Eingliederungshilfe	6 441	11	73	59	39	30	220	589	
67	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	80 702	72	782	871	1 554	1 846	2 561	4 776	
	Und zwar:									
68	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	3 337	1	17	17	10	15	44	197	
69	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	883	41	608	138	64	27	5	-	
70	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	4 378	-	65	529	1 108	1 350	954	348	
71	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 546	-	-	-	3	30	142	237	
72	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	22 414	-	-	-	5	6	298	1 428	
73	Suchtkrankenhilfe	3 020	-	-	-	7	14	60	160	
74	Sonstige Eingliederungshilfe	53 286	32	100	192	387	447	1 191	2 871	

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

3) Es werden nur Empfänger(innen) nachgewiesen, denen diese Leistung in Einrichtungen gewährt wurde.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)  
in Einrichtungen  
sche  
land

25-30	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									Durchschnittsalter	Lfd. Nr.	
	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85 und älter			
lich												
19 514	51 948	54 983	34 281	16 045	14 363	9 709	6 798	4 484	4 332	41,2	1	
3	6	5	9	9	9	10	5	5	-	56,8	2	
365	1 126	1 576	1 529	959	924	613	351	198	130	52,2	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
291	1 462	3 893	6 906	7 014	9 200	7 597	5 917	4 114	4 139	67,0	6	
3	12	19	37	53	50	44	29	21	23	59,7	7	
288	1 450	3 874	6 869	6 961	9 150	7 553	5 888	4 093	4 116	67,0	8	
27	55	44	38	20	37	25	13	16	32	51,0	9	
1	-	1	2	2	2	1	-	-	-	58,4	10	
538	1 168	1 425	897	262	112	48	12	6	-	41,2	11	
-	-	6	6	8	7	12	7	1	1	65,7	12	
51	65	91	60	27	54	20	16	11	6	39,6	13	
18 437	48 712	48 989	25 986	8 502	4 785	1 868	751	315	138	35,1	14	
713	1 475	1 419	823	299	278	129	62	29	33	40,2	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,6	16	
57	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,2	17	
395	720	513	291	-	-	-	-	-	-	33,8	18	
12 686	33 693	31 472	14 000	3 147	174	-	-	-	-	39,2	19	
1 005	2 493	3 062	2 133	849	505	163	44	10	1	44,4	20	
6 847	19 729	22 381	14 379	5 828	4 190	1 664	667	284	107	43,3	21	
10 565	26 888	24 025	9 744	2 060	391	89	24	14	10	30,0	22	
21	31	32	38	13	16	8	5	2	3	21,3	23	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,5	24	
10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,9	25	
131	220	132	60	-	-	-	-	-	-	32,4	26	
9 672	24 751	22 086	8 700	1 717	113	-	-	-	-	38,5	27	
66	157	276	198	92	23	3	1	-	-	45,5	28	
792	2 090	1 870	979	305	245	78	18	12	7	39,1	29	
9 360	26 648	30 138	19 060	7 178	4 461	1 780	727	301	128	41,0	30	
692	1 444	1 387	785	286	262	121	57	27	30	42,0	31	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,2	32	
47	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,5	33	
264	500	381	231	-	-	-	-	-	-	34,4	34	
3 014	8 942	9 386	5 300	1 430	61	-	-	-	-	41,0	35	
939	2 336	2 786	1 935	757	482	160	43	10	1	44,3	36	
6 055	17 639	20 511	13 400	5 523	3 945	1 586	649	272	100	43,8	37	
lich												
13 011	35 476	35 912	22 216	10 799	11 865	12 189	18 326	27 147	58 904	57,7	38	
-	1	4	5	8	10	14	14	11	10	71,6	39	
273	744	815	701	488	544	509	627	736	1 238	61,4	40	
24	25	2	-	-	-	-	-	-	-	28,7	41	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42	
176	991	2 613	4 500	4 838	8 129	10 408	17 051	26 123	57 345	81,1	43	
6	16	18	38	47	71	82	121	183	285	74,8	44	
170	975	2 595	4 462	4 791	8 058	10 326	16 930	25 940	57 060	81,2	45	
14	47	34	24	28	31	46	59	110	372	74,9	46	
-	-	2	1	-	2	1	2	2	2	72,1	47	
104	157	140	69	13	8	1	1	1	1	35,2	48	
-	-	3	6	3	9	9	13	21	47	80,9	49	
11	24	23	9	8	24	22	32	32	79	57,8	50	
12 522	33 862	32 861	17 465	5 838	3 576	1 611	1 045	649	588	36,6	51	
274	728	738	453	209	199	125	131	125	235	47,5	52	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,6	53	
29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,6	54	
299	583	405	236	-	-	-	-	-	-	34,0	55	
9 166	24 583	22 325	10 132	2 132	101	-	-	-	-	39,3	56	
290	733	847	552	238	156	85	37	21	16	44,9	57	
4 424	13 600	14 946	9 822	4 239	3 252	1 431	904	519	349	44,6	58	
7 712	19 471	17 049	7 031	1 478	309	103	57	35	28	31,6	59	
14	27	32	28	20	10	15	15	9	11	31,8	60	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,5	61	
5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,4	62	
106	165	92	26	-	-	-	-	-	-	31,5	63	
7 017	17 840	15 524	6 175	1 148	58	-	-	-	-	38,5	64	
23	44	56	50	14	5	2	-	1	1	43,2	65	
614	1 617	1 565	895	321	239	86	42	25	16	40,6	66	
5 903	18 107	19 662	12 670	4 927	3 301	1 508	988	614	560	42,3	67	
260	701	706	425	189	189	110	116	116	224	49,2	68	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,5	69	
24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,8	70	
193	418	313	210	-	-	-	-	-	-	34,9	71	
2 149	6 743	6 801	3 957	984	43	-	-	-	-	41,1	72	
267	689	791	502	224	151	83	37	20	15	45,0	73	
3 810	11 983	13 381	8 927	3 918	3 013	1 345	862	494	333	45,1	74	

## A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen

A1.2 Am Jahresende 2003

A1.2.2 Deut

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt							
			unter 3	3-7	7-11	11-15	15-18	18-21	21-25
									Ins
75	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	562 886	1 190	32 057	11 068	11 142	8 923	10 549	25 655
76	Vorbeugende Hilfe	145	-	3	-	-	1	-	3
77	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	15 535	172	163	85	114	70	129	356
78	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	72	-	-	-	-	1	4	16
79									
80	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	183 415	45	82	45	55	58	143	280
	Und zwar								
81	teilstationär	1 240	17	42	7	2	-	6	8
82	vollstationär	182 175	28	40	38	53	58	137	272
83	Blindenhilfe	1 176	-	6	7	15	16	28	32
84	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	21	-	-	-	-	-	-	-
85	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	5 888	1	2	3	-	-	150	769
86	Altenhilfe	159	-	-	-	-	-	-	-
87	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	924	4	55	43	38	35	20	64
88	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	366 398	973	31 802	10 910	10 961	8 783	10 151	24 318
	Und zwar								
89	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	9 944	43	442	130	57	51	131	613
90	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	32 462	838	28 409	2 383	545	238	49	-
91	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	32 200	22	2 599	7 913	9 279	7 214	3 913	1 174
92	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	4 783	-	-	-	15	103	454	769
93	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	181 270	-	-	-	28	50	2 332	15 249
94	Suchtkrankenhilfe	14 266	-	-	-	14	23	174	815
95	Sonstige Eingliederungshilfe	145 511	74	480	634	1 156	1 251	3 618	8 736
96	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	193 968	798	29 488	8 632	6 597	4 050	3 885	13 435
	Und zwar:								
97	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	873	30	382	53	17	7	10	24
98	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	29 953	732	26 577	2 043	393	172	36	-
99	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	20 701	17	2 402	6 516	6 106	3 739	1 604	302
100	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 355	-	-	-	6	42	127	248
101	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	128 132	-	-	-	16	35	1 627	11 653
102	Suchtkrankenhilfe	1 086	-	-	-	1	-	6	67
103	Sonstige Eingliederungshilfe	14 183	19	194	131	95	74	499	1 355
104	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	200 655	175	2 356	2 294	4 383	4 748	6 418	12 260
	Und zwar:								
105	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	9 071	13	60	77	40	44	121	589
106	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	2 509	106	1 832	340	152	66	13	-
107	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	11 499	5	197	1 397	3 173	3 475	2 309	872
108	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	3 428	-	-	-	9	61	327	521
109	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	53 138	-	-	-	12	15	705	3 596
110	Suchtkrankenhilfe	13 180	-	-	-	13	23	168	748
111	Sonstige Eingliederungshilfe	131 328	55	286	503	1 061	1 177	3 119	7 381
									Männ
112	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 3)	7 992	6	19	36	66	76	212	516
113	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	200 152	368	12 508	5 375	5 308	4 089	4 604	11 160
114	unbekannt	67 448	181	7 966	1 449	1 416	1 146	1 448	3 693
115	Zusammen	275 592	555	20 493	6 860	6 790	5 311	6 264	15 369
									Weib
116	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 3)	6 907	3	16	18	57	62	124	281
117	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	210 866	280	6 474	3 141	3 196	2 711	3 107	7 249
118	unbekannt	62 835	144	4 151	833	946	762	938	2 346
119	Zusammen	280 608	427	10 641	3 992	4 199	3 535	4 169	9 876
									Ins
120	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 3)	14 899	9	35	54	123	138	336	797
121	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	411 018	648	18 982	8 516	8 504	6 800	7 711	18 409
122	unbekannt	130 283	325	12 117	2 282	2 362	1 908	2 386	6 039
123	Insgesamt	556 200	982	31 134	10 852	10 989	8 846	10 433	25 245

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt

1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

3) Es werden nur Empfänger(innen) nachgewiesen, denen diese Leistung in Einrichtungen gewährt wurde.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)  
in Einrichtungen  
sische  
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										Durchschnittsalter	Lfd. Nr.	
25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85 und älter			
gesamt												
32 525	87 424	90 895	56 497	26 844	26 228	21 898	25 124	31 631	63 236	49,5	75	
3	7	9	14	17	19	24	19	16	10	64,8	76	
638	1 870	2 391	2 230	1 447	1 468	1 122	978	934	1 368	56,5	77	
24	25	2	-	-	-	-	-	-	-	28,7	78	
467	2 453	6 506	11 406	11 852	17 329	18 005	22 968	30 237	61 484	77,2	80	
9	28	37	75	100	121	126	150	204	308	70,8	81	
458	2 425	6 469	11 331	11 752	17 208	17 879	22 818	30 033	61 176	77,3	82	
41	102	78	62	48	68	71	72	126	404	67,5	83	
1	-	3	3	2	4	2	2	2	2	66,2	84	
642	1 325	1 565	966	275	120	49	13	7	1	40,5	85	
-	-	9	12	11	16	21	20	22	48	76,3	86	
62	89	114	69	35	78	42	48	43	85	46,3	87	
30 959	82 574	81 850	43 451	14 340	8 361	3 479	1 796	964	726	35,7	88	
987	2 203	2 157	1 276	508	477	254	193	154	268	43,0	89	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,6	90	
86	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,4	91	
694	1 303	918	527	-	-	-	-	-	-	34,0	92	
21 852	58 276	53 797	24 132	5 279	275	-	-	-	-	39,2	93	
1 295	3 226	3 909	2 685	1 087	661	248	81	31	17	44,5	94	
11 271	33 329	37 327	24 201	10 067	7 442	3 095	1 571	803	456	43,8	95	
18 277	46 359	41 074	16 775	3 538	700	192	81	49	38	30,6	96	
35	58	64	66	33	26	23	20	11	14	25,7	97	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,6	98	
15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,1	99	
237	385	224	86	-	-	-	-	-	-	32,1	100	
16 689	42 591	37 610	14 875	2 865	171	-	-	-	-	38,5	101	
89	201	332	248	106	28	5	1	1	1	45,1	102	
1 406	3 707	3 435	1 874	626	484	164	60	37	23	39,7	103	
15 263	44 755	49 800	31 730	12 105	7 762	3 288	1 715	915	688	41,5	104	
952	2 145	2 093	1 210	475	451	231	173	143	254	44,6	105	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,3	106	
71	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,6	107	
457	918	694	441	-	-	-	-	-	-	34,7	108	
5 163	15 685	16 187	9 257	2 414	104	-	-	-	-	41,0	109	
1 206	3 025	3 577	2 437	981	633	243	80	30	16	44,5	110	
9 865	29 622	33 892	22 327	9 441	6 958	2 931	1 511	766	433	44,3	111	
lich												
606	1 538	1 781	1 170	629	548	356	178	135	120	46,5	112	
13 581	36 090	39 068	25 340	12 125	10 898	7 374	5 280	3 526	3 458	42,1	113	
5 059	13 645	13 390	7 295	3 104	2 854	1 931	1 313	814	744	38,3	114	
19 246	51 273	54 239	33 805	15 858	14 300	9 661	6 771	4 475	4 322	41,3	115	
lich												
357	873	945	701	377	440	347	457	595	1 254	59,4	116	
9 153	24 791	25 572	16 388	8 198	9 087	9 457	14 403	21 480	46 179	59,2	117	
3 250	9 212	8 898	4 861	2 115	2 261	2 318	3 417	5 010	11 373	53,7	118	
12 760	34 876	35 415	21 950	10 690	11 788	12 122	18 277	27 085	58 806	57,9	119	
gesamt												
963	2 411	2 726	1 871	1 006	988	703	635	730	1 374	52,4	120	
22 734	60 881	64 640	41 728	20 323	19 985	16 831	19 683	25 006	49 637	50,8	121	
8 309	22 857	22 288	12 156	5 219	5 115	4 249	4 730	5 824	12 117	45,8	122	
32 006	86 149	89 654	55 755	26 548	26 088	21 783	25 048	31 560	63 128	49,7	123	

## A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen

A1.3 Am Jahresende 2003

A1.3.1 Ins

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt					
			unter 3	3-7	7-11	11-15	15-18
							Männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	553 940	12 632	54 426	21 489	20 255	14 354
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	98	-	-	-	-	-
3	Vorbeugende Hilfe	455	18	16	31	21	12
4	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	205 274	7 609	10 162	9 836	10 161	7 289
5	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	-
6							
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	73 613	78	251	294	509	514
	Und zwar:						
8	ambulant 1)	21 303	65	202	274	477	478
	und zwar in Form von						
9	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	6 709	47	79	104	124	116
10	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	4 749	9	64	82	138	131
11	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	3 146	5	26	36	105	110
12	anderen Leistungen	9 379	7	46	74	152	167
13	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	2 680	3	13	22	42	46
14	teilstationär	347	3	26	4	1	-
15	vollstationär	52 032	10	23	16	31	36
16	Blindenhilfe	1 787	1	11	15	20	16
17	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	1 873	-	5	2	-	-
18	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	7 025	2	5	10	4	5
19	Altenhilfe	1 255	-	-	-	-	-
20	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 882	6	69	56	41	37
21	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	278 012	4 950	44 008	11 353	9 629	6 575
	Und zwar:						
22	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	10 856	385	1 945	406	183	101
23	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	47 903	4 395	38 993	3 338	866	270
24	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	24 923	36	2 216	6 683	7 362	5 143
25	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	3 282	-	-	-	19	71
26	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	108 840	-	-	-	19	36
27	Suchtkrankenhilfe	13 298	-	-	-	9	11
28	Sonstige Eingliederungshilfe	104 894	219	1 231	1 155	1 354	1 082
							Weib
29	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	548 560	10 818	31 914	15 923	15 738	11 431
30	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	102	-	-	-	-	-
31	Vorbeugende Hilfe	690	11	22	32	26	6
32	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	197 976	7 144	9 556	9 315	9 619	6 684
33	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	438	-	-	-	4	9
34							
35	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	168 453	88	202	245	395	356
	Und zwar:						
36	ambulant 1)	34 102	55	165	218	371	331
	und zwar in Form von						
37	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	10 930	39	67	66	106	93
38	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	8 039	9	52	69	95	82
39	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	3 414	1	24	48	93	95
40	anderen Leistungen	16 887	8	34	48	118	102
41	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	5 168	2	12	13	41	41
42	teilstationär	924	15	19	3	1	-
43	vollstationär	133 564	18	19	24	23	25
44	Blindenhilfe	3 085	6	8	12	11	15
45	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	3 030	2	4	-	3	-
46	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 318	2	6	10	3	4
47	Altenhilfe	3 520	-	-	-	-	-
48	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 112	4	39	23	35	23
49	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	186 397	3 574	22 162	6 367	5 745	4 405
	Und zwar:						
50	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	6 948	245	1 071	167	100	62
51	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	24 979	3 167	19 429	1 728	436	188
52	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	15 567	17	1 150	3 960	4 471	3 479
53	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	2 595	-	-	-	10	49
54	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	77 159	-	-	-	11	14
55	Suchtkrankenhilfe	4 117	-	-	-	11	16
56	Sonstige Eingliederungshilfe	78 052	195	689	628	797	685

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)

außerhalb von und in Einrichtungen

gesamt

land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												Durchschnittsalter	Lfd. Nr.	
18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85 und älter			
lich	12 706	25 104	37 054	92 894	95 962	65 401	31 755	27 659	17 715	11 603	6 994	5 937	38,1	1
	1	1	9	16	22	22	9	7	4	3	3	1	50,3	2
	9	10	22	66	83	61	26	32	25	15	6	2	41,0	3
	5 071	7 020	14 168	33 296	34 697	27 546	14 051	11 586	6 723	3 616	1 607	836	38,6	4
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
	504	757	1 134	4 510	7 447	10 128	9 078	11 535	9 348	7 393	5 132	5 001	62,6	7
	419	571	816	2 985	3 436	3 038	1 886	2 134	1 554	1 299	897	772	52,0	8
	119	143	196	752	889	931	641	754	594	522	372	326	54,9	9
	101	107	183	695	721	565	366	454	364	293	227	249	51,8	10
	98	143	193	691	744	404	159	156	109	73	47	47	43,3	11
	149	230	338	1 195	1 570	1 545	977	1 030	698	569	369	263	53,4	12
	48	52	94	348	488	407	257	260	211	158	118	113	53,7	13
	2	6	4	12	20	40	57	53	44	29	22	24	59,3	14
	84	183	317	1 523	3 997	7 060	7 139	9 360	7 758	6 072	4 216	4 207	66,9	15
	36	49	108	232	247	240	187	212	142	108	75	88	54,2	16
	1	8	22	132	281	394	289	278	209	148	64	40	60,0	17
	184	797	710	1 527	1 955	1 233	349	160	58	17	8	1	41,2	18
	-	-	-	-	54	100	206	292	260	177	100	66	69,5	19
	44	91	119	281	382	237	135	160	83	62	45	34	45,2	20
	6 980	16 649	21 372	54 685	53 727	28 465	9 562	5 608	2 414	1 125	565	345	31,9	21
	113	530	943	1 935	1 810	1 092	482	443	234	134	66	54	33,6	22
	41	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,3	23
	2 597	816	70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,0	24
	306	498	510	868	635	375	-	-	-	-	-	-	34,0	25
	1 516	9 601	13 506	34 898	31 804	14 117	3 169	174	-	-	-	-	39,0	26
	132	766	1 353	3 356	3 698	2 319	900	526	170	46	11	1	43,4	27
	2 664	6 564	8 712	23 866	26 187	16 424	6 692	4 854	2 111	976	506	297	42,4	28
lich	10 823	21 631	31 509	73 615	67 819	47 629	24 878	26 566	23 476	29 061	36 190	69 539	49,5	29
	3	8	6	19	16	11	6	4	1	6	10	12	53,8	30
	3	14	38	110	99	98	55	57	38	31	23	27	47,4	31
	5 605	9 725	16 076	32 260	26 503	21 229	11 332	11 325	7 807	6 053	3 951	3 792	39,4	32
	28	77	123	129	39	29	-	-	-	-	-	-	31,1	33
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
	383	525	880	3 387	5 444	7 506	7 134	11 247	13 851	21 667	31 028	64 115	78,1	35
	319	409	697	2 348	2 760	2 882	2 188	2 987	3 246	4 380	4 587	6 159	66,4	36
	89	112	161	590	719	785	691	951	1 118	1 559	1 722	2 062	68,3	37
	75	89	189	560	567	546	415	590	676	960	1 107	1 958	68,0	38
	81	86	150	512	521	397	202	199	153	209	224	419	54,0	39
	97	162	278	988	1 377	1 585	1 194	1 628	1 764	2 291	2 287	2 926	67,9	40
	23	40	81	302	424	431	314	381	465	639	753	1 206	69,5	41
	4	3	6	16	19	41	47	73	82	125	184	286	74,6	42
	60	114	180	1 025	2 667	4 592	4 906	8 197	10 533	17 185	26 283	57 713	81,1	43
	21	43	71	172	200	179	218	279	244	342	402	862	70,5	44
	-	10	14	147	268	377	264	374	412	431	386	338	68,1	45
	107	266	171	283	266	127	30	20	11	6	2	4	35,5	46
	-	-	-	-	64	134	232	477	553	663	650	747	76,6	47
	19	58	72	237	258	196	123	146	138	171	197	373	59,9	48
	4 732	11 131	14 431	38 077	36 476	19 757	6 990	4 584	2 457	1 959	1 675	1 875	34,9	49
	90	268	379	1 020	1 017	681	377	365	255	269	245	337	41,1	50
	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,2	51
	1 873	579	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,4	52
	218	421	383	710	500	304	-	-	-	-	-	-	34,3	53
	901	6 437	9 657	25 175	22 510	10 211	2 142	101	-	-	-	-	39,1	54
	86	260	409	1 045	1 059	630	254	164	91	39	30	23	43,6	55
	1 755	4 472	5 761	16 964	18 137	11 795	5 241	4 105	2 159	1 700	1 426	1 543	45,2	56

A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen

A1.3 Am Jahresende 2003

A1.3.1 Ins

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt						Ins
			unter 3	3-7	7-11	11-15	15-18	
57	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	1 102 500	23 450	86 340	37 412	35 993	25 785	
58	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	200	-	-	-	-	-	
59	Vorbeugende Hilfe	1 145	29	38	63	47	18	
60	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	403 250	14 753	19 718	19 151	19 780	13 973	
61	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	438	-	-	-	4	9	
62								
63	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar:	242 066	166	453	539	904	870	
64	ambulant 1) und zwar in Form von	55 405	120	367	492	848	809	
65	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	17 639	86	146	170	230	209	
66	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	12 788	18	116	151	233	213	
67	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	6 560	6	50	84	198	205	
68	anderen Leistungen	26 266	15	80	122	270	269	
69	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	7 848	5	25	35	83	87	
70	teilstationär	1 271	18	45	7	2	-	
71	vollstationär	185 596	28	42	40	54	61	
72	Blindenhilfe	4 872	7	19	27	31	31	
73	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	4 903	2	9	2	3	-	
74	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	8 343	4	11	20	7	9	
75	Altenhilfe	4 775	-	-	-	-	-	
76	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	3 994	10	108	79	76	60	
77	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1) Und zwar:	464 409	8 524	66 170	17 720	15 374	10 980	
78	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	17 804	630	3 016	573	283	163	
79	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	72 882	7 562	58 422	5 066	1 302	458	
80	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	40 490	53	3 366	10 643	11 833	8 622	
81	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	5 877	-	-	-	29	120	
82	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	185 999	-	-	-	30	50	
83	Suchtkrankenhilfe	17 415	-	-	-	20	27	
84	Sonstige Eingliederungshilfe	182 946	414	1 920	1 783	2 151	1 767	
								Männ
85	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	185 218	7 169	10 383	9 354	9 633	6 933	
86	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	275 147	3 122	26 556	9 113	8 018	5 632	
87	unbekannt	93 575	2 341	17 487	3 022	2 604	1 789	
88	Zusammen	553 940	12 632	54 426	21 489	20 255	14 354	
								Weib
89	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	182 833	6 643	9 339	8 720	9 042	6 324	
90	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	283 392	2 400	13 735	5 419	5 043	3 869	
91	unbekannt	82 335	1 775	8 840	1 784	1 653	1 238	
92	Zusammen	548 560	10 818	31 914	15 923	15 738	11 431	
								Ins
93	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	368 051	13 812	19 722	18 074	18 675	13 257	
94	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	558 539	5 522	40 291	14 532	13 061	9 501	
95	unbekannt	175 910	4 116	26 327	4 806	4 257	3 027	
96	Insgesamt	1 102 500	23 450	86 340	37 412	35 993	25 785	

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)  
außerhalb von und in Einrichtungen  
gesamt  
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												Durchschnittsalter	Lfd. Nr.	
18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85 und älter			
gesamt														
23 529	46 735	68 563	166 509	163 781	113 030	56 633	54 225	41 191	40 664	43 184	75 476	43,8	57	
4	9	15	35	38	33	15	11	5	9	13	13	52,1	58	
12	24	60	176	182	159	81	89	63	46	29	29	44,8	59	
10 676	16 745	30 244	65 556	61 200	48 775	25 383	22 911	14 530	9 669	5 558	4 628	39,0	60	
28	77	123	129	39	29	-	-	-	-	-	-	31,1	61	
887	1 282	2 014	7 897	12 891	17 634	16 212	22 782	23 199	29 060	36 160	69 116	73,4	62	
738	980	1 513	5 333	6 196	5 920	4 074	5 121	4 800	5 679	5 484	6 931	60,9	63	
208	255	357	1 342	1 608	1 716	1 332	1 705	1 712	2 081	2 094	2 388	63,2	64	
176	196	372	1 255	1 288	1 111	781	1 044	1 040	1 253	1 334	2 207	62,0	65	
179	229	343	1 203	1 265	801	361	355	262	282	271	466	48,9	66	
246	392	616	2 183	2 947	3 130	2 171	2 658	2 462	2 860	2 656	3 189	62,7	67	
71	92	175	650	912	838	571	641	676	797	871	1 319	64,1	68	
6	9	10	28	39	81	104	126	126	154	206	310	70,4	69	
144	297	497	2 548	6 664	11 652	12 045	17 557	18 291	23 257	30 499	61 920	77,1	70	
57	92	179	404	447	419	405	491	386	450	477	950	64,5	71	
1	18	36	279	549	771	553	652	621	579	450	378	65,0	72	
291	1 063	881	1 810	2 221	1 360	379	180	69	23	10	5	40,3	73	
-	-	-	-	118	234	438	769	813	840	750	813	74,8	74	
63	149	191	518	640	433	258	306	221	233	242	407	53,0	75	
11 712	27 780	35 803	92 762	90 203	48 222	16 552	10 192	4 871	3 084	2 240	2 220	33,1	76	
203	798	1 322	2 955	2 827	1 773	859	808	489	403	311	391	36,5	77	
72	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,3	78	
4 470	1 395	108	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,1	79	
524	919	893	1 578	1 135	679	-	-	-	-	-	-	34,1	80	
2 417	16 038	23 163	60 073	54 314	24 328	5 311	275	-	-	-	-	39,1	81	
218	1 026	1 762	4 401	4 757	2 949	1 154	690	261	85	41	24	43,4	82	
4 419	11 036	14 473	40 830	44 324	28 219	11 933	8 959	4 270	2 676	1 932	1 840	43,6	83	
4 581	7 019	13 287	31 567	32 664	25 281	12 508	6 691	4 005	2 363	1 126	654	36,8	84	
6 020	13 636	17 489	45 169	47 831	31 483	15 415	17 409	11 337	7 615	4 884	4 418	40,5	85	
2 105	4 449	6 278	16 158	15 467	8 637	3 832	3 559	2 373	1 625	984	865	33,9	86	
12 706	25 104	37 054	92 894	95 962	65 401	31 755	27 659	17 715	11 603	6 994	5 937	38,1	87	
5 001	9 207	15 073	31 239	25 990	20 777	11 015	6 369	5 318	4 873	3 651	4 252	38,5	88	
4 320	9 477	12 252	31 229	31 343	20 873	11 036	17 159	15 181	20 101	26 900	53 055	56,9	89	
1 502	2 947	4 184	11 147	10 486	5 979	2 827	3 038	2 977	4 087	5 639	12 232	48,6	90	
10 823	21 631	31 509	73 615	67 819	47 629	24 878	26 566	23 476	29 061	36 190	69 539	49,5	91	
9 582	16 226	28 360	62 806	58 654	46 058	23 523	13 060	9 323	7 236	4 777	4 906	37,7	92	
10 340	23 113	29 741	76 398	79 174	52 356	26 451	34 568	26 518	27 716	31 784	57 473	48,8	93	
3 607	7 396	10 462	27 305	25 953	14 616	6 659	6 597	5 350	5 712	6 623	13 097	40,8	94	
23 529	46 735	68 563	166 509	163 781	113 030	56 633	54 225	41 191	40 664	43 184	75 476	43,8	95	
28	77	123	129	39	29	-	-	-	-	-	-	31,1	96	

## A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen

A1.3 Am Jahresende 2003

A1.3.2 Deut

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt					
			unter 3	3-7	7-11	11-15	15-18
							Männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	466 941	9 992	47 991	15 808	14 208	9 804
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	91	-	-	-	-	-
3	Vorbeugende Hilfe	320	5	10	14	14	8
4	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	132 978	5 142	5 927	5 009	4 922	3 194
5	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	-
6							
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	68 491	68	164	177	371	416
	Und zwar:						
8	ambulant 1)	17 628	56	118	158	340	381
	und zwar in Form von						
9	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	5 137	40	43	58	75	80
10	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	3 775	7	31	40	89	109
11	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	2 769	5	15	17	79	77
12	anderen Leistungen	8 300	6	35	56	130	151
13	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	2 353	2	6	13	33	36
14	teilstationär	330	2	24	4	1	-
15	vollstationär	50 599	10	22	15	30	35
16	Blindenhilfe	1 659	1	9	14	18	15
17	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	1 653	-	4	2	-	-
18	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	6 794	2	5	10	4	4
19	Altenhilfe	1 013	-	-	-	-	-
20	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 748	4	66	50	37	34
21	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	267 025	4 797	41 874	10 586	8 934	6 208
	Und zwar:						
22	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	9 780	358	1 832	371	163	87
23	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	45 711	4 271	37 171	3 153	816	260
24	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	23 217	33	2 058	6 188	6 817	4 869
25	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	3 074	-	-	-	18	63
26	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	105 806	-	-	-	17	36
27	Suchtkrankenhilfe	12 636	-	-	-	8	11
28	Sonstige Eingliederungshilfe	101 644	208	1 158	1 080	1 259	1 015
							Weib
29	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	454 198	8 340	26 763	10 944	10 532	7 588
30	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	89	-	-	-	-	-
31	Vorbeugende Hilfe	492	5	15	18	18	2
32	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	115 362	4 794	5 589	4 856	4 832	3 166
33	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	255	-	-	-	4	5
34							
35	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	160 986	77	128	155	311	289
	Und zwar:						
36	ambulant 1)	28 631	44	93	129	287	266
	und zwar in Form von						
37	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	8 518	31	36	30	84	68
38	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	6 651	7	29	41	70	65
39	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	3 020	1	12	31	69	77
40	anderen Leistungen	15 130	6	26	36	99	87
41	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	4 688	1	10	9	35	31
42	teilstationär	910	15	18	3	1	-
43	vollstationär	131 576	18	18	23	23	23
44	Blindenhilfe	2 965	3	7	12	11	15
45	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	2 704	2	4	-	2	-
46	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 205	1	6	10	3	4
47	Altenhilfe	3 112	-	-	-	-	-
48	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 935	3	36	21	31	22
49	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	179 815	3 463	21 042	5 917	5 389	4 132
	Und zwar:						
50	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	6 178	236	1 004	145	88	54
51	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	23 776	3 076	18 464	1 622	408	176
52	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	14 558	13	1 077	3 668	4 203	3 269
53	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	2 456	-	-	-	10	47
54	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	75 464	-	-	-	11	14
55	Suchtkrankenhilfe	3 966	-	-	-	11	16
56	Sonstige Eingliederungshilfe	75 966	187	643	586	742	637

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)  
außerhalb von und in Einrichtungen  
sche  
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												Durchschnittsalter	Lfd. Nr.	
18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85 und älter			
lich	9 259	21 093	30 345	79 581	86 480	57 878	27 691	22 588	14 032	9 165	5 765	5 261	38,6	1
	1	1	8	13	21	22	9	7	3	3	2	1	50,7	2
	5	6	13	45	71	48	21	26	18	10	6	-	44,1	3
	2 056	4 052	9 122	22 552	26 368	20 812	10 435	7 075	3 552	1 636	727	397	39,9	4
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
	431	657	958	4 110	7 045	9 645	8 698	10 933	8 760	6 763	4 658	4 637	62,9	7
	351	488	670	2 658	3 158	2 749	1 686	1 745	1 171	852	547	500	51,1	8
	95	122	149	642	774	810	553	592	411	295	208	190	53,6	9
	87	88	143	618	652	498	310	347	264	201	137	154	50,9	10
	81	121	171	630	707	368	145	137	93	58	31	34	43,6	11
	130	199	284	1 091	1 482	1 445	916	903	577	423	259	213	52,8	12
	42	42	77	323	457	372	238	234	174	125	88	91	53,5	13
	2	6	3	12	19	37	53	50	44	29	21	23	59,7	14
	79	166	288	1 450	3 874	6 869	6 961	9 150	7 553	5 888	4 093	4 116	67,0	15
	34	46	97	219	232	230	171	198	128	100	67	80	54,1	16
	1	4	19	111	255	366	270	253	182	111	49	26	59,6	17
	170	759	669	1 471	1 907	1 205	346	159	58	16	8	1	41,4	18
	-	-	-	-	51	91	186	232	195	138	71	49	68,8	19
	41	83	111	248	359	225	133	149	79	55	42	32	45,5	20
	6 618	15 724	19 846	52 427	52 896	28 052	9 405	5 490	2 298	1 044	517	309	32,2	21
	101	471	786	1 703	1 700	1 022	440	392	179	90	44	41	33,1	22
	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,3	23
	2 439	747	66	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,0	24
	280	461	455	821	611	365	-	-	-	-	-	-	34,3	25
	1 460	9 121	12 686	33 693	31 472	14 000	3 147	174	-	-	-	-	39,2	26
	123	708	1 167	3 111	3 608	2 280	880	517	166	46	10	1	43,8	27
	2 553	6 242	8 137	22 946	25 762	16 180	6 594	4 785	2 047	934	473	271	42,6	28
lich	7 756	17 082	24 337	59 423	57 750	38 047	19 721	20 598	19 105	25 281	33 721	67 210	51,5	29
	3	6	6	13	15	10	3	4	1	6	10	12	55,7	30
	2	5	23	71	78	72	43	45	28	28	18	21	49,9	31
	2 842	5 890	9 874	19 496	17 197	12 338	6 553	5 887	4 047	3 086	2 338	2 577	39,4	32
	14	37	60	78	31	26	-	-	-	-	-	-	33,0	33
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
	328	448	754	3 092	5 161	7 054	6 772	10 656	13 016	20 465	29 786	62 494	78,5	35
	266	341	581	2 103	2 550	2 563	1 941	2 537	2 616	3 434	3 688	5 192	66,1	36
	65	84	124	488	638	662	584	753	834	1 128	1 258	1 651	68,1	37
	60	74	154	502	520	473	357	504	544	752	893	1 606	67,9	38
	75	73	130	475	492	372	192	181	131	177	183	349	54,0	39
	87	148	239	914	1 302	1 451	1 105	1 443	1 519	1 931	2 025	2 712	67,8	40
	21	38	66	276	402	395	297	344	412	554	671	1 126	69,6	41
	4	2	6	16	18	38	47	71	82	121	183	285	74,8	42
	58	106	170	975	2 595	4 462	4 791	8 058	10 326	16 930	25 940	57 060	81,2	43
	21	43	64	163	195	168	205	265	233	331	392	837	70,7	44
	-	8	11	134	245	343	239	328	344	365	354	325	68,1	45
	101	235	153	255	247	119	28	20	11	6	2	4	35,8	46
	-	-	-	-	56	118	206	397	473	564	584	714	77,0	47
	17	48	54	193	231	186	116	137	127	164	190	359	61,1	48
	4 495	10 542	13 640	36 964	35 941	19 401	6 883	4 464	2 349	1 842	1 565	1 786	35,1	49
	80	249	335	910	931	606	340	307	205	202	191	295	40,1	50
	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,2	51
	1 760	534	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,4	52
	208	382	351	679	483	296	-	-	-	-	-	-	34,5	53
	872	6 128	9 166	24 583	22 325	10 132	2 132	101	-	-	-	-	39,3	54
	78	240	378	1 001	1 039	618	252	163	90	37	24	19	43,7	55
	1 687	4 273	5 473	16 484	17 857	11 586	5 168	4 035	2 096	1 643	1 374	1 495	45,4	56

**A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen**  
**A1.3 Am Jahresende 2003**  
**A1.3.2 Deut**  
**Deutsch**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt						Ins
			unter 3	3-7	7-11	11-15	15-18	
57	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	921 139	18 332	74 754	26 752	24 740	17 392	Ins
58	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	180	-	-	-	-	-	-
59	Vorbeugende Hilfe	812	10	25	32	32	10	-
60	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	248 340	9 936	11 516	9 865	9 754	6 360	-
61	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	255	-	-	-	4	5	-
62								
63	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar:	229 477	145	292	332	682	705	
64	ambulant 1) und zwar in Form von	46 259	100	211	287	627	647	
65	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	13 655	71	79	88	159	148	
66	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	10 426	14	60	81	159	174	
67	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	5 789	6	27	48	148	154	
68	anderen Leistungen	23 430	12	61	92	229	238	
69	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	7 041	3	16	22	68	67	
70	teilstationär	1 240	17	42	7	2	-	
71	vollstationär	182 175	28	40	38	53	58	
72	Blindenhilfe	4 624	4	16	26	29	30	
73	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	4 357	2	8	2	2	-	
74	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	7 999	3	11	20	7	8	
75	Altenhilfe	4 125	-	-	-	-	-	
76	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	3 683	7	102	71	68	56	
77	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1) Und zwar:	446 840	8 260	62 916	16 503	14 323	10 340	
78	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	15 958	594	2 836	516	251	141	
79	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	69 487	7 347	55 635	4 775	1 224	436	
80	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	37 775	46	3 135	9 856	11 020	8 138	
81	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	5 530	-	-	-	28	110	
82	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte	181 270	-	-	-	28	50	
83	Suchtkrankenhilfe	16 602	-	-	-	19	27	
84	Sonstige Eingliederungshilfe	177 610	395	1 801	1 666	2 001	1 652	
								Männ
85	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	120 940	4 850	6 311	4 788	4 683	3 050	
86	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	257 992	2 942	25 205	8 322	7 222	5 158	
87	unbekannt	88 009	2 200	16 475	2 698	2 303	1 596	
88	Zusammen	466 941	9 992	47 991	15 808	14 208	9 804	
								Weib
89	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	110 650	4 453	5 605	4 534	4 526	2 967	
90	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	265 541	2 225	12 862	4 863	4 521	3 525	
91	unbekannt	78 007	1 662	8 296	1 547	1 485	1 096	
92	Zusammen	454 198	8 340	26 763	10 944	10 532	7 588	
								Ins
93	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	231 590	9 303	11 916	9 322	9 209	6 017	
94	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	523 533	5 167	38 067	13 185	11 743	8 683	
95	unbekannt	166 016	3 862	24 771	4 245	3 788	2 692	
96	Insgesamt	921 139	18 332	74 754	26 752	24 740	17 392	

- \*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt  
1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.  
2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)  
außerhalb von und in Einrichtungen  
sche  
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.	
18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85 und älter			
gesamt														
17 015	38 175	54 682	139 004	144 230	95 925	47 412	43 186	33 137	34 446	39 486	72 471	45,0	57	
4	7	14	26	36	32	12	11	4	9	12	13	53,2	58	
7	11	36	116	149	120	64	71	46	38	24	21	47,6	59	
4 898	9 942	18 996	42 048	43 565	33 150	16 988	12 962	7 599	4 722	3 065	2 974	39,7	60	
14	37	60	78	31	26	-	-	-	-	-	-	33,0	61	
													62	
759	1 105	1 712	7 202	12 206	16 699	15 470	21 589	21 776	27 228	34 444	67 131	73,8	63	
617	829	1 251	4 761	5 708	5 312	3 627	4 282	3 787	4 286	4 235	5 692	60,4	64	
160	206	273	1 130	1 412	1 472	1 137	1 345	1 245	1 423	1 466	1 841	62,7	65	
147	162	297	1 120	1 172	971	667	851	808	953	1 030	1 760	61,7	66	
156	194	301	1 105	1 199	740	337	318	224	235	214	383	49,0	67	
217	347	523	2 005	2 784	2 896	2 021	2 346	2 096	2 354	2 284	2 925	62,5	68	
63	80	143	599	859	767	535	578	586	679	759	1 217	64,2	69	
6	8	9	28	37	75	100	121	126	150	204	308	70,8	70	
137	272	458	2 425	6 469	11 331	11 752	17 208	17 879	22 818	30 033	61 176	77,3	71	
55	89	161	382	427	398	376	463	361	431	459	917	64,7	72	
1	12	30	245	500	709	509	581	526	476	403	351	64,9	73	
271	994	822	1 726	2 154	1 324	374	179	69	22	10	5	40,5	74	
-	-	-	-	107	209	392	629	668	702	655	763	75,0	75	
58	131	165	441	590	411	249	286	206	219	232	391	53,7	76	
11 113	26 266	33 486	89 391	88 837	47 453	16 288	9 954	4 647	2 886	2 082	2 095	33,3	77	
181	720	1 121	2 613	2 631	1 628	780	699	384	292	235	336	35,9	78	
70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,3	79	
4 199	1 281	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,1	80	
488	843	806	1 500	1 094	661	-	-	-	-	-	-	34,4	81	
2 332	15 249	21 852	58 276	53 797	24 132	5 279	275	-	-	-	-	39,2	82	
201	948	1 545	4 112	4 647	2 898	1 132	680	256	83	34	20	43,8	83	
4 240	10 515	13 610	39 430	43 619	27 766	11 762	8 820	4 143	2 577	1 847	1 766	43,8	84	
lich														
2 041	4 367	8 683	21 673	24 889	18 897	9 043	3 694	2 062	1 085	506	318	38,1	85	
5 444	12 586	15 961	42 717	46 556	30 613	14 956	15 528	9 754	6 560	4 346	4 122	40,4	86	
1 774	4 140	5 701	15 191	15 035	8 368	3 692	3 366	2 216	1 520	913	821	34,2	87	
9 259	21 093	30 345	79 581	86 480	57 878	27 691	22 588	14 032	9 165	5 765	5 261	38,6	88	
lich														
2 622	5 730	9 311	19 339	17 209	12 229	6 427	3 637	3 184	2 929	2 492	3 456	39,4	89	
3 877	8 628	11 182	29 556	30 430	20 152	10 641	14 134	13 117	18 418	25 704	51 706	57,1	90	
1 257	2 724	3 844	10 528	10 111	5 666	2 653	2 827	2 804	3 934	5 525	12 048	49,3	91	
7 756	17 082	24 337	59 423	57 750	38 047	19 721	20 598	19 105	25 281	33 721	67 210	51,5	92	
gesamt														
4 663	10 097	17 994	41 012	42 098	31 126	15 470	7 331	5 246	4 014	2 998	3 774	38,7	93	
9 321	21 214	27 143	72 273	76 986	50 765	25 597	29 662	22 871	24 978	30 050	55 828	48,9	94	
3 031	6 864	9 545	25 719	25 146	14 034	6 345	6 193	5 020	5 454	6 438	12 869	41,3	95	
17 015	38 175	54 682	139 004	144 230	95 925	47 412	43 186	33 137	34 446	39 486	72 471	45,0	96	

A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen

A1.4 Im Laufe des Berichtsjahres 2003

A1.4.1 Ins

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt					
			unter 3	3-7	7-11	11-15	15-18
<b>Männ</b>							
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	460 240	18 427	55 098	27 573	22 768	14 983
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	461	-	-	-	-	-
3	Vorbeugende Hilfe	40 197	1 566	2 132	1 917	2 104	1 539
4	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	291 572	10 582	14 447	14 086	15 744	10 819
5	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	-
6							
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar ambulant in Form von:	32 963	83	332	401	708	642
8	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	9 011	58	136	137	170	159
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	6 514	12	96	111	178	169
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	3 920	5	34	52	132	135
11	anderen Leistungen	19 153	14	102	142	311	267
12	Blindenhilfe	1 643	2	9	11	11	9
13	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	3 054	2	9	5	3	3
14	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	6 475	7	6	10	4	10
15	Altenhilfe	2 098	-	-	-	-	-
16	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	3 246	31	112	135	133	96
17	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1) Und zwar:	98 078	6 262	38 389	11 279	4 397	2 060
18	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	10 858	493	2 722	876	350	169
19	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	47 531	5 553	33 956	6 940	838	209
20	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	7 106	89	812	2 505	2 142	1 036
21	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	961	-	-	-	17	14
22	Suchtkrankenhilfe	3 612	-	-	-	51	31
23	Sonstige Eingliederungshilfe	30 784	293	1 646	1 456	1 273	727
<b>Weib</b>							
24	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	449 289	15 934	34 373	20 943	20 294	13 568
25	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	396	-	-	-	-	-
26	Vorbeugende Hilfe	43 389	1 540	1 980	1 898	1 923	1 468
27	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	289 253	9 816	13 469	13 325	15 533	10 392
28	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	1 789	-	-	-	17	35
29							
30	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar ambulant in Form von:	53 662	78	242	303	532	444
31	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	15 148	49	100	95	130	123
32	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	11 386	12	73	96	126	100
33	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	4 459	1	27	58	113	116
34	anderen Leistungen	34 082	23	69	85	237	169
35	Blindenhilfe	2 770	8	10	13	6	9
36	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	5 083	4	6	1	4	-
37	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 840	2	5	10	7	6
38	Altenhilfe	5 337	-	-	-	-	-
39	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	4 423	20	82	62	94	81
40	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1) Und zwar:	67 640	4 533	18 809	5 548	2 468	1 337
41	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	9 253	364	1 482	475	228	103
42	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	23 953	3 975	16 294	3 125	390	153
43	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	4 203	40	434	1 414	1 223	652
44	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	853	-	-	-	11	8
45	Suchtkrankenhilfe	1 644	-	-	-	32	12
46	Sonstige Eingliederungshilfe	29 419	241	947	756	731	484
<b>Ins</b>							
47	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	909 529	34 361	89 471	48 516	43 062	28 551
48	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	857	-	-	-	-	-
49	Vorbeugende Hilfe	83 586	3 106	4 112	3 815	4 027	3 007
50	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	580 825	20 398	27 916	27 411	31 277	21 211
51	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	1 789	-	-	-	17	35
52							
53	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar ambulant in Form von:	86 625	161	574	704	1 240	1 086
54	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	24 159	107	236	232	300	282
55	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	17 900	24	169	207	304	269
56	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	8 379	6	61	110	245	251
57	anderen Leistungen	53 235	37	171	227	548	436
58	Blindenhilfe	4 413	10	19	24	17	18
59	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	8 137	6	15	6	7	3
60	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	8 315	9	11	20	11	16
61	Altenhilfe	7 435	-	-	-	-	-
62	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	7 669	51	194	197	227	177
63	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1) Und zwar:	165 718	10 795	57 198	16 827	6 865	3 397
64	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	20 111	857	4 204	1 351	578	272
65	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	71 484	9 528	50 250	10 065	1 228	362
66	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	11 309	129	1 246	3 919	3 365	1 688
67	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 814	-	-	-	28	22
68	Suchtkrankenhilfe	5 256	-	-	-	83	43
69	Sonstige Eingliederungshilfe	60 203	534	2 593	2 212	2 004	1 211

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)

außerhalb von Einrichtungen

gesamt

land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												Durchschnittsalter	Lfd. Nr.	
18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85 und älter			
<b>lich</b>														
11 682	16 422	30 163	68 958	68 848	50 783	25 237	22 163	12 849	7 618	3 930	2 738	34,7	1	
12	25	39	121	119	81	29	15	6	7	5	2	44,1	2	
1 207	1 300	3 062	6 740	6 198	4 946	2 496	2 450	1 337	761	278	164	37,8	3	
8 332	11 295	22 440	49 329	49 083	36 723	17 887	15 135	8 266	4 388	1 962	1 054	37,4	4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	
585	842	1 101	4 172	4 990	4 785	3 222	3 547	2 669	2 146	1 451	1 287	53,3	7	
158	189	248	941	1 137	1 204	860	1 033	853	725	516	487	55,5	8	
134	144	228	857	929	800	532	637	520	440	345	382	53,0	9	
119	180	235	815	891	492	205	213	152	104	76	80	44,1	10	
249	444	561	2 183	2 931	3 096	2 174	2 250	1 634	1 292	830	673	55,2	11	
20	44	91	203	228	227	179	198	136	112	75	88	55,7	12	
2	12	37	230	463	632	493	430	314	232	108	79	59,6	13	
264	675	595	1 484	1 848	1 051	311	151	41	13	4	1	40,7	14	
-	-	-	-	61	130	288	578	467	308	166	100	70,2	15	
79	113	184	495	596	394	245	247	146	94	86	60	44,0	16	
1 367	2 456	3 272	8 469	8 379	4 729	2 150	1 789	1 177	822	580	501	20,4	17	
106	173	281	783	1 030	1 074	765	717	521	375	253	170	34,6	18	
35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,4	19	
392	109	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,6	20	
46	101	130	273	254	126	-	-	-	-	-	-	36,5	21	
45	212	421	1 356	1 078	307	69	28	8	5	1	-	38,1	22	
797	1 945	2 523	6 311	6 285	3 348	1 354	1 055	659	450	330	332	37,7	23	
<b>lich</b>														
12 636	22 590	34 302	67 196	54 033	40 848	22 169	24 012	17 893	16 783	14 261	17 454	40,0	24	
9	34	36	104	90	41	13	10	7	13	23	16	45,9	25	
1 234	1 884	3 368	7 112	6 036	5 056	2 652	3 009	1 854	1 231	682	462	39,9	26	
9 681	17 780	27 212	50 276	38 123	28 079	14 564	14 941	9 823	7 485	4 650	4 104	37,6	27	
139	355	540	565	89	49	-	-	-	-	-	-	29,3	28	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29	
446	599	1 034	3 430	4 052	4 522	3 443	4 797	5 130	6 822	7 432	10 356	67,4	30	
106	150	218	754	919	1 028	898	1 268	1 540	2 150	2 461	3 159	69,3	31	
97	120	240	707	743	748	579	819	946	1 352	1 588	3 040	69,3	32	
102	116	174	622	637	496	256	255	221	288	329	648	56,0	33	
182	298	551	1 902	2 508	3 068	2 337	3 267	3 472	4 452	4 876	6 586	68,9	34	
14	24	68	140	181	182	203	276	244	346	363	683	70,1	35	
4	23	56	279	475	632	438	542	633	707	638	641	67,6	36	
195	295	246	418	364	182	49	21	18	11	4	7	35,9	37	
-	-	-	-	80	161	327	866	900	1 022	900	1 081	76,4	38	
84	146	209	545	526	415	241	306	285	334	378	615	56,3	39	
1 065	2 116	2 581	6 623	6 296	4 106	2 127	2 025	1 779	1 855	1 826	2 546	29,8	40	
97	142	222	599	753	834	617	685	678	687	574	713	46,4	41	
16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,2	42	
268	148	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,1	43	
37	110	134	239	191	123	-	-	-	-	-	-	36,2	44	
58	144	201	585	387	124	46	26	9	5	10	5	37,8	45	
623	1 655	2 081	5 404	5 136	3 122	1 512	1 343	1 104	1 184	1 255	1 841	46,1	46	
<b>gesamt</b>														
24 318	39 012	64 465	136 154	122 881	91 631	47 406	46 175	30 742	24 401	18 191	20 192	37,3	47	
21	59	75	225	209	122	42	25	13	20	28	18	44,9	48	
2 441	3 184	6 430	13 852	12 234	10 002	5 148	5 459	3 191	1 992	960	626	38,9	49	
18 013	29 075	49 652	99 605	87 206	64 802	32 451	30 076	18 089	11 873	6 612	5 158	37,5	50	
139	355	540	565	89	49	-	-	-	-	-	-	29,3	51	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52	
1 031	1 441	2 135	7 602	9 042	9 307	6 665	8 344	7 799	8 968	8 883	11 643	62,0	53	
264	339	466	1 695	2 056	2 232	1 758	2 301	2 393	2 875	2 977	3 646	64,2	54	
231	264	468	1 564	1 672	1 548	1 111	1 456	1 466	1 792	1 933	3 422	63,4	55	
221	296	409	1 437	1 528	988	461	468	373	392	405	728	50,4	56	
431	742	1 112	4 085	5 439	6 164	4 511	5 517	5 106	5 744	5 706	7 259	63,9	57	
34	68	159	343	409	409	382	474	380	458	438	771	64,8	58	
6	35	93	509	938	1 264	931	972	947	939	746	720	64,6	59	
459	970	841	1 902	2 212	1 233	360	172	59	24	8	8	39,7	60	
-	-	-	-	141	291	615	1 444	1 367	1 330	1 066	1 181	74,7	61	
163	259	393	1 040	1 122	809	486	553	431	428	464	675	51,1	62	
2 432	4 572	5 853	15 092	14 675	8 835	4 277	3 814	2 956	2 677	2 406	3 047	24,2	63	
203	315	503	1 382	1 783	1 908	1 382	1 402	1 199	1 062	827	883	40,0	64	
51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,4	65	
660	257	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,8	66	
83	211	264	512	445	249	-	-	-	-	-	-	36,4	67	
103	356	622	1 941	1 465	431	115	54	17	10	11	5	38,0	68	
1 420	3 600	4 604	11 715	11 421	6 470	2 866	2 398	1 763	1 634	1 585	2 173	41,8	69	

**A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen**  
**A1.4 Im Laufe des Berichtsjahres 2003**  
**A1.4.2 Deut**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt	Deutsch				
			unter 3	3-7	7-11	11-15	15-18
							<b>Männ</b>
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	333 798	14 286	46 267	19 289	13 853	8 450
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	413	-	-	-	-	-
3	Vorbeugende Hilfe	23 168	953	1 152	948	959	746
4	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	191 185	7 283	8 676	7 620	8 452	5 363
5	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	-
6							
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar ambulant in Form von:	27 257	69	212	235	507	504
8	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	6 801	48	78	76	100	110
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	5 114	10	52	52	115	134
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	3 411	5	18	24	99	95
11	anderen Leistungen	16 693	11	82	108	252	227
12	Blindenhilfe	1 497	2	7	10	9	8
13	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	2 718	2	8	5	3	3
14	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	6 212	7	6	10	4	9
15	Altenhilfe	1 413	-	-	-	-	-
16	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 876	25	106	114	95	78
17	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1) Und zwar:	91 561	6 032	36 368	10 508	4 033	1 871
18	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	9 282	464	2 535	771	293	127
19	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	45 146	5 364	32 242	6 525	785	196
20	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	6 627	83	743	2 333	1 991	976
21	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	848	-	-	-	16	12
22	Suchtkrankenhilfe	3 339	-	-	-	38	22
23	Sonstige Eingliederungshilfe	28 832	276	1 524	1 323	1 153	638
							<b>Weib</b>
24	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	308 129	12 107	26 955	13 566	12 378	7 717
25	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	364	-	-	-	-	-
26	Vorbeugende Hilfe	23 369	930	1 003	920	958	607
27	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	175 829	6 784	8 074	7 341	8 817	5 542
28	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	1 155	-	-	-	13	26
29							
30	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar ambulant in Form von:	45 499	59	148	182	413	361
31	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	11 874	39	57	47	97	95
32	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	9 433	9	41	53	89	72
33	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	3 932	1	14	37	83	96
34	anderen Leistungen	30 382	15	54	63	199	150
35	Blindenhilfe	2 636	5	8	13	5	9
36	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	4 584	4	5	1	3	-
37	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 638	2	5	10	6	5
38	Altenhilfe	4 317	-	-	-	-	-
39	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	3 846	18	72	49	77	71
40	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1) Und zwar:	62 838	4 358	17 811	5 177	2 292	1 224
41	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	7 560	341	1 378	404	197	79
42	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	22 790	3 840	15 477	2 952	363	142
43	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	3 918	37	399	1 328	1 141	617
44	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	766	-	-	-	11	8
45	Suchtkrankenhilfe	1 554	-	-	-	27	12
46	Sonstige Eingliederungshilfe	27 755	227	860	697	684	439
							<b>Ins</b>
47	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	641 927	26 393	73 222	32 855	26 231	16 167
48	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	777	-	-	-	-	-
49	Vorbeugende Hilfe	46 537	1 883	2 155	1 868	1 917	1 353
50	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	367 014	14 067	16 750	14 961	17 269	10 905
51	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	1 155	-	-	-	13	26
52							
53	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar ambulant in Form von:	72 756	128	360	417	920	865
54	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	18 675	87	135	123	197	205
55	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	14 547	19	93	105	204	206
56	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	7 343	6	32	61	182	191
57	anderen Leistungen	47 075	26	136	171	451	377
58	Blindenhilfe	4 133	7	15	23	14	17
59	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	7 302	6	13	6	6	3
60	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	7 850	9	11	20	10	14
61	Altenhilfe	5 730	-	-	-	-	-
62	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	6 722	43	178	163	172	149
63	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1) Und zwar:	154 399	10 390	54 179	15 685	6 325	3 095
64	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	16 842	805	3 913	1 175	490	206
65	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	67 936	9 204	47 719	9 477	1 148	338
66	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	10 545	120	1 142	3 661	3 132	1 593
67	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 614	-	-	-	27	20
68	Suchtkrankenhilfe	4 893	-	-	-	65	34
69	Sonstige Eingliederungshilfe	56 587	503	2 384	2 020	1 837	1 077

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)

außerhalb von Einrichtungen

sche

land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												Durchschnittsalter	Lfd. Nr.	
18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85 und älter			
lich														
5 991	10 907	20 692	49 594	54 536	39 729	19 573	14 571	7 670	4 270	2 330	1 790	34,5	1	
9	24	36	103	105	76	29	15	5	6	4	1	44,4	2	
425	684	1 716	4 137	4 329	3 271	1 678	1 255	586	226	74	29	38,4	3	
3 591	6 689	14 735	33 520	37 268	27 855	13 339	9 210	4 321	1 962	850	451	38,5	4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	
486	703	910	3 680	4 572	4 331	2 894	2 903	2 000	1 441	947	863	52,6	7	
126	154	185	786	980	1 047	735	793	589	420	299	275	54,3	8	
109	109	181	748	829	703	449	495	379	297	219	233	52,3	9	
97	151	205	738	839	442	186	188	129	81	53	61	44,5	10	
222	378	484	1 956	2 752	2 866	2 021	1 933	1 305	960	611	525	54,5	11	
19	42	78	187	208	215	161	180	120	103	67	81	55,7	12	
2	6	29	201	425	589	461	390	272	184	81	57	59,2	13	
252	644	566	1 397	1 786	1 023	303	148	39	13	4	1	40,9	14	
-	-	-	-	57	120	256	347	269	192	102	70	69,2	15	
73	103	165	439	553	364	234	222	118	72	66	49	44,0	16	
1 273	2 270	2 972	7 810	7 967	4 434	2 001	1 588	955	632	449	398	20,0	17	
85	142	233	621	929	931	684	582	373	243	162	107	32,7	18	
34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,4	19	
375	105	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,6	20	
44	87	112	242	216	119	-	-	-	-	-	-	36,6	21	
44	203	370	1 221	1 038	294	67	28	8	5	1	-	38,5	22	
743	1 812	2 329	5 962	6 041	3 200	1 288	988	583	392	288	292	37,8	23	
lich														
7 199	15 699	23 338	45 163	38 562	26 492	14 621	14 865	11 685	11 656	11 142	14 984	40,3	24	
8	31	35	93	85	36	9	10	7	12	22	16	46,1	25	
500	1 062	1 920	4 066	3 826	2 779	1 520	1 484	914	482	220	178	39,5	26	
5 163	11 943	18 112	31 981	25 283	16 503	8 472	7 835	5 097	3 766	2 584	2 532	37,0	27	
86	236	336	346	70	42	-	-	-	-	-	-	29,6	28	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29	
368	504	852	3 046	3 737	3 984	3 034	4 031	4 166	5 470	6 151	8 993	67,4	30	
80	114	160	609	807	856	756	991	1 164	1 569	1 845	2 588	69,4	31	
75	100	196	620	677	644	490	701	762	1 084	1 293	2 527	69,5	32	
91	100	148	568	606	465	240	234	186	245	272	546	55,9	33	
159	267	464	1 744	2 355	2 759	2 121	2 822	2 947	3 783	4 324	6 156	69,0	34	
14	24	62	130	177	170	190	257	230	332	352	658	70,3	35	
3	16	46	249	438	572	405	486	536	612	590	618	67,8	36	
183	267	207	360	325	166	43	21	17	11	3	7	36,0	37	
-	-	-	-	71	138	289	554	659	813	787	1 006	77,2	38	
69	114	139	426	453	380	220	263	256	304	353	582	57,9	39	
971	1 973	2 361	6 197	6 008	3 795	1 943	1 776	1 502	1 542	1 588	2 320	29,1	40	
78	114	177	504	666	701	503	517	488	455	403	555	43,9	41	
16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,2	42	
241	134	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,1	43	
37	100	120	203	175	112	-	-	-	-	-	-	36,2	44	
56	133	189	557	369	117	44	26	9	4	7	4	37,7	45	
575	1 562	1 927	5 109	4 959	2 950	1 439	1 261	1 015	1 094	1 186	1 771	46,2	46	
gesamt														
13 190	26 606	44 030	94 757	93 098	66 221	34 194	29 436	19 355	15 926	13 472	16 774	37,2	47	
17	55	71	196	190	112	38	25	12	18	26	17	45,2	48	
925	1 746	3 636	8 203	8 155	6 050	3 198	2 739	1 500	708	294	207	38,9	49	
8 754	18 632	32 847	65 501	62 551	44 358	21 811	17 045	9 418	5 728	3 434	2 983	37,8	50	
86	236	336	346	70	42	-	-	-	-	-	-	29,6	51	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52	
854	1 207	1 762	6 726	8 309	8 315	5 928	6 934	6 166	6 911	7 098	9 856	61,8	53	
206	268	345	1 395	1 787	1 903	1 491	1 784	1 753	1 989	2 144	2 863	63,9	54	
184	209	377	1 368	1 506	1 347	939	1 196	1 141	1 381	1 512	2 760	63,4	55	
188	251	353	1 306	1 445	907	426	422	315	326	325	607	50,6	56	
381	645	948	3 700	5 107	5 625	4 142	4 755	4 252	4 743	4 935	6 681	63,8	57	
33	66	140	317	385	385	351	437	350	435	419	739	65,1	58	
5	22	75	450	863	1 161	866	876	808	796	671	675	64,6	59	
435	911	773	1 757	2 111	1 189	346	169	56	24	7	8	39,8	60	
-	-	-	-	128	258	545	901	928	1 005	889	1 076	75,2	61	
142	217	304	865	1 006	744	454	485	374	376	419	631	52,0	62	
2 244	4 243	5 333	14 007	13 975	8 229	3 944	3 364	2 457	2 174	2 037	2 718	23,7	63	
163	256	410	1 125	1 595	1 632	1 187	1 099	861	698	565	662	37,7	64	
50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,3	65	
616	239	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,8	66	
81	187	232	445	391	231	-	-	-	-	-	-	36,4	67	
100	336	559	1 778	1 407	411	111	54	17	9	8	4	38,2	68	
1 318	3 374	4 256	11 071	11 000	6 150	2 727	2 249	1 598	1 486	1 474	2 063	41,9	69	

**A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen**  
**A1.5 Im Laufe des Berichtsjahres 2003**  
**A1.5.1 Ins**  
**Deutsch**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt					
			unter 3	3-7	7-11	11-15	15-18
							Männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	403 007	2 606	28 377	15 279	10 762	8 059
2	Vorbeugende Hilfe	21 567	844	1 122	1 110	1 181	849
3	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	54 992	1 074	717	565	541	401
4	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	-
5							
6	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	66 536	22	70	71	80	91
	Und zwar						
7	teilstationär	1 938	5	30	15	5	6
8	vollstationär	65 797	17	40	57	76	87
9	Blindenhilfe	436	-	4	6	12	10
10	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	113	-	-	1	-	-
11	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	17 481	6	8	20	26	36
12	Altenhilfe	140	-	-	-	-	-
13	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	3 305	3	50	50	54	54
14	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	266 163	672	26 471	13 530	8 985	6 749
	Und zwar						
15	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	11 488	38	415	282	105	64
16	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	31 166	569	23 683	6 205	488	177
17	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	26 756	21	2 265	6 868	7 321	5 389
18	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	3 505	-	-	-	17	79
19	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	115 421	-	-	-	25	40
20	Suchtkrankenhilfe	19 374	-	-	-	50	58
21	Sonstige Eingliederungshilfe	103 351	52	579	769	1 253	1 234
22	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	145 027	541	24 607	11 364	5 254	3 072
	Und zwar:						
23	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	1 090	20	351	169	47	11
24	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	29 031	496	22 252	5 771	365	116
25	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	17 061	13	2 094	5 658	4 694	2 744
26	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 035	-	-	-	9	42
27	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	85 476	-	-	-	14	30
28	Suchtkrankenhilfe	1 546	-	-	-	2	1
29	Sonstige Eingliederungshilfe	12 859	14	271	221	186	177
30	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	146 698	139	2 114	2 329	3 913	3 854
	Und zwar:						
31	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	10 452	18	69	121	59	54
32	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	2 347	80	1 590	477	126	61
33	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	10 011	9	184	1 272	2 732	2 722
34	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	2 519	-	-	-	8	43
35	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	33 370	-	-	-	12	10
36	Suchtkrankenhilfe	17 964	-	-	-	48	57
37	Sonstige Eingliederungshilfe	93 121	38	331	567	1 107	1 119
							Weib
38	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	405 934	2 205	15 462	9 076	7 066	5 789
39	Vorbeugende Hilfe	24 369	870	1 080	1 106	1 050	776
40	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	51 269	816	558	467	473	437
41	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	1 167	-	-	-	1	12
42							
43	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	171 111	40	55	56	60	58
	Und zwar						
44	teilstationär	4 241	16	21	6	9	5
45	vollstationär	169 450	25	34	50	51	54
46	Blindenhilfe	1 024	-	4	3	7	8
47	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	238	-	1	-	-	-
48	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	5 163	6	7	12	19	30
49	Altenhilfe	328	-	-	-	-	-
50	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 987	5	27	23	24	39
51	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	171 457	484	13 783	7 459	5 511	4 534
	Und zwar						
52	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	6 024	23	197	120	42	46
53	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	16 512	396	12 403	3 266	296	130
54	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	16 691	10	1 117	3 957	4 524	3 648
55	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	2 616	-	-	-	10	52
56	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	81 601	-	-	-	15	14
57	Suchtkrankenhilfe	5 346	-	-	-	32	60
58	Sonstige Eingliederungshilfe	70 002	61	329	489	750	782
59	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	95 990	388	12 810	6 168	3 345	2 127
	Und zwar:						
60	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	658	18	169	89	11	11
61	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	15 313	344	11 651	3 014	203	87
62	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	10 571	9	1 020	3 201	3 045	1 927
63	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	728	-	-	-	4	20
64	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	60 109	-	-	-	8	9
65	Suchtkrankenhilfe	380	-	-	-	1	-
66	Sonstige Eingliederungshilfe	10 115	20	154	150	120	106
67	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	94 547	105	1 112	1 395	2 267	2 527
	Und zwar:						
68	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	5 397	5	29	36	32	35
69	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	1 306	56	835	271	94	43
70	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	6 320	2	101	801	1 535	1 775
71	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 916	-	-	-	6	34
72	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	24 142	-	-	-	9	6
73	Suchtkrankenhilfe	4 992	-	-	-	31	60
74	Sonstige Eingliederungshilfe	61 788	45	188	351	655	718

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)  
in Einrichtungen  
gesamt  
land

	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.	
	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85			85 und älter
lich	9 463	21 418	28 607	71 587	74 416	48 593	23 545	21 550	14 545	10 185	6 879	7 136	41,0	1
	485	580	1 409	3 289	3 211	2 873	1 608	1 452	840	448	172	94	39,0	2
	649	1 735	3 719	9 501	11 221	9 159	4 975	4 398	2 837	1 753	989	758	47,6	3
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
	148	295	460	1 989	4 929	8 514	8 639	11 552	9 724	7 753	5 773	6 426	67,3	6
	12	12	23	83	185	274	253	372	260	173	117	113	62,5	7
	140	285	442	1 942	4 854	8 429	8 549	11 434	9 638	7 706	5 719	6 382	67,4	8
	25	15	30	59	55	42	21	42	31	16	22	46	51,7	9
	-	-	2	2	7	7	5	24	26	21	6	12	69,7	10
	363	1 700	1 743	4 108	4 717	2 797	896	532	277	121	80	51	42,2	11
	-	-	-	-	17	12	14	28	30	27	8	4	67,7	12
	100	284	259	548	572	421	241	291	161	103	52	62	45,4	13
	8 041	17 916	22 797	56 698	55 430	29 479	9 852	5 731	2 234	955	423	200	34,0	14
	149	789	1 519	2 865	2 453	1 420	512	438	226	111	58	44	39,4	15
	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	16
	3 561	1 230	101	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,4	17
	366	604	530	891	642	376	-	-	-	-	-	-	33,4	18
	1 614	10 084	14 195	36 638	33 650	15 188	3 590	397	-	-	-	-	39,2	19
	262	1 415	2 423	4 849	5 113	3 087	1 137	684	221	55	16	4	41,9	20
	2 878	6 815	8 875	23 850	25 885	16 409	6 687	4 825	1 906	818	359	157	42,5	21
	3 239	9 451	12 602	31 365	27 978	11 822	2 764	704	144	61	38	21	29,0	22
	10	40	72	111	76	65	29	34	18	16	15	6	24,3	23
	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	24
	1 493	342	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,0	25
	122	181	172	262	176	71	-	-	-	-	-	-	31,8	26
	1 174	7 842	11 119	27 969	24 774	10 150	2 166	238	-	-	-	-	38,6	27
	7	98	152	324	484	300	134	39	3	1	-	1	43,7	28
	464	1 174	1 306	3 270	3 048	1 578	538	408	123	44	23	14	38,5	29
	5 172	9 887	12 536	32 620	35 095	21 939	8 271	5 237	2 120	900	392	180	40,1	30
	140	756	1 452	2 763	2 384	1 360	483	407	210	95	43	38	41,0	31
	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,5	32
	2 120	893	79	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,7	33
	260	432	364	636	469	307	-	-	-	-	-	-	33,9	34
	464	2 447	3 381	9 670	9 972	5 655	1 579	180	-	-	-	-	40,9	35
	255	1 326	2 284	4 563	4 664	2 818	1 010	648	218	54	16	3	41,8	36
	2 541	5 860	7 806	21 187	23 482	15 218	6 295	4 493	1 810	780	343	144	42,9	37
lich	7 130	15 210	20 143	49 433	47 496	31 844	16 000	17 881	17 474	24 870	35 960	82 895	56,6	38
	523	937	1 762	3 751	3 239	3 027	1 708	1 820	1 189	780	454	297	41,3	39
	1 062	2 321	3 618	7 589	6 647	5 783	3 226	3 331	2 883	3 101	3 352	5 605	53,5	40
	102	260	366	379	39	8	-	-	-	-	-	-	28,4	41
	107	180	256	1 313	3 141	5 389	5 683	9 742	12 527	21 022	32 932	78 550	81,7	42
	9	9	15	60	119	222	224	360	392	563	793	1 418	77,1	44
	99	173	243	1 278	3 096	5 296	5 591	9 593	12 359	20 809	32 623	78 076	81,8	45
	10	21	18	54	40	27	33	35	53	71	131	509	76,5	46
	1	2	1	3	6	3	2	30	17	40	47	85	78,8	47
	186	520	443	1 020	962	610	222	197	146	176	196	411	47,7	48
	-	-	-	-	8	13	14	41	40	50	62	100	78,8	49
	60	127	124	274	273	189	126	195	175	241	333	752	63,5	50
	5 362	11 470	14 451	37 580	35 878	19 253	6 507	4 171	1 941	1 316	851	906	35,6	51
	96	357	497	1 282	1 149	734	311	309	211	199	168	283	45,6	52
	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	53
	2 510	875	50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,8	54
	265	484	375	673	481	276	-	-	-	-	-	-	33,4	55
	952	6 751	10 167	26 462	23 728	10 851	2 406	255	-	-	-	-	39,3	56
	124	410	564	1 281	1 280	796	299	217	128	59	45	51	43,1	57
	1 904	4 361	5 404	15 746	16 799	11 022	4 711	3 654	1 649	1 094	659	588	44,0	58
	2 149	6 524	9 045	22 423	19 545	8 548	1 940	567	182	96	66	67	30,8	59
	11	20	20	67	49	45	33	28	25	27	15	20	32,3	60
	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,9	61
	1 092	265	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,6	62
	77	149	133	189	122	34	-	-	-	-	-	-	31,2	63
	640	5 321	8 038	20 006	17 292	7 194	1 454	147	-	-	-	-	38,6	64
	5	47	46	74	101	75	17	8	4	-	1	1	41,5	65
	366	872	938	2 451	2 331	1 425	469	393	154	70	50	46	40,2	66
	3 439	6 002	7 145	20 767	21 847	14 024	5 476	3 769	1 795	1 235	798	844	41,6	67
	86	342	479	1 225	1 104	689	278	281	187	172	153	264	47,1	68
	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,8	69
	1 454	614	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,9	70
	195	340	248	489	362	242	-	-	-	-	-	-	34,1	71
	321	1 599	2 398	7 238	7 180	4 178	1 091	122	-	-	-	-	41,0	72
	120	364	518	1 211	1 192	727	283	209	124	59	44	50	43,2	73
	1 621	3 627	4 638	13 762	14 903	9 865	4 334	3 345	1 530	1 039	622	545	44,5	74

A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen  
A1.5 Im Laufe des Berichtsjahres 2003  
A1.5.1 Ins  
Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt						Ins
			unter 3	3-7	7-11	11-15	15-18	
75	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	808 941	4 811	43 839	24 355	17 828	13 848	
76	Vorbeugende Hilfe	45 936	1 714	2 202	2 216	2 231	1 625	
77	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	106 261	1 890	1 275	1 032	1 014	838	
78	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	1 167	-	-	-	1	12	
79								
80	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar	237 647	62	125	127	140	149	
81	teilstationär	6 179	21	51	21	14	11	
82	vollstationär	235 247	42	74	107	127	141	
83	Blindenhilfe	1 460	-	8	9	19	18	
84	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	351	-	1	1	-	-	
85	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	22 644	12	15	32	45	66	
86	Altenhilfe	468	-	-	-	-	-	
87	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	6 292	8	77	73	78	93	
88	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1) Und zwar	437 620	1 156	40 254	20 989	14 496	11 283	
89	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	17 512	61	612	402	147	110	
90	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	47 678	965	36 086	9 471	784	307	
91	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	43 447	31	3 382	10 825	11 845	9 037	
92	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	6 121	-	-	-	27	131	
93	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	197 022	-	-	-	40	54	
94	Suchtkrankenhilfe	24 720	-	-	-	82	118	
95	Sonstige Eingliederungshilfe	173 353	113	908	1 258	2 003	2 016	
96	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1) Und zwar:	241 017	929	37 417	17 532	8 599	5 199	
97	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	1 748	38	520	258	58	22	
98	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	44 344	840	33 903	8 785	568	203	
99	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	27 632	22	3 114	8 859	7 739	4 671	
100	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 763	-	-	-	13	62	
101	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	145 585	-	-	-	22	39	
102	Suchtkrankenhilfe	1 926	-	-	-	3	1	
103	Sonstige Eingliederungshilfe	22 974	34	425	371	306	283	
104	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1) Und zwar:	241 245	244	3 226	3 724	6 180	6 381	
105	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	15 849	23	98	157	91	89	
106	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	3 653	136	2 425	748	220	104	
107	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	16 331	11	285	2 073	4 267	4 497	
108	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	4 435	-	-	-	14	77	
109	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	57 512	-	-	-	21	16	
110	Suchtkrankenhilfe	22 956	-	-	-	79	117	
111	Sonstige Eingliederungshilfe	154 909	83	519	918	1 762	1 837	

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)  
in Einrichtungen  
gesamt  
land

18-21	21-25	25-30	30-40	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								Durchschnittsalter	Lfd. Nr.	
				40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85 und älter			
gesamt														
16 593	36 628	48 750	121 020	121 912	80 437	39 545	39 431	32 019	35 055	42 839	90 031	48,8	75	
1 008	1 517	3 171	7 040	6 450	5 900	3 316	3 272	2 029	1 228	626	391	40,3	76	
1 711	4 056	7 337	17 090	17 868	14 942	8 201	7 729	5 720	4 854	4 341	6 363	50,5	77	
102	260	366	379	39	8	-	-	-	-	-	-	28,4	78	
255	475	716	3 302	8 070	13 903	14 322	21 294	22 251	28 775	38 705	84 976	77,7	80	
21	21	38	143	304	496	477	732	652	736	910	1 531	72,5	81	
239	458	685	3 220	7 950	13 725	14 140	21 027	21 997	28 515	38 342	84 458	77,8	82	
35	36	48	113	95	69	54	77	84	87	153	555	69,0	83	
1	2	3	5	13	10	7	54	43	61	53	97	75,9	84	
549	2 220	2 186	5 128	5 679	3 407	1 118	729	423	297	276	462	43,4	85	
-	-	-	-	25	25	28	69	70	77	70	104	75,5	86	
160	411	383	822	845	610	367	486	336	344	385	814	54,0	87	
13 403	29 386	37 248	94 278	91 308	48 732	16 359	9 902	4 175	2 271	1 274	1 106	34,6	88	
245	1 146	2 016	4 147	3 602	2 154	823	747	437	310	226	327	41,5	89	
65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	90	
6 071	2 105	151	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,5	91	
631	1 088	905	1 564	1 123	652	-	-	-	-	-	-	33,4	92	
2 566	16 835	24 362	63 100	57 378	26 039	5 996	652	-	-	-	-	39,2	93	
386	1 825	2 987	6 130	6 393	3 883	1 436	901	349	114	61	55	42,2	94	
4 782	11 176	14 279	39 596	42 684	27 431	11 398	8 479	3 555	1 912	1 018	745	43,1	95	
5 388	15 975	21 647	53 788	47 523	20 370	4 704	1 271	326	157	104	88	29,7	96	
21	60	92	178	125	110	62	62	43	43	30	26	27,4	97	
45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,9	98	
2 585	607	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,3	99	
199	330	305	451	298	105	-	-	-	-	-	-	31,5	100	
1 814	13 163	19 157	47 975	42 066	17 344	3 620	385	-	-	-	-	38,6	101	
12	145	198	398	585	375	151	47	7	1	1	2	43,3	102	
830	2 046	2 244	5 721	5 379	3 003	1 007	801	277	114	73	60	39,3	103	
8 611	15 889	19 681	53 387	56 942	35 963	13 747	9 006	3 915	2 135	1 190	1 024	40,7	104	
226	1 098	1 931	3 988	3 488	2 049	761	688	397	267	196	302	43,0	105	
20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,6	106	
3 574	1 507	117	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,8	107	
455	772	612	1 125	831	549	-	-	-	-	-	-	34,0	108	
785	4 046	5 779	16 908	17 152	9 833	2 670	302	-	-	-	-	40,9	109	
375	1 690	2 802	5 774	5 856	3 545	1 293	857	342	113	60	53	42,1	110	
4 162	9 487	12 444	34 949	38 385	25 083	10 629	7 838	3 340	1 819	965	689	43,6	111	

**A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen**  
**A1.5 Im Laufe des Berichtsjahres 2003**  
**A1.5.2 Deut**  
**Deutsch**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt					
			unter 3	3-7	7-11	11-15	15-18
							Männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	372 715	1 930	26 307	13 646	9 258	7 034
2	Vorbeugende Hilfe	12 708	529	635	595	569	410
3	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	45 469	732	461	359	339	218
4	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	-
5							
6	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	64 561	19	63	66	77	84
	Und zwar						
7	teilstationär	1 868	2	27	14	5	2
8	vollstationär	63 870	17	36	53	73	83
9	Blindenhilfe	432	-	4	6	12	10
10	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	106	-	-	1	-	-
11	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	16 814	4	7	12	23	29
12	Altenhilfe	106	-	-	-	-	-
13	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	3 171	3	48	46	47	52
14	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	255 634	654	25 150	12 618	8 298	6 351
	Und zwar						
15	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	10 378	32	393	263	93	52
16	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	29 609	562	22 538	5 847	452	170
17	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	24 893	19	2 105	6 362	6 763	5 078
18	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	3 305	-	-	-	16	72
19	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	112 209	-	-	-	23	40
20	Suchtkrankenhilfe	18 313	-	-	-	49	58
21	Sonstige Eingliederungshilfe	100 245	47	538	692	1 160	1 156
22	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	139 199	531	23 374	10 645	4 843	2 881
	Und zwar:						
23	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	988	17	338	156	43	6
24	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	27 564	490	21 152	5 444	337	114
25	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	15 891	12	1 946	5 266	4 341	2 575
26	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	984	-	-	-	8	37
27	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	82 828	-	-	-	12	30
28	Suchtkrankenhilfe	1 494	-	-	-	2	1
29	Sonstige Eingliederungshilfe	12 373	14	256	192	157	158
30	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	141 477	131	2 016	2 130	3 628	3 634
	Und zwar:						
31	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	9 443	15	60	115	51	47
32	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	2 250	79	1 538	446	118	56
33	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	9 298	8	169	1 154	2 523	2 573
34	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	2 363	-	-	-	8	39
35	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	32 741	-	-	-	11	10
36	Suchtkrankenhilfe	16 951	-	-	-	47	57
37	Sonstige Eingliederungshilfe	90 440	33	304	518	1 039	1 052
							Weib
38	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	376 075	1 620	14 022	7 902	6 058	4 856
39	Vorbeugende Hilfe	13 478	537	553	589	543	321
40	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	40 432	578	360	295	317	265
41	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	637	-	-	-	-	4
42							
43	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	168 473	39	53	54	59	52
	Und zwar						
44	teilstationär	4 161	15	20	6	9	3
45	vollstationär	166 857	24	33	48	50	50
46	Blindenhilfe	1 019	-	4	3	7	8
47	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	235	-	1	-	-	-
48	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	4 894	5	6	12	11	24
49	Altenhilfe	292	-	-	-	-	-
50	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 910	4	24	21	24	36
51	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	165 706	470	13 063	6 971	5 162	4 236
	Und zwar						
52	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	5 422	20	188	109	38	38
53	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	15 655	386	11 770	3 087	272	120
54	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	15 608	9	1 049	3 657	4 253	3 409
55	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	2 493	-	-	-	10	49
56	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	79 796	-	-	-	15	14
57	Suchtkrankenhilfe	5 088	-	-	-	32	59
58	Sonstige Eingliederungshilfe	68 390	61	294	455	694	731
59	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	92 665	380	12 149	5 771	3 126	1 998
	Und zwar:						
60	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	593	17	162	85	11	10
61	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	14 523	337	11 055	2 846	188	83
62	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	9 880	9	963	2 957	2 851	1 806
63	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	695	-	-	-	4	18
64	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	58 637	-	-	-	8	9
65	Suchtkrankenhilfe	368	-	-	-	1	-
66	Sonstige Eingliederungshilfe	9 776	20	135	142	107	100
67	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	91 818	99	1 041	1 295	2 134	2 354
	Und zwar:						
68	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	4 858	3	27	29	28	28
69	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	1 228	53	790	257	85	37
70	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	5 919	1	90	741	1 456	1 656
71	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 825	-	-	-	6	33
72	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	23 778	-	-	-	9	6
73	Suchtkrankenhilfe	4 746	-	-	-	31	59
74	Sonstige Eingliederungshilfe	60 469	45	170	325	610	670

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt  
1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.  
2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)  
in Einrichtungen  
sche  
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.	
18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85 und älter			
lich														
	8 551	19 757	25 539	66 323	71 336	45 986	22 034	19 669	13 077	9 163	6 342	6 763	41,2	1
	198	318	802	2 048	2 310	1 927	1 067	717	377	128	53	25	39,1	2
	458	1 374	2 928	7 946	10 012	8 074	4 312	3 553	2 117	1 276	731	579	48,0	3
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
	140	269	411	1 878	4 778	8 271	8 402	11 277	9 440	7 515	5 601	6 270	67,4	6
	12	11	20	74	183	264	244	363	254	171	111	111	62,9	7
	132	259	396	1 838	4 705	8 195	8 316	11 165	9 355	7 468	5 551	6 228	67,5	8
	24	14	30	58	55	42	21	42	31	16	22	45	51,8	9
	-	-	2	1	7	6	4	24	24	19	6	12	70,1	10
	343	1 618	1 610	3 908	4 594	2 737	888	531	268	114	77	51	42,4	11
	-	-	-	-	17	12	11	16	23	18	5	4	66,5	12
	96	269	247	521	551	410	234	285	155	98	50	59	45,6	13
	7 612	16 905	21 091	54 260	54 579	29 081	9 721	5 650	2 168	914	390	192	34,3	14
	135	703	1 279	2 540	2 307	1 358	473	401	182	89	40	38	39,5	15
	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	16
	3 344	1 133	89	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,4	17
	339	559	474	848	629	368	-	-	-	-	-	-	33,7	18
	1 556	9 579	13 332	35 372	33 293	15 055	3 564	395	-	-	-	-	39,4	19
	243	1 302	2 098	4 476	4 985	3 036	1 111	670	216	53	12	4	42,4	20
	2 754	6 483	8 249	22 898	25 484	16 186	6 623	4 787	1 885	800	348	155	42,8	21
	3 074	8 943	11 798	30 141	27 626	11 691	2 730	686	136	53	29	18	29,3	22
	9	38	65	104	71	62	21	28	11	10	6	3	22,7	23
	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,9	24
	1 411	319	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,0	25
	112	169	160	255	173	70	-	-	-	-	-	-	32,1	26
	1 122	7 430	10 418	26 899	24 491	10 042	2 148	236	-	-	-	-	38,8	27
	7	91	133	308	480	298	133	36	3	1	-	1	44,0	28
	446	1 111	1 226	3 136	2 988	1 558	530	400	122	42	23	14	38,8	29
	4 899	9 335	11 531	31 194	34 530	21 634	8 170	5 173	2 062	867	368	175	40,4	30
	127	671	1 219	2 445	2 243	1 301	452	376	173	79	34	35	41,3	31
	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,5	32
	1 983	819	69	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,7	33
	242	398	318	599	459	300	-	-	-	-	-	-	34,2	34
	458	2 346	3 207	9 442	9 893	5 623	1 571	180	-	-	-	-	41,0	35
	236	1 220	1 976	4 205	4 540	2 769	985	636	213	52	12	3	42,2	36
	2 433	5 583	7 246	20 355	23 136	15 013	6 237	4 463	1 790	764	332	142	43,2	37
lich														
	6 187	13 482	17 529	44 868	44 619	28 875	14 409	15 948	15 910	23 473	34 818	81 499	57,6	38
	226	554	1 039	2 245	2 098	1 679	965	904	607	315	170	133	40,7	39
	729	1 725	2 639	5 781	5 482	4 577	2 544	2 511	2 166	2 469	2 860	5 134	55,0	40
	57	144	205	202	22	3	-	-	-	-	-	-	28,3	41
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42	42
	102	164	242	1 244	3 052	5 226	5 552	9 550	12 260	20 682	32 490	77 652	81,8	43
	9	5	13	54	114	213	219	346	386	551	788	1 410	77,4	44
	94	160	231	1 211	3 010	5 139	5 460	9 410	12 095	20 476	32 184	77 182	81,9	45
	10	21	17	54	39	27	33	35	53	71	131	506	76,5	46
	1	1	1	2	6	3	2	30	17	39	47	85	79,3	47
	169	456	405	955	925	594	219	196	144	174	191	408	48,4	48
	-	-	-	-	6	13	11	31	31	46	56	98	79,7	49
	57	118	119	259	266	187	123	192	170	236	330	744	63,9	50
	5 091	10 864	13 675	36 482	35 392	18 951	6 431	4 110	1 876	1 272	808	852	35,9	51
	83	333	442	1 146	1 069	656	278	276	173	166	147	260	45,3	52
	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	53
	2 367	815	49	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,9	54
	249	439	347	652	476	271	-	-	-	-	-	-	33,7	55
	919	6 423	9 658	25 826	23 525	10 768	2 395	253	-	-	-	-	39,4	56
	116	382	519	1 207	1 257	779	294	212	112	56	32	31	43,0	57
	1 831	4 162	5 149	15 327	16 561	10 868	4 677	3 632	1 638	1 084	650	576	44,2	58
	2 032	6 183	8 567	21 819	19 337	8 442	1 920	555	173	89	62	62	31,1	59
	11	19	20	62	46	41	24	19	17	20	12	17	30,1	60
	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,9	61
	1 036	247	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,6	62
	72	132	128	187	121	33	-	-	-	-	-	-	31,5	63
	611	5 054	7 602	19 492	17 135	7 133	1 447	146	-	-	-	-	38,8	64
	4	45	44	71	101	71	17	8	4	-	1	1	41,6	65
	336	832	899	2 367	2 282	1 384	465	391	153	70	49	44	40,5	66
	3 274	5 701	6 789	20 157	21 529	13 816	5 419	3 720	1 738	1 198	759	795	41,8	67
	73	319	424	1 093	1 027	615	254	257	156	146	135	244	47,1	68
	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,7	69
	1 365	572	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,9	70
	184	311	225	470	358	238	-	-	-	-	-	-	34,5	71
	316	1 534	2 317	7 102	7 130	4 156	1 087	121	-	-	-	-	41,1	72
	113	338	475	1 140	1 169	714	278	204	108	56	31	30	43,1	73
	1 572	3 461	4 420	13 409	14 711	9 749	4 304	3 325	1 520	1 029	614	535	44,7	74

A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen  
A1.5 Im Laufe des Berichtsjahres 2003  
A1.5.2 Deut  
Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt						
			unter 3	3-7	7-11	11-15	15-18	
								Ins
75	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	748 790	3 550	40 329	21 548	15 316		11 890
76	Vorbeugende Hilfe	26 186	1 066	1 188	1 184	1 112		731
77	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	85 901	1 310	821	654	656		483
78	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	637	-	-	-	-		4
79								
80	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	233 034	58	116	120	136		136
	Und zwar							
81	teilstationär	6 029	17	47	20	14		5
82	vollstationär	230 727	41	69	101	123		133
83	Blindenhilfe	1 451	-	8	9	19		18
84	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	341	-	1	1	-		-
85	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	21 708	9	13	24	34		53
86	Altenhilfe	398	-	-	-	-		-
87	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	6 081	7	72	67	71		88
88	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	421 340	1 124	38 213	19 589	13 460		10 587
	Und zwar							
89	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	15 800	52	581	372	131		90
90	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	45 264	948	34 308	8 934	724		290
91	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	40 501	28	3 154	10 019	11 016		8 487
92	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	5 798	-	-	-	26		121
93	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	192 005	-	-	-	38		54
94	Suchtkrankenhilfe	23 401	-	-	-	81		117
95	Sonstige Eingliederungshilfe	168 635	108	832	1 147	1 854		1 887
96	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	231 864	911	35 523	16 416	7 969		4 879
	Und zwar:							
97	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	1 581	34	500	241	54		16
98	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	42 087	827	32 207	8 290	525		197
99	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	25 771	21	2 909	8 223	7 192		4 381
100	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 679	-	-	-	12		55
101	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	141 465	-	-	-	20		39
102	Suchtkrankenhilfe	1 862	-	-	-	3		1
103	Sonstige Eingliederungshilfe	22 149	34	391	334	264		258
104	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	233 295	230	3 057	3 425	5 762		5 988
	Und zwar:							
105	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	14 301	18	87	144	79		75
106	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	3 478	132	2 328	703	203		93
107	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	15 217	9	259	1 895	3 979		4 229
108	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	4 188	-	-	-	14		72
109	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	56 519	-	-	-	20		16
110	Suchtkrankenhilfe	21 697	-	-	-	78		116
111	Sonstige Eingliederungshilfe	150 909	78	474	843	1 649		1 722

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)  
in Einrichtungen  
sche  
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.	
18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85 und älter			
gesamt														
14 738	33 239	43 068	111 191	115 955	74 861	36 443	35 617	28 987	32 636	41 160	88 262	49,5	75	
424	872	1 841	4 293	4 408	3 606	2 032	1 621	984	443	223	158	39,9	76	
1 187	3 099	5 567	13 727	15 494	12 651	6 856	6 064	4 283	3 745	3 591	5 713	51,3	77	
57	144	205	202	22	3	-	-	-	-	-	-	28,3	78	
242	433	653	3 122	7 830	13 497	13 954	20 827	21 700	28 197	38 091	83 922	77,8	80	
21	16	33	128	297	477	463	709	640	722	899	1 521	72,9	81	
226	419	627	3 049	7 715	13 334	13 776	20 575	21 450	27 944	37 735	83 410	77,9	82	
34	35	47	112	94	69	54	77	84	87	153	551	69,1	83	
1	1	3	3	13	9	6	54	41	58	53	97	76,4	84	
512	2 074	2 015	4 863	5 519	3 331	1 107	727	412	288	268	459	43,8	85	
-	-	-	-	23	25	22	47	54	64	61	102	76,2	86	
153	387	366	780	817	597	357	477	325	334	380	803	54,4	87	
12 703	27 769	34 766	90 742	89 971	48 032	16 152	9 760	4 044	2 186	1 198	1 044	34,9	88	
218	1 036	1 721	3 686	3 376	2 014	751	677	355	255	187	298	41,5	89	
60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	90	
5 711	1 948	138	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,6	91	
588	998	821	1 500	1 105	639	-	-	-	-	-	-	33,7	92	
2 475	16 002	22 990	61 198	56 818	25 823	5 959	648	-	-	-	-	39,4	93	
359	1 684	2 617	5 683	6 242	3 815	1 405	882	328	109	44	35	42,5	94	
4 585	10 645	13 398	38 225	42 045	27 054	11 300	8 419	3 523	1 884	998	731	43,3	95	
5 106	15 126	20 365	51 960	46 963	20 133	4 650	1 241	309	142	91	80	30,0	96	
20	57	85	166	117	103	45	47	28	30	18	20	25,4	97	
41	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,9	98	
2 447	566	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,3	99	
184	301	288	442	294	103	-	-	-	-	-	-	31,8	100	
1 733	12 484	18 020	46 391	41 626	17 175	3 595	382	-	-	-	-	38,8	101	
11	136	177	379	581	369	150	44	7	1	1	2	43,6	102	
782	1 943	2 125	5 503	5 270	2 942	995	791	275	112	72	58	39,5	103	
8 173	15 036	18 320	51 351	56 059	35 450	13 589	8 893	3 800	2 065	1 127	970	40,9	104	
200	990	1 643	3 538	3 270	1 916	706	633	329	225	169	279	43,2	105	
19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,6	106	
3 348	1 391	107	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,8	107	
426	709	543	1 069	817	538	-	-	-	-	-	-	34,3	108	
774	3 880	5 524	16 544	17 023	9 779	2 658	301	-	-	-	-	41,1	109	
349	1 558	2 451	5 345	5 709	3 483	1 263	840	321	108	43	33	42,4	110	
4 005	9 044	11 666	33 764	37 847	24 762	10 541	7 788	3 310	1 793	946	677	43,8	111	

**A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)**  
**A1.5 Im Laufe des Berichtsjahres 2003 in Einrichtungen**  
**A1.5.3 Empfänger von Leistungen nach dem Grundsicherungsgesetz wegen voller Erwerbsminderung**  
**Deutschland**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							Durchschnitts-alter	
			18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60-65		65 <sup>3)</sup>
Männlich											
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	35 266	1 005	2 992	3 911	10 178	7 152	6 357	3 225	446	41,2
2	Vorbeugende Hilfe	18	-	-	2	2	2	5	7	-	52,3
3	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	3 784	30	114	215	645	912	1 030	713	125	48,4
4	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	4 749	24	57	120	513	951	1 525	1 350	209	52,4
	Und zwar:										
7	teilstationär	61	2	-	2	4	12	22	19	-	51,7
8	vollstationär	4 739	24	57	118	513	950	1 523	1 345	209	52,4
9	Blindenhilfe	27	-	3	4	4	7	8	1	-	42,5
10	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	5	-	-	1	-	3	1	-	-	42,5
11	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 635	34	95	147	481	389	305	148	36	42,7
12	Altenhilfe	8	-	-	-	-	7	1	-	-	45,0
13	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	95	5	2	8	25	23	21	11	-	43,5
14	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	29 570	977	2 918	3 740	9 506	5 929	4 573	1 702	225	39,2
	Und zwar:										
15	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	499	4	49	61	107	126	91	51	10	42,2
16	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	3	3	-	-	-	-	-	-	-	18,5
17	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	473	296	166	11	-	-	-	-	-	20,7
18	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 265	61	196	180	407	258	163	-	-	35,7
19	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	16 254	330	1 824	2 432	5 981	2 681	2 225	714	67	37,9
20	Suchtkrankenhilfe	628	8	40	57	151	178	139	50	5	43,0
21	Sonstige Eingliederungshilfe	16 122	458	1 233	1 781	4 889	3 748	2 686	1 133	194	40,7
22	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	7 560	263	969	1 172	2 736	1 297	841	257	25	36,7
	Und zwar:										
23	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	9	-	1	-	3	2	3	-	-	42,4
24	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	2	2	-	-	-	-	-	-	-	18,5
25	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	113	84	27	2	-	-	-	-	-	20,1
26	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	98	10	15	18	30	16	9	-	-	33,8
27	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	6 804	138	873	1 092	2 539	1 169	738	234	21	36,8
28	Suchtkrankenhilfe	36	-	1	1	7	21	4	1	1	44,6
29	Sonstige Eingliederungshilfe	668	38	68	81	211	133	106	28	3	38,4
30	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	26 624	786	2 318	3 209	8 593	5 442	4 386	1 669	221	39,9
	Und zwar:										
31	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	490	4	48	61	104	124	88	51	10	42,2
32	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	1	1	-	-	-	-	-	-	-	18,5
33	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	368	218	141	9	-	-	-	-	-	20,8
34	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 177	53	182	164	381	243	154	-	-	35,8
35	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	10 971	204	1 075	1 543	4 052	1 754	1 728	556	59	38,8
36	Suchtkrankenhilfe	593	8	39	56	144	158	135	49	4	42,9
37	Sonstige Eingliederungshilfe	15 772	435	1 191	1 733	4 766	3 696	2 632	1 127	192	40,8
Weiblich											
38	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	26 568	658	2 053	2 746	7 455	5 302	5 184	2 799	371	42,2
39	Vorbeugende Hilfe	15	1	-	2	1	1	4	6	-	49,7
40	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	2 693	39	127	201	520	554	698	482	72	46,8
41	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	16	-	4	4	4	3	1	-	-	32,5
42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	3 774	17	44	73	326	712	1 241	1 196	165	53,5
	Und zwar:										
44	teilstationär	54	1	1	-	3	8	19	22	-	54,2
45	vollstationär	3 766	16	44	73	325	711	1 237	1 195	165	53,5
46	Blindenhilfe	32	-	2	3	10	8	5	1	3	43,1
47	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	5	-	-	-	1	2	2	-	-	47,3
48	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 173	26	62	102	384	240	235	100	24	42,6
49	Altenhilfe	2	-	-	-	-	-	1	1	-	58,5
50	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	57	-	6	7	15	10	12	7	-	42,4
51	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	22 141	633	1 961	2 611	7 005	4 448	3 777	1 507	199	40,1
	Und zwar:										
52	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	275	2	9	34	62	64	60	42	2	44,7
53	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
54	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	331	210	114	7	-	-	-	-	-	20,6
55	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	1 065	57	159	124	316	250	159	-	-	36,7
56	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	12 888	197	1 270	1 777	4 718	2 225	2 058	581	62	38,8
57	Suchtkrankenhilfe	158	4	10	14	40	44	29	16	1	43,0
58	Sonstige Eingliederungshilfe	11 763	279	811	1 240	3 531	2 550	2 102	1 071	179	41,7
59	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	6 034	154	702	909	2 164	1 024	832	232	17	37,6
	Und zwar:										
60	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	12	-	1	2	3	3	3	-	-	41,7
61	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	73	57	16	-	-	-	-	-	-	19,9
63	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	77	8	17	10	18	20	4	-	-	33,3
64	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	5 453	62	635	851	2 020	904	758	208	15	37,8
65	Suchtkrankenhilfe	14	-	1	1	5	4	2	1	-	42,2
66	Sonstige Eingliederungshilfe	541	30	45	69	164	116	87	28	2	38,9
67	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	19 989	518	1 562	2 203	6 369	4 054	3 605	1 482	196	40,8
	Und zwar:										
68	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	265	2	9	32	60	61	57	42	2	44,8
69	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	260	154	99	7	-	-	-	-	-	20,8
71	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	997	51	144	115	300	232	155	-	-	36,9
72	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	8 783	139	741	1 090	3 175	1 565	1 561	457	55	39,8
73	Suchtkrankenhilfe	144	4	9	13	35	40	27	15	1	43,1
74	Sonstige Eingliederungshilfe	11 480	258	774	1 201	3 446	2 502	2 063	1 059	177	41,8

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

3) Personen, die im Laufe des Berichtsjahres 65 Jahre alt wurden und zuvor Leistungen nach dem Grundsicherungsgesetz wegen voller Erwerbsminderung erhalten haben.

**A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)**  
**A1.5 Im Laufe des Berichtsjahres 2003 in Einrichtungen**  
**A1.5.3 Empfänger von Leistungen nach dem Grundsicherungsgesetz wegen voller Erwerbsminderung**  
**Deutschland**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							Durchschnittsalter	
			18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60-65		65 <sup>3)</sup>
			Insgesamt								
75	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	61 834	1 663	5 045	6 657	17 633	12 454	11 541	6 024	817	41,6
76	Vorbeugende Hilfe	33	1	-	4	3	3	9	13	-	51,1
77	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	6 477	69	241	416	1 165	1 466	1 728	1 195	197	47,7
78	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	16	-	4	4	4	3	1	-	-	32,5
79		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	8 523	41	101	193	839	1 663	2 766	2 546	374	52,9
	Und zwar:										
81	teilstationär	115	3	1	2	7	20	41	41	-	52,9
82	vollstationär	8 505	40	101	191	838	1 661	2 760	2 540	374	52,9
83	Blinderhilfe	59	-	5	7	14	15	13	2	3	42,9
84	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	10	-	-	1	1	5	3	-	-	44,9
85	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2 808	60	157	249	865	629	540	248	60	42,6
86	Altenhilfe	10	-	-	-	-	7	2	1	-	47,7
87	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	152	5	8	15	40	33	33	18	-	43,1
88	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	51 711	1 610	4 879	6 351	16 511	10 377	8 350	3 209	424	39,6
	Und zwar:										
89	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	774	6	58	95	169	190	151	93	12	43,1
90	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	3	3	-	-	-	-	-	-	-	18,5
91	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	804	506	280	18	-	-	-	-	-	20,6
92	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	2 330	118	355	304	723	508	322	-	-	36,2
93	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	29 142	527	3 094	4 209	10 699	4 906	4 283	1 295	129	38,3
94	Suchtkrankenhilfe	786	12	50	71	191	222	168	66	6	43,0
95	Sonstige Eingliederungshilfe	27 885	737	2 044	3 021	8 420	6 298	4 788	2 204	373	41,2
96	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	13 594	417	1 671	2 081	4 900	2 321	1 673	489	42	37,1
	Und zwar:										
97	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	21	-	2	2	6	5	6	-	-	42,0
98	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	2	2	-	-	-	-	-	-	-	18,5
99	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	186	141	43	2	-	-	-	-	-	20,0
100	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	175	18	32	28	48	36	13	-	-	33,6
101	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	12 257	200	1 508	1 943	4 559	2 073	1 496	442	36	37,2
102	Suchtkrankenhilfe	50	-	2	2	12	25	6	2	1	44,0
103	Sonstige Eingliederungshilfe	1 209	68	113	150	375	249	193	56	5	38,6
104	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	46 613	1 304	3 880	5 412	14 962	9 496	7 991	3 151	417	40,3
	Und zwar:										
105	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	755	6	57	93	164	185	145	93	12	43,1
106	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	1	1	-	-	-	-	-	-	-	18,5
107	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	628	372	240	16	-	-	-	-	-	20,8
108	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	2 174	104	326	279	681	475	309	-	-	36,3
109	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	19 754	343	1 816	2 633	7 227	3 319	3 289	1 013	114	39,2
110	Suchtkrankenhilfe	737	12	48	69	179	198	162	64	5	43,0
111	Sonstige Eingliederungshilfe	27 252	693	1 965	2 934	8 212	6 198	4 695	2 186	369	41,3

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

3) Personen, die im Laufe des Berichtsjahres 65 Jahre alt wurden und zuvor Leistungen nach dem Grundsicherungsgesetz wegen voller Erwerbsminderung erhalten haben.

**A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen**  
**A1.6.1 Im Laufe des Berichtsjahres 2003**  
**A1.6.1 Ins**  
**Deutsch**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt						
			unter 3	3-7	7-11	11-15	15-18	
								Männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	808 231	19 472	80 662	41 088	31 837	21 755	
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	461	-	-	-	-	-	
3	Vorbeugende Hilfe	40 786	1 573	2 170	2 012	2 210	1 555	
4	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	327 317	10 997	14 682	14 271	15 938	10 973	
5	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	-	
6								
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	99 046	105	402	471	788	732	
	Und zwar:							
8	ambulant 1)	32 963	83	332	401	708	642	
	und zwar in Form von							
9	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	9 011	58	136	137	170	159	
10	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	6 514	12	96	111	178	169	
11	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	3 920	5	34	52	132	135	
12	anderen Leistungen	19 153	14	102	142	311	267	
13	teilstationär	1 938	5	30	15	5	6	
14	vollstationär	65 797	17	40	57	76	87	
15	Blindenhilfe	2 069	2	13	17	23	19	
16	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	3 163	2	9	6	3	3	
17	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	23 467	12	14	30	30	46	
18	Altenhilfe	2 228	-	-	-	-	-	
19	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	6 470	34	160	183	182	143	
20	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	358 094	6 888	63 655	24 490	13 214	8 672	
	Und zwar:							
21	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	22 234	531	3 131	1 156	449	231	
22	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	77 550	6 086	56 671	13 010	1 318	386	
23	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	33 745	110	3 074	9 341	9 428	6 393	
24	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	4 464	-	-	-	34	93	
25	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	115 421	-	-	-	25	40	
26	Suchtkrankenhilfe	22 883	-	-	-	101	89	
27	Sonstige Eingliederungshilfe	132 168	344	2 186	2 186	2 473	1 908	
								Weib
28	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	802 335	16 762	47 771	28 508	25 931	18 180	
29	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	396	-	-	-	-	-	
30	Vorbeugende Hilfe	44 206	1 546	2 008	1 994	2 029	1 478	
31	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	323 083	10 161	13 655	13 495	15 684	10 549	
32	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	2 682	-	-	-	18	45	
33								
34	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	223 805	118	296	359	591	502	
	Und zwar:							
35	ambulant 1)	53 662	78	242	303	532	444	
	und zwar in Form von							
36	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	15 148	49	100	95	130	123	
37	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	11 386	12	73	96	126	100	
38	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	4 459	1	27	58	113	116	
39	anderen Leistungen	34 082	23	69	85	237	169	
40	teilstationär	4 241	16	21	6	9	5	
41	vollstationär	169 450	25	34	50	51	54	
42	Blindenhilfe	3 775	8	14	16	13	17	
43	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	5 308	4	7	1	4	-	
44	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	6 901	8	12	22	26	36	
45	Altenhilfe	5 632	-	-	-	-	-	
46	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	7 323	25	109	84	116	114	
47	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	235 031	4 987	31 969	12 837	7 886	5 782	
	Und zwar:							
48	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	15 210	387	1 679	593	269	144	
49	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	39 883	4 354	28 195	6 333	682	282	
50	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	20 845	50	1 550	5 362	5 733	4 285	
51	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	3 461	-	-	-	21	60	
52	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	81 601	-	-	-	15	14	
53	Suchtkrankenhilfe	6 959	-	-	-	63	72	
54	Sonstige Eingliederungshilfe	97 990	301	1 254	1 220	1 445	1 239	

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt

1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)  
außerhalb von und in Einrichtungen  
gesamt  
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.	
18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85 und älter			
lich														
20 172	36 114	55 249	131 755	133 643	91 396	44 375	39 755	24 981	16 435	10 120	9 422	37,3	1	
12	25	39	121	119	81	29	15	6	7	5	2	44,1	2	
1 212	1 314	3 079	6 775	6 230	4 974	2 530	2 508	1 389	787	294	174	37,8	3	
8 766	12 605	25 104	55 987	56 537	42 612	21 074	17 879	10 094	5 557	2 628	1 613	38,6	4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	
731	1 133	1 554	6 138	9 879	13 233	11 792	15 035	12 334	9 857	7 190	7 672	62,7	7	
585	842	1 101	4 172	4 990	4 785	3 222	3 547	2 669	2 146	1 451	1 287	53,3	8	
158	189	248	941	1 137	1 204	860	1 033	853	725	516	487	55,5	9	
134	144	228	857	929	800	532	637	520	440	345	382	53,0	10	
119	180	235	815	891	492	205	213	152	104	76	80	44,1	11	
249	444	561	2 183	2 931	3 096	2 174	2 250	1 634	1 292	830	673	55,2	12	
12	12	23	83	185	274	253	372	260	173	117	113	62,5	13	
140	285	442	1 942	4 854	8 429	8 549	11 434	9 638	7 706	5 719	6 382	67,4	14	
44	56	120	261	281	269	200	239	167	128	96	134	55,0	15	
2	12	39	232	470	638	498	454	338	252	114	91	60,0	16	
607	2 335	2 286	5 482	6 408	3 774	1 188	672	313	134	84	52	41,8	17	
-	-	-	-	78	142	302	604	492	333	173	104	70,0	18	
175	390	437	1 033	1 156	810	477	533	304	195	137	121	44,8	19	
9 225	19 948	25 588	63 951	62 730	33 677	11 838	7 418	3 373	1 750	983	694	30,3	20	
254	960	1 793	3 636	3 457	2 476	1 263	1 151	741	483	309	213	37,0	21	
79	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,7	22	
3 939	1 338	122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,0	23	
412	704	660	1 163	896	502	-	-	-	-	-	-	34,1	24	
1 614	10 084	14 195	36 638	33 650	15 188	3 590	397	-	-	-	-	39,2	25	
307	1 618	2 831	6 179	6 158	3 376	1 204	711	228	60	17	4	41,4	26	
3 588	8 548	11 204	29 646	31 748	19 546	7 966	5 837	2 554	1 258	687	489	41,4	27	
lich														
18 584	35 356	50 418	108 384	94 527	66 579	34 766	38 162	32 449	39 265	48 420	98 273	48,1	28	
9	34	36	104	90	41	13	10	7	13	23	16	45,9	29	
1 236	1 895	3 402	7 210	6 096	5 094	2 679	3 066	1 912	1 283	747	531	40,0	30	
10 313	19 162	29 287	55 016	42 554	31 880	16 659	16 997	11 621	9 678	7 326	9 046	39,6	31	
218	560	811	850	124	56	-	-	-	-	-	-	29,0	32	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33	
553	775	1 286	4 726	7 169	9 856	9 089	14 460	17 554	27 714	40 184	88 573	78,3	34	
446	599	1 034	3 430	4 052	4 522	3 443	4 797	5 130	6 822	7 432	10 356	67,4	35	
106	150	218	754	919	1 028	898	1 268	1 540	2 150	2 461	3 159	69,3	36	
97	120	240	707	743	748	579	819	946	1 352	1 588	3 040	69,3	37	
102	116	174	622	637	496	256	255	221	288	329	648	56,0	38	
182	298	551	1 902	2 508	3 068	2 337	3 267	3 472	4 452	4 876	6 586	68,9	39	
9	9	15	60	119	222	224	360	392	563	793	1 418	77,1	40	
99	173	243	1 278	3 096	5 296	5 591	9 593	12 359	20 809	32 623	78 076	81,8	41	
23	45	85	193	220	208	235	310	297	417	491	1 183	71,8	42	
5	25	56	281	478	635	439	570	649	746	684	724	68,1	43	
370	800	666	1 416	1 306	788	265	218	163	187	200	418	44,7	44	
-	-	-	-	87	174	338	901	934	1 065	952	1 181	76,6	45	
140	271	330	808	791	597	361	498	450	571	704	1 354	59,3	46	
6 298	13 261	16 685	43 377	41 430	23 009	8 527	6 117	3 666	3 137	2 658	3 405	34,0	47	
192	499	717	1 874	1 896	1 554	923	984	884	883	739	993	46,1	48	
37	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,5	49	
2 769	1 022	74	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,5	50	
300	591	509	909	672	399	-	-	-	-	-	-	34,1	51	
952	6 751	10 167	26 462	23 728	10 851	2 406	255	-	-	-	-	39,3	52	
182	552	758	1 855	1 660	920	344	241	137	64	55	56	41,8	53	
2 461	5 870	7 335	20 804	21 620	13 977	6 181	4 964	2 726	2 272	1 908	2 413	44,7	54	

**A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen**  
**A1.6.1 Im Laufe des Berichtsjahres 2003**  
**A1.6.1 Ins**  
**Deutsch**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt					
			unter 3	3-7	7-11	11-15	15-18
							Ins
55	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	1 610 566	36 234	128 433	69 596	57 768	39 935
56	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	857	-	-	-	-	-
57	Vorbeugende Hilfe	84 992	3 119	4 178	4 006	4 239	3 033
58	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	650 400	21 158	28 337	27 766	31 622	21 522
59	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	2 682	-	-	-	18	45
60							
61	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	322 851	223	698	830	1 379	1 234
	Und zwar:						
62	ambulant 1)	86 625	161	574	704	1 240	1 086
	und zwar in Form von						
63	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	24 159	107	236	232	300	282
64	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	17 900	24	169	207	304	269
65	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	8 379	6	61	110	245	251
66	anderen Leistungen	53 235	37	171	227	548	436
67	teilstationär	6 179	21	51	21	14	11
68	vollstationär	235 247	42	74	107	127	141
69	Blindenhilfe	5 844	10	27	33	36	36
70	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	8 471	6	16	7	7	3
71	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	30 368	20	26	52	56	82
72	Altenhilfe	7 860	-	-	-	-	-
73	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	13 793	59	269	267	298	257
74	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	593 125	11 875	95 624	37 327	21 100	14 454
	Und zwar:						
75	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	37 444	918	4 810	1 749	718	375
76	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	117 433	10 440	84 866	19 343	2 000	668
77	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	54 590	160	4 624	14 703	15 161	10 678
78	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	7 925	-	-	-	55	153
79	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	197 022	-	-	-	40	54
80	Suchtkrankenhilfe	29 842	-	-	-	164	161
81	Sonstige Eingliederungshilfe	230 158	645	3 440	3 406	3 918	3 147

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)  
außerhalb von und in Einrichtungen  
gesamt  
land

	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnittsalter	Lfd. Nr.	
	18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85			85 und älter
gesamt														
38 756	71 470	105 667	240 139	228 170	157 975	79 141	77 917	57 430	55 700	58 540	107 695	42,6	55	
21	59	75	225	209	122	42	25	13	20	28	18	44,9	56	
2 448	3 209	6 481	13 985	12 326	10 068	5 209	5 574	3 301	2 070	1 041	705	39,0	57	
19 079	31 767	54 391	111 003	99 091	74 492	37 733	34 876	21 715	15 235	9 954	10 659	39,1	58	
218	560	811	850	124	56	-	-	-	-	-	-	29,0	59	
1 284	1 908	2 840	10 864	17 048	23 089	20 881	29 495	29 888	37 571	47 374	96 245	73,5	61	
1 031	1 441	2 135	7 602	9 042	9 307	6 665	8 344	7 799	8 968	8 883	11 643	62,0	62	
264	339	466	1 695	2 056	2 232	1 758	2 301	2 393	2 875	2 977	3 646	64,2	63	
231	264	468	1 564	1 672	1 548	1 111	1 456	1 466	1 792	1 933	3 422	63,4	64	
221	296	409	1 437	1 528	988	461	468	373	392	405	728	50,4	65	
431	742	1 112	4 085	5 439	6 164	4 511	5 517	5 106	5 744	5 706	7 259	63,9	66	
21	21	38	143	304	496	477	732	652	736	910	1 531	72,5	67	
239	458	685	3 220	7 950	13 725	14 140	21 027	21 997	28 515	38 342	84 458	77,8	68	
67	101	205	454	501	477	435	549	464	545	587	1 317	65,8	69	
7	37	95	513	948	1 273	937	1 024	987	998	798	815	65,1	70	
977	3 135	2 952	6 898	7 714	4 562	1 453	890	476	321	284	470	42,4	71	
-	-	-	-	165	316	640	1 505	1 426	1 398	1 125	1 285	74,7	72	
315	661	767	1 841	1 947	1 407	838	1 031	754	766	841	1 475	52,5	73	
15 523	33 209	42 273	107 328	104 160	56 686	20 365	13 535	7 039	4 887	3 641	4 099	31,8	74	
446	1 459	2 510	5 510	5 353	4 030	2 186	2 135	1 625	1 366	1 048	1 206	40,7	75	
116	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,6	76	
6 708	2 360	196	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,2	77	
712	1 295	1 169	2 072	1 568	901	-	-	-	-	-	-	34,1	78	
2 566	16 835	24 362	63 100	57 378	26 039	5 996	652	-	-	-	-	39,2	79	
489	2 170	3 589	8 034	7 818	4 296	1 548	952	365	124	72	60	41,5	80	
6 049	14 418	18 539	50 450	53 368	33 523	14 147	10 801	5 280	3 530	2 595	2 902	42,8	81	

**A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen**  
**A1.6.2 Im Laufe des Berichtsjahres 2003**  
**A1.6.2 Deut**  
**Deutsch**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt						
			unter 3	3-7	7-11	11-15	15-18	
								Männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	665 761	15 182	70 491	31 850	22 192		14 788
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	413	-	-	-	-	-	-
3	Vorbeugende Hilfe	23 650	958	1 185	1 027	1 042		760
4	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	221 948	7 558	8 838	7 731	8 574		5 454
5	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	-	-
6								
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	91 394	88	275	300	584		587
	Und zwar:							
8	ambulant 1)	27 257	69	212	235	507		504
	und zwar in Form von							
9	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	6 801	48	78	76	100		110
10	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	5 114	10	52	52	115		134
11	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	3 411	5	18	24	99		95
12	anderen Leistungen	16 693	11	82	108	252		227
13	teilstationär	1 868	2	27	14	5		2
14	vollstationär	63 870	17	36	53	73		83
15	Blindenhilfe	1 919	2	11	16	21		18
16	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	2 821	2	8	6	3		3
17	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	22 558	10	13	22	27		38
18	Altenhilfe	1 514	-	-	-	-		-
19	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	5 973	28	152	158	138		124
20	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	341 313	6 643	60 361	22 840	12 180		8 105
	Und zwar:							
21	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	19 566	496	2 926	1 033	381		179
22	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	73 647	5 890	53 841	12 247	1 229		366
23	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	31 411	102	2 845	8 664	8 721		6 026
24	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	4 151	-	-	-	32		84
25	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	112 209	-	-	-	23		40
26	Suchtkrankenhilfe	21 551	-	-	-	87		80
27	Sonstige Eingliederungshilfe	127 179	323	2 026	1 985	2 265		1 748
								Weib
28	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	648 915	12 822	39 606	20 587	17 630		11 980
29	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	364	-	-	-	-		-
30	Vorbeugende Hilfe	24 040	936	1 028	1 000	1 047		616
31	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	204 694	7 025	8 198	7 442	8 923		5 637
32	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	1 615	-	-	-	13		29
33								
34	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	213 051	98	200	236	471		413
	Und zwar:							
35	ambulant 1)	45 499	59	148	182	413		361
	und zwar in Form von							
36	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	11 874	39	57	47	97		95
37	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	9 433	9	41	53	89		72
38	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	3 932	1	14	37	83		96
39	anderen Leistungen	30 382	15	54	63	199		150
40	teilstationär	4 161	15	20	6	9		3
41	vollstationär	166 857	24	33	48	50		50
42	Blindenhilfe	3 636	5	12	16	12		17
43	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	4 807	4	6	1	3		-
44	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	6 441	7	11	22	17		29
45	Altenhilfe	4 591	-	-	-	-		-
46	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	6 674	22	96	69	99		102
47	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	224 671	4 799	30 281	11 993	7 365		5 380
	Und zwar:							
48	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	12 928	361	1 566	513	234		113
49	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	37 878	4 209	26 757	5 984	631		261
50	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	19 478	46	1 447	4 976	5 380		4 012
51	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	3 252	-	-	-	21		57
52	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	79 796	-	-	-	15		14
53	Suchtkrankenhilfe	6 612	-	-	-	58		71
54	Sonstige Eingliederungshilfe	94 769	287	1 139	1 130	1 344		1 144

- \*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt  
1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.  
2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)  
außerhalb von und in Einrichtungen  
sche  
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.	
18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85 und älter			
lich														
13 965	29 373	43 686	109 089	117 748	79 236	38 102	31 530	19 250	12 690	8 285	8 304	37,7	1	
9	24	36	103	105	76	29	15	5	6	4	1	44,4	2	
429	695	1 732	4 165	4 355	3 294	1 704	1 304	633	242	88	37	38,4	3	
3 930	7 768	16 881	39 192	44 040	33 153	16 188	11 568	5 814	2 916	1 410	933	39,9	4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	
624	968	1 314	5 538	9 311	12 543	11 234	14 118	11 384	8 915	6 515	7 096	63,0	7	
486	703	910	3 680	4 572	4 331	2 894	2 903	2 000	1 441	947	863	52,6	8	
126	154	185	786	980	1 047	735	793	589	420	299	275	54,3	9	
109	109	181	748	829	703	449	495	379	297	219	233	52,3	10	
97	151	205	738	839	442	186	188	129	81	53	61	44,5	11	
222	378	484	1 956	2 752	2 866	2 021	1 933	1 305	960	611	525	54,5	12	
12	11	20	74	183	264	244	363	254	171	111	111	62,9	13	
132	259	396	1 838	4 705	8 195	8 316	11 165	9 355	7 468	5 551	6 228	67,5	14	
42	53	107	244	261	257	182	221	151	119	88	126	54,9	15	
2	6	31	202	432	594	465	414	294	203	87	69	59,6	16	
578	2 225	2 126	5 202	6 227	3 688	1 172	668	302	127	81	52	42,0	17	
-	-	-	-	74	132	267	362	288	210	107	74	68,9	18	
165	366	408	950	1 092	770	459	502	271	168	115	107	44,9	19	
8 706	18 767	23 608	60 886	61 487	32 996	11 564	7 141	3 091	1 524	828	586	30,5	20	
219	844	1 505	3 150	3 212	2 271	1 146	979	550	330	201	144	36,2	21	
74	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,6	22	
3 706	1 237	110	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,0	23	
383	645	586	1 089	845	487	-	-	-	-	-	-	34,3	24	
1 556	9 579	13 332	35 372	33 293	15 055	3 564	395	-	-	-	-	39,4	25	
287	1 497	2 455	5 672	5 990	3 312	1 176	697	223	58	13	4	41,8	26	
3 412	8 089	10 393	28 359	31 113	19 178	7 836	5 732	2 457	1 182	634	447	41,7	27	
lich														
12 723	27 518	38 172	84 354	77 931	51 250	26 770	28 533	25 764	33 651	44 770	94 854	50,0	28	
8	31	35	93	85	36	9	10	7	12	22	16	46,1	29	
502	1 073	1 948	4 148	3 875	2 809	1 543	1 527	963	518	272	235	39,7	30	
5 650	13 061	19 726	35 847	29 098	19 706	10 251	9 538	6 621	5 714	5 045	7 212	40,0	31	
126	341	482	491	89	44	-	-	-	-	-	-	29,3	32	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33	
470	665	1 090	4 273	6 765	9 160	8 552	13 512	16 329	26 033	38 467	86 317	78,8	34	
368	504	852	3 046	3 737	3 984	3 034	4 031	4 166	5 470	6 151	8 993	67,4	35	
80	114	160	609	807	856	756	991	1 164	1 569	1 845	2 588	69,4	36	
75	100	196	620	677	644	490	701	762	1 084	1 293	2 527	69,5	37	
91	100	148	568	606	465	240	234	186	245	272	546	55,9	38	
159	267	464	1 744	2 355	2 759	2 121	2 822	2 947	3 783	4 324	6 156	69,0	39	
9	5	13	54	114	213	219	346	386	551	788	1 410	77,4	40	
94	160	231	1 211	3 010	5 139	5 460	9 410	12 095	20 476	32 184	77 182	81,9	41	
23	45	78	183	215	196	222	291	283	403	480	1 155	72,1	42	
4	17	46	251	441	575	406	514	552	650	636	701	68,4	43	
342	709	591	1 295	1 234	756	257	217	160	185	194	415	45,5	44	
-	-	-	-	76	151	298	582	688	854	838	1 104	77,4	45	
122	230	255	675	712	561	337	452	417	536	676	1 313	60,5	46	
5 941	12 529	15 704	41 879	40 671	22 404	8 276	5 818	3 334	2 787	2 381	3 129	34,0	47	
160	447	618	1 643	1 729	1 345	776	784	659	619	549	812	44,5	48	
36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,5	49	
2 599	948	70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,5	50	
284	537	467	852	651	383	-	-	-	-	-	-	34,3	51	
919	6 423	9 658	25 826	23 525	10 768	2 395	253	-	-	-	-	39,4	52	
172	513	702	1 753	1 619	896	337	236	121	60	39	35	41,8	53	
2 343	5 586	6 932	20 106	21 211	13 652	6 074	4 861	2 627	2 172	1 830	2 331	44,9	54	

**A1 Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen**  
**A1.6.2 Im Laufe des Berichtsjahres 2003**  
**A1.6.2 Deut**  
**Deutsch**

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins-gesamt						Ins
			unter 3	3-7	7-11	11-15	15-18	
55	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	1 314 676	28 004	110 097	52 437	39 822	26 768	
56	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	777	-	-	-	-	-	
57	Vorbeugende Hilfe	47 690	1 894	2 213	2 027	2 089	1 376	
58	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	426 642	14 583	17 036	15 173	17 497	11 091	
59	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	1 615	-	-	-	13	29	
60								
61	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	304 445	186	475	536	1 055	1 000	
	Und zwar:							
62	ambulant 1)	72 756	128	360	417	920	865	
	und zwar in Form von							
63	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	18 675	87	135	123	197	205	
64	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	14 547	19	93	105	204	206	
65	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	7 343	6	32	61	182	191	
66	anderen Leistungen	47 075	26	136	171	451	377	
67	teilstationär	6 029	17	47	20	14	5	
68	vollstationär	230 727	41	69	101	123	133	
69	Blindenhilfe	5 555	7	23	32	33	35	
70	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	7 628	6	14	7	6	3	
71	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	28 999	17	24	44	44	67	
72	Altenhilfe	6 105	-	-	-	-	-	
73	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	12 647	50	248	227	237	226	
74	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen 1)	565 984	11 442	90 642	34 833	19 545	13 485	
	Und zwar:							
75	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	32 494	857	4 492	1 546	615	292	
76	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	111 525	10 099	80 598	18 231	1 860	627	
77	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	50 889	148	4 292	13 640	14 101	10 038	
78	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	7 403	-	-	-	53	141	
79	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen 2)	192 005	-	-	-	38	54	
80	Suchtkrankenhilfe	28 163	-	-	-	145	151	
81	Sonstige Eingliederungshilfe	221 948	610	3 165	3 115	3 609	2 892	

- \*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt  
1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.  
2) bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten \*)  
außerhalb von und in Einrichtungen  
sche  
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.	
18-21	21-25	25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80-85	85 und älter			
gesamt														
26 688	56 891	81 858	193 443	195 679	130 486	64 872	60 063	45 014	46 341	53 055	103 158	43,8	55	
17	55	71	196	190	112	38	25	12	18	26	17	45,2	56	
931	1 768	3 680	8 313	8 230	6 103	3 247	2 831	1 596	760	360	272	39,0	57	
9 580	20 829	36 607	75 039	73 138	52 859	26 439	21 106	12 435	8 630	6 455	8 145	40,0	58	
126	341	482	491	89	44	-	-	-	-	-	-	29,3	59	
1 094	1 633	2 404	9 811	16 076	21 703	19 786	27 630	27 713	34 948	44 982	93 413	74,0	61	
854	1 207	1 762	6 726	8 309	8 315	5 928	6 934	6 166	6 911	7 098	9 856	61,8	62	
206	268	345	1 395	1 787	1 903	1 491	1 784	1 753	1 989	2 144	2 863	63,9	63	
184	209	377	1 368	1 506	1 347	939	1 196	1 141	1 381	1 512	2 760	63,4	64	
188	251	353	1 306	1 445	907	426	422	315	326	325	607	50,6	65	
381	645	948	3 700	5 107	5 625	4 142	4 755	4 252	4 743	4 935	6 681	63,8	66	
21	16	33	128	297	477	463	709	640	722	899	1 521	72,9	67	
226	419	627	3 049	7 715	13 334	13 776	20 575	21 450	27 944	37 735	83 410	77,9	68	
65	98	185	427	476	453	404	512	434	522	568	1 281	66,1	69	
6	23	77	453	873	1 169	871	928	846	853	723	770	65,2	70	
920	2 934	2 717	6 497	7 461	4 444	1 429	885	462	312	275	467	42,8	71	
-	-	-	-	150	283	565	944	976	1 064	945	1 178	75,3	72	
287	596	663	1 625	1 804	1 331	796	954	688	704	791	1 420	53,1	73	
14 647	31 296	39 312	102 765	102 158	55 400	19 840	12 959	6 425	4 311	3 209	3 715	31,9	74	
379	1 291	2 123	4 793	4 941	3 616	1 922	1 763	1 209	949	750	956	39,5	75	
110	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,6	76	
6 305	2 185	180	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,2	77	
667	1 182	1 053	1 941	1 496	870	-	-	-	-	-	-	34,3	78	
2 475	16 002	22 990	61 198	56 818	25 823	5 959	648	-	-	-	-	39,4	79	
459	2 010	3 157	7 425	7 609	4 208	1 513	933	344	118	52	39	41,8	80	
5 755	13 675	17 325	48 465	52 324	32 830	13 910	10 593	5 084	3 354	2 464	2 778	43,1	81	

**A2 Nichtdeutsche Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen  
und ausgewählten Hilfearten außerhalb von  
A2.1 Am  
Deutsch**

Lfd. Nr.	Ausländerrechtlicher Status ----- Hilfeart	Nichtdeutsche Empfänger(innen)				Durch- schnitts- alter
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 18	18-60	60 und älter	
Außerhalb von						
1	EU-Ausländer(innen) zusammen 1) Und zwar	8 432	2 209	4 856	1 367	35,8
2	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	6 164	1 569	3 922	673	34,2
3	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	6 849	1 682	4 296	871	34,8
4	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	525	45	255	225	53,1
5	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	963	485	295	183	29,8
6	Asylberechtigte zusammen 1) Und zwar:	18 230	6 210	9 038	2 982	34,2
7	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	16 052	5 759	8 190	2 103	32,9
8	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	17 588	6 001	8 833	2 754	34,0
9	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	743	135	212	396	54,0
10	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	166	89	56	21	26,2
11	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen 1) Und zwar:	2 972	913	1 495	564	36,3
12	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	2 606	841	1 388	377	34,3
13	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	2 801	864	1 444	493	35,7
14	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	186	28	48	110	57,5
15	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	51	26	14	11	29,4
16	Sonstige Ausländer(innen) zusammen 1) Und zwar:	134 920	33 753	67 905	33 262	38,9
17	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	110 567	29 384	60 498	20 685	36,5
18	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	126 683	31 337	65 494	29 852	38,6
19	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	7 692	556	1 687	5 449	64,8
20	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	3 497	1 952	944	601	26,1
21	Nichtdeutsche zusammen 1) Und zwar:	164 554	43 085	83 294	38 175	38,2
22	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	135 389	37 553	73 998	23 838	35,9
23	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	153 921	39 884	80 067	33 970	37,8
24	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	9 146	764	2 202	6 180	63,1
25	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	4 677	2 552	1 309	816	26,9
In						
26	EU-Ausländer(innen) zusammen 1) Und zwar	4 342	817	2 766	759	37,5
27	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	113	3	76	34	49,5
28	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	217	10	144	63	48,7
29	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	769	-	161	608	70,5
30	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	3 372	805	2 451	116	29,7
31	Asylberechtigte zusammen 1) Und zwar:	657	213	331	113	33,6
32	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	17	-	16	1	39,7
33	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	256	68	122	66	39,1
34	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	85	-	37	48	64,1
35	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	326	146	171	9	23,0
36	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen 1) Und zwar:	229	61	110	58	39,2
37	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	4	1	3	-	32,8
38	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	64	7	38	19	47,1
39	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	34	-	10	24	67,2
40	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	139	54	65	20	30,0
41	Sonstige Ausländer(innen) zusammen 1) Und zwar:	14 258	3 212	7 934	3 112	37,5
42	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	408	35	312	61	39,2
43	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	2 625	307	1 287	1 031	48,6
44	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	2 564	12	512	2 040	72,1
45	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	9 193	2 890	5 994	309	26,1
46	Nichtdeutsche zusammen 1) Und zwar:	19 486	4 303	11 141	4 042	37,4
47	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	542	39	407	96	41,3
48	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	3 162	392	1 591	1 179	47,8
49	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	3 452	12	720	2 720	71,5
50	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	13 030	3 895	8 681	454	26,9

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Geschlecht, Altersgruppe, ausländerrechtlichem Status  
und in Einrichtungen \*)  
Jahresende 2003  
land

zusammen	Männlich				Durchschnitts- alter	zusammen	Weiblich			Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			50-60			60-65	65-70			
	unter 18	18-60	60 und älter								
Einrichtungen											
4 532	1 233	2 556	743	35,9	3 900	976	2 300	624	35,6	1	
3 243	826	2 021	396	35,3	2 921	743	1 901	277	32,9	2	
3 651	880	2 241	530	36,3	3 198	802	2 055	341	33,1	3	
277	28	150	99	49,0	248	17	105	126	57,6	4	
564	325	162	77	25,0	399	160	133	106	36,5	5	
9 086	3 253	4 519	1 314	32,8	9 144	2 957	4 519	1 668	35,7	6	
8 035	3 003	4 039	993	31,9	8 017	2 756	4 151	1 110	33,8	7	
8 782	3 130	4 416	1 236	32,7	8 806	2 871	4 417	1 518	35,2	8	
319	77	109	133	47,3	424	58	103	263	59,0	9	
95	57	32	6	21,5	71	32	24	15	32,6	10	
1 392	519	646	227	33,2	1 580	394	849	337	39,0	11	
1 235	469	598	168	32,1	1 371	372	790	209	36,3	12	
1 309	484	622	203	33,0	1 492	380	822	290	38,0	13	
82	21	24	37	47,8	104	7	24	73	65,1	14	
32	17	8	7	28,3	19	9	6	4	31,3	15	
62 050	17 877	30 513	13 660	36,6	72 870	15 876	37 392	19 602	40,9	16	
51 114	15 352	26 757	9 005	34,9	59 453	14 032	33 741	11 680	37,9	17	
58 030	16 336	29 231	12 463	36,6	68 653	15 001	36 263	17 389	40,2	18	
2 997	317	908	1 772	58,0	4 695	239	779	3 677	69,2	19	
2 035	1 272	526	237	21,9	1 462	680	418	364	32,0	20	
77 060	22 882	38 234	15 944	36,1	87 494	20 203	45 060	22 231	40,1	21	
63 627	19 650	33 415	10 562	34,5	71 762	17 903	40 583	13 276	37,2	22	
71 772	20 830	36 510	14 432	36,1	82 149	19 054	43 557	19 538	39,3	23	
3 675	443	1 191	2 041	56,2	5 471	321	1 011	4 139	67,8	24	
2 726	1 671	728	327	22,6	1 951	881	581	489	33,0	25	
Einrichtungen											
2 664	515	1 780	369	35,3	1 678	302	986	390	40,9	26	
77	2	56	19	47,0	36	1	20	15	55,0	27	
127	4	86	37	49,9	90	6	58	26	46,9	28	
379	-	104	275	65,9	390	-	57	333	75,0	29	
2 158	510	1 578	70	29,4	1 214	295	873	46	30,1	30	
394	138	205	51	31,1	263	75	126	62	37,2	31	
13	-	12	1	39,7	4	-	4	-	39,8	32	
131	43	59	29	36,1	125	25	63	37	42,2	33	
53	-	31	22	57,1	32	-	6	26	75,7	34	
217	96	117	4	22,7	109	50	54	5	23,4	35	
118	33	59	26	36,5	111	28	51	32	42,0	36	
3	-	3	-	40,8	1	1	-	-	8,5	37	
27	6	14	7	40,1	37	1	24	12	52,2	38	
15	-	7	8	59,1	19	-	3	16	73,6	39	
75	27	37	11	30,2	64	27	28	9	29,9	40	
7 974	1 995	4 798	1 181	33,0	6 284	1 217	3 136	1 931	43,1	41	
251	21	205	25	36,3	157	14	107	36	43,7	42	
1 166	158	588	420	46,7	1 459	149	699	611	50,2	43	
1 003	7	301	695	64,7	1 561	5	211	1 345	76,8	44	
5 883	1 828	3 884	171	25,8	3 310	1 062	2 110	138	26,6	45	
11 150	2 681	6 842	1 627	33,6	8 336	1 622	4 299	2 415	42,4	46	
344	23	276	45	38,9	198	16	131	51	45,4	47	
1 451	211	747	493	45,9	1 711	181	844	686	49,4	48	
1 450	7	443	1 000	64,7	2 002	5	277	1 720	76,4	49	
8 333	2 461	5 616	256	26,7	4 697	1 434	3 065	198	27,4	50	

**A2 Nichtdeutsche Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen  
und ausgewählten Hilfearten außerhalb von  
A2.1 Am  
Deutsch**

Lfd. Nr.	Ausländerrechtlicher Status ----- Hilfeart	Nichtdeutsche Empfänger(innen)				Durch- schnitts- alter
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 18	18-60	60 und älter	
						Ins
51	EU-Ausländer(innen) zusammen 1) Und zwar	12 610	3 015	7 528	2 067	36,2
52	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	6 335	1 590	4 032	713	34,4
53	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	6 974	1 685	4 386	903	35,0
54	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	1 292	45	416	831	63,4
55	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	4 313	1 287	2 737	289	29,6
56	Asylberechtigte zusammen 1) Und zwar:	18 666	6 362	9 268	3 036	34,2
57	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	16 111	5 779	8 225	2 107	32,9
58	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	17 649	6 011	8 871	2 767	34,0
59	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	828	135	249	444	55,0
60	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	490	235	226	29	23,9
61	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen 1) Und zwar:	3 147	967	1 575	605	36,3
62	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	2 616	847	1 392	377	34,2
63	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	2 817	866	1 453	498	35,7
64	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	220	28	58	134	59,0
65	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	188	79	78	31	29,8
66	Sonstige Ausländer(innen) zusammen 1) Und zwar:	146 938	36 666	74 745	35 527	38,7
67	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	111 399	29 557	61 047	20 795	36,5
68	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	127 470	31 382	65 887	30 201	38,7
69	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	10 249	568	2 199	7 482	66,7
70	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	12 578	4 825	6 895	858	25,9
71	Nichtdeutsche zusammen 1) Und zwar:	181 361	47 010	93 116	41 235	38,0
72	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	136 461	37 773	74 696	23 992	35,9
73	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	154 910	39 944	80 597	34 369	37,9
74	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	12 589	776	2 922	8 891	65,4
75	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	17 569	6 426	9 936	1 207	26,8

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Geschlecht, Altersgruppe, ausländerrechtlichem Status  
und in Einrichtungen \*)  
Jahresende 2003  
land

zusammen	Männlich				Durchschnitts- alter	zusammen	Weiblich			Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			50-60			60-65	65-70			
	unter 18	18-60	60 und älter								
gesamt	7 098	1 740	4 282	1 076	35,5	5 512	1 275	3 246	991	37,0	51
	3 356	843	2 096	417	35,5	2 979	747	1 936	296	33,3	52
	3 727	880	2 299	548	36,5	3 247	805	2 087	355	33,3	53
	654	28	254	372	58,8	638	17	162	459	68,2	54
	2 709	832	1 735	142	28,4	1 604	455	1 002	147	31,5	55
	9 371	3 353	4 680	1 338	32,7	9 295	3 009	4 588	1 698	35,7	56
	8 073	3 018	4 060	995	31,9	8 038	2 761	4 165	1 112	33,8	57
	8 819	3 138	4 441	1 240	32,7	8 830	2 873	4 430	1 527	35,3	58
	372	77	140	155	48,7	456	58	109	289	60,2	59
	312	153	149	10	22,4	178	82	77	19	26,7	60
	1 488	547	695	246	33,3	1 659	420	880	359	39,0	61
	1 240	470	602	168	32,1	1 376	377	790	209	36,2	62
	1 317	486	627	204	33,0	1 500	380	826	294	38,1	63
	97	21	31	45	49,6	123	7	27	89	66,4	64
	105	43	44	18	29,5	83	36	34	13	30,2	65
	69 042	19 713	34 828	14 501	36,1	77 896	16 953	39 917	21 026	40,9	66
	51 609	15 459	27 091	9 059	34,9	59 790	14 098	33 956	11 736	37,8	67
	58 433	16 359	29 469	12 605	36,7	69 037	15 023	36 418	17 596	40,3	68
	3 999	324	1 209	2 466	59,7	6 250	244	990	5 016	71,1	69
	7 861	3 088	4 387	386	24,6	4 717	1 737	2 508	472	28,0	70
	86 999	25 353	44 485	17 161	35,6	94 362	21 657	48 631	24 074	40,2	71
	64 278	19 790	33 849	10 639	34,5	72 183	17 983	40 847	13 353	37,2	72
	72 296	20 863	36 836	14 597	36,2	82 614	19 081	43 761	19 772	39,4	73
	5 122	450	1 634	3 038	58,6	7 467	326	1 288	5 853	70,1	74
	10 987	4 116	6 315	556	25,5	6 582	2 310	3 621	651	28,8	75

**A2 Nichtdeutsche Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen  
und ausgewählten Hilfearten außerhalb von  
A2.2 Im Laufe des  
Deutsch**

Lfd. Nr.	Ausländerrechtlicher Status ----- Hilfeart	Nichtdeutsche Empfänger(innen)				Durch- schnitts- alter
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 18	18-60	60 und älter	
						Außerhalb von
1	EU-Ausländer(innen) zusammen 1) Und zwar	14 903	4 012	8 740	2 151	34,7
2	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	-	-	-	-	-
3	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	10 077	2 393	6 495	1 189	34,5
4	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	868	73	398	397	54,0
5	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	1 886	1 028	623	235	25,9
6	Asylberechtigte zusammen 1) Und zwar:	27 892	9 381	14 452	4 059	33,3
7	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	-	-	-	-	-
8	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	24 297	8 187	12 610	3 500	33,3
9	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	1 030	185	300	545	53,9
10	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	490	230	180	80	30,1
11	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen 1) Und zwar:	4 987	1 373	2 531	1 083	38,1
12	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	-	-	-	-	-
13	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	4 053	1 131	2 125	797	37,0
14	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	257	38	68	151	57,3
15	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	284	58	53	173	56,6
16	Sonstige Ausländer(innen) zusammen 1) Und zwar:	219 820	54 327	114 836	50 657	38,2
17	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	-	-	-	-	-
18	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	175 384	42 550	94 480	38 354	37,8
19	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	11 714	779	2 619	8 316	64,8
20	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	8 659	4 092	2 572	1 995	31,5
21	Nichtdeutsche zusammen 1) Und zwar:	267 602	69 093	140 559	57 950	37,5
22	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	-	-	-	-	-
23	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	213 811	54 261	115 710	43 840	37,1
24	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	13 869	1 075	3 385	9 409	63,2
25	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	11 319	5 408	3 428	2 483	31,2
						In
26	EU-Ausländer(innen) zusammen 1) Und zwar	7 827	1 436	4 859	1 532	38,8
27	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	-	-	-	-	-
28	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 815	101	1 220	494	46,3
29	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	1 024	4	203	817	70,6
30	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	4 054	1 043	2 878	133	29,1
31	Asylberechtigte zusammen 1) Und zwar:	3 650	940	2 037	673	37,3
32	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	-	-	-	-	-
33	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 695	280	991	424	42,4
34	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	121	2	53	66	63,2
35	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	432	196	218	18	23,2
36	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen 1) Und zwar:	894	223	440	231	39,7
37	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	-	-	-	-	-
38	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	353	51	172	130	46,9
39	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	42	1	10	31	68,0
40	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	166	66	79	21	28,9
41	Sonstige Ausländer(innen) zusammen 1) Und zwar:	47 780	9 449	24 952	13 379	41,4
42	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	-	-	-	-	-
43	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	16 497	1 693	8 896	5 908	47,4
44	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	3 426	30	678	2 718	72,0
45	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	11 628	3 900	7 197	531	26,2
46	Nichtdeutsche zusammen 1) Und zwar:	60 151	12 048	32 288	15 815	40,8
47	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	-	-	-	-	-
48	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	20 360	2 125	11 279	6 956	46,9
49	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	4 613	37	944	3 632	71,4
50	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	16 280	5 205	10 372	703	26,9

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Geschlecht, Altersgruppe, ausländerrechtlichem Status

und in Einrichtungen \*)

Berichtsjahr 2003

land

zusammen	Männlich				Durchschnittsalter	zusammen	Weiblich			Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			50-60			60-65	65-70			
	unter 18	18-60	60 und älter								
Einrichtungen											
7 952	2 243	4 555	1 154	34,8	6 951	1 769	4 185	997	34,6	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
5 346	1 246	3 392	708	35,8	4 731	1 147	3 103	481	33,0	3	
458	42	230	186	51,0	410	31	168	211	57,4	4	
1 153	694	359	100	22,5	733	334	264	135	31,3	5	
14 118	4 911	7 404	1 803	32,1	13 774	4 470	7 048	2 256	34,6	6	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	
12 243	4 248	6 418	1 577	32,1	12 054	3 939	6 192	1 923	34,4	8	
452	107	172	173	46,0	578	78	128	372	60,1	9	
296	148	114	34	27,2	194	82	66	46	34,4	10	
2 302	736	1 148	418	35,4	2 685	637	1 383	665	40,4	11	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	
1 881	613	955	313	34,4	2 172	518	1 170	484	39,3	13	
111	30	35	46	46,4	146	8	33	105	65,6	14	
143	42	32	69	47,9	141	16	21	104	65,3	15	
102 070	28 814	52 300	20 956	36,0	117 750	25 513	62 536	29 701	40,0	16	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	
80 917	22 177	42 779	15 961	35,9	94 467	20 373	51 701	22 393	39,4	18	
4 685	460	1 356	2 869	58,9	7 029	319	1 263	5 447	68,8	19	
4 925	2 691	1 441	793	26,5	3 734	1 401	1 131	1 202	38,2	20	
126 442	36 704	65 407	24 331	35,5	141 160	32 389	75 152	33 619	39,3	21	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22	
100 387	28 284	53 544	18 559	35,4	113 424	25 977	62 166	25 281	38,6	23	
5 706	639	1 793	3 274	57,0	8 163	436	1 592	6 135	67,5	24	
6 517	3 575	1 946	996	26,3	4 802	1 833	1 482	1 487	37,8	25	
Einrichtungen											
4 554	863	2 915	776	37,4	3 273	573	1 944	756	40,9	26	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27	
999	58	664	277	46,6	816	43	556	217	45,8	28	
514	3	136	375	65,7	510	1	67	442	75,6	29	
2 605	658	1 868	79	29,0	1 449	385	1 010	54	29,4	30	
1 893	553	1 015	325	35,7	1 757	387	1 022	348	39,0	31	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32	
850	171	467	212	41,0	845	109	524	212	43,9	33	
75	1	44	30	56,5	46	1	9	36	74,2	34	
292	130	154	8	22,9	140	66	64	10	23,8	35	
402	107	197	98	38,6	492	116	243	133	40,6	36	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37	
160	31	75	54	43,7	193	20	97	76	49,5	38	
19	1	7	11	60,3	23	-	3	20	74,4	39	
91	36	44	11	28,2	75	30	35	10	29,8	40	
23 443	5 385	12 465	5 593	38,3	24 337	4 064	12 487	7 786	44,3	41	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42	
7 514	929	3 986	2 599	46,3	8 983	764	4 910	3 309	48,3	43	
1 367	20	401	946	64,4	2 059	10	277	1 772	77,0	44	
7 541	2 512	4 767	262	25,6	4 087	1 388	2 430	269	27,3	45	
30 292	6 908	16 592	6 792	38,0	29 859	5 140	15 696	9 023	43,6	46	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47	
9 523	1 189	5 192	3 142	45,8	10 837	936	6 087	3 814	47,8	48	
1 975	25	588	1 362	64,5	2 638	12	356	2 270	76,6	49	
10 529	3 336	6 833	360	26,3	5 751	1 869	3 539	343	27,8	50	

**A2 Nichtdeutsche Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen  
und ausgewählten Hilfearten außerhalb von  
A2.2 Im Laufe des  
Deutsch**

Lfd. Nr.	Ausländerrechtlicher Status ----- Hilfeart	Nichtdeutsche Empfänger(innen)				Durch- schnitts- alter
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 18	18-60	60 und älter	
						Ins
51	EU-Ausländer(innen) zusammen 1) Und zwar	20 699	5 061	12 430	3 208	35,7
52	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	-	-	-	-	-
53	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	11 300	2 434	7 318	1 548	35,9
54	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	1 882	77	597	1 208	63,1
55	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	5 865	2 042	3 467	356	28,1
56	Asylberechtigte zusammen 1) Und zwar:	28 968	9 628	15 096	4 244	33,5
57	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	-	-	-	-	-
58	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	24 954	8 257	13 048	3 649	33,5
59	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	1 148	187	353	608	54,9
60	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	904	420	388	96	26,8
61	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen 1) Und zwar:	5 328	1 470	2 689	1 169	38,0
62	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	-	-	-	-	-
63	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	4 201	1 161	2 196	844	37,2
64	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	299	39	78	182	58,8
65	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	444	122	128	194	46,5
66	Sonstige Ausländer(innen) zusammen 1) Und zwar:	240 895	58 679	126 917	55 299	38,2
67	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	-	-	-	-	-
68	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	183 303	43 173	99 209	40 921	38,2
69	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	15 077	809	3 284	10 984	66,4
70	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	19 928	7 849	9 618	2 461	28,4
71	Nichtdeutsche zusammen 1) Und zwar:	295 890	74 838	157 132	63 920	37,6
72	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	-	-	-	-	-
73	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	223 758	55 025	121 771	46 962	37,5
74	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	18 406	1 112	4 312	12 982	65,2
75	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 1)	27 141	10 433	13 601	3 107	28,6

\*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Geschlecht, Altersgruppe, ausländerrechtlichem Status

und in Einrichtungen \*)

Berichtsjahr 2003

land

zusammen	Männlich				Durchschnitts- alter	zusammen	Weiblich			Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			50-60			60-65	65-70			
	unter 18	18-60	60 und älter								
gesamt	11 466	2 895	6 895	1 676	35,2	9 233	2 166	5 535	1 532	36,3	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52
6 022	1 268	3 863	891	37,1	5 278	1 166	3 455	657	34,6	53	
965	45	363	557	58,8	917	32	234	651	67,5	54	
3 712	1 331	2 208	173	27,0	2 153	711	1 259	183	30,0	55	
14 749	5 071	7 774	1 904	32,3	14 219	4 557	7 322	2 340	34,7	56	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
12 593	4 293	6 644	1 656	32,4	12 361	3 964	6 404	1 993	34,6	58	
527	108	216	203	47,6	621	79	137	405	61,1	59	
577	273	262	42	25,2	327	147	126	54	29,7	60	
2 473	789	1 229	455	35,4	2 855	681	1 460	714	40,3	61	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
1 953	630	993	330	34,6	2 248	531	1 203	514	39,5	63	
130	31	42	57	48,4	169	8	36	125	66,8	64	
230	76	74	80	40,4	214	46	54	114	53,2	65	
113 782	31 556	59 334	22 892	35,9	127 113	27 123	67 583	32 407	40,3	66	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	67
84 801	22 515	45 147	17 139	36,4	98 502	20 658	54 062	23 782	39,8	68	
6 030	480	1 749	3 801	60,1	9 047	329	1 535	7 183	70,6	69	
12 262	5 110	6 125	1 027	25,9	7 666	2 739	3 493	1 434	32,5	70	
142 470	40 311	75 232	26 927	35,4	153 420	34 527	81 900	36 993	39,5	71	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	72
105 369	28 706	56 647	20 016	35,9	118 389	26 319	65 124	26 946	39,0	73	
7 652	664	2 370	4 618	58,9	10 754	448	1 942	8 364	69,7	74	
16 781	6 790	8 669	1 322	26,3	10 360	3 643	4 932	1 785	32,3	75	

**A3 Empfänger (innen) von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für behinderte Menschen  
nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppe und Dauer der Hilfestellung\*)**

**A3.1 Beendete Hilfen 2003**

**Deutschland**

Staatsangehörigkeit ----- Geschlecht ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon mit einer Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Jahren								Durchschnitt- liche Dauer der Hilfestellung
		unter 1	1 - 2	2 - 3	3 - 5	5 - 7	7 - 10	10 - 15	15 und mehr	
<b>Hilfe zur Pflege</b>										
Deutsche										
Männlich										
unter 50	5 234	2 916	845	339	369	270	317	110	68	2,2
50 - 65	5 533	3 053	917	391	496	310	219	81	66	2,0
65 - 75	5 914	2 852	1 158	475	600	389	248	111	81	2,3
75 - 85	4 069	1 889	853	332	432	257	133	106	67	2,5
85 und älter	2 487	1 115	568	210	291	166	57	50	30	2,2
Zusammen	23 237	11 825	4 341	1 747	2 188	1 392	974	458	312	2,2
Durchschnittsalter	63,3	61,9	65,3	64,9	66,4	65,3	58,6	64,3	65,1	X
Weiblich										
unter 50	3 966	2 296	631	189	270	208	221	93	58	2,2
50 - 65	3 943	2 258	591	229	295	210	209	87	64	2,2
65 - 75	6 277	3 215	1 138	458	606	396	246	131	87	2,2
75 - 85	14 496	6 648	3 225	1 276	1 539	908	481	254	165	2,2
85 und älter	24 105	8 648	5 622	2 409	3 317	2 388	1 069	483	169	2,6
Zusammen	52 787	23 065	11 207	4 561	6 027	4 110	2 226	1 048	543	2,4
Durchschnittsalter	79,5	76,5	81,6	82,7	83,0	83,5	78,8	79,3	75,6	X
Zusammen										
unter 50	9 200	5 212	1 476	528	639	478	538	203	126	2,1
50 - 65	9 476	5 311	1 508	620	791	520	428	168	130	2,1
65 - 75	12 191	6 067	2 296	933	1 206	785	494	242	168	2,3
75 - 85	18 565	8 537	4 078	1 608	1 971	1 165	614	360	232	2,3
85 und älter	26 592	9 763	6 190	2 619	3 608	2 554	1 126	533	199	2,6
Zusammen	76 024	34 890	15 548	6 308	8 215	5 502	3 200	1 506	855	2,3
Durchschnittsalter	74,6	71,6	77,0	77,8	78,6	78,9	72,7	74,7	71,8	X
Nichtdeutsche										
Männlich	2 546	1 392	464	189	233	152	83	22	11	1,8
Weiblich	3 312	1 730	647	245	273	298	89	21	9	1,8
Zusammen	5 858	3 122	1 111	434	506	450	172	43	20	1,8
Insgesamt										
Männlich	25 783	13 217	4 805	1 936	2 421	1 544	1 057	480	323	2,2
Weiblich	56 099	24 795	11 854	4 806	6 300	4 408	2 315	1 069	552	2,4
Insgesamt	81 882	38 012	16 659	6 742	8 721	5 952	3 372	1 549	875	2,3
<b>Eingliederungshilfe für behinderte Menschen</b>										
Deutsche										
Männlich										
unter 7	20 412	12 793	4 667	1 993	854	99	1	5	-	1,0
7 - 18	17 463	8 171	3 893	2 469	2 128	517	218	62	5	1,6
18 - 30	8 942	5 660	1 265	582	615	283	223	233	81	1,7
30 - 40	8 518	5 302	1 218	504	509	294	235	298	158	2,0
40 - 50	8 663	4 906	1 348	581	577	325	306	339	281	2,5
50 und älter	10 687	6 035	1 214	678	848	513	513	467	419	2,9
Zusammen	74 685	42 867	13 605	6 807	5 531	2 031	1 496	1 404	944	1,8
Durchschnittsalter	24,7	25,0	19,6	19,4	24,7	34,7	42,2	43,2	49,6	X
Weiblich										
unter 7	10 624	6 573	2 387	1 068	530	63	2	1	-	1,0
7 - 18	9 345	4 600	1 809	1 240	1 177	340	128	47	4	1,6
18 - 30	5 541	3 268	866	413	454	184	153	130	73	1,9
30 - 40	4 963	2 728	754	341	378	213	218	226	105	2,4
40 - 50	4 773	2 577	695	318	363	199	212	216	193	2,9
50 und älter	9 892	5 803	900	551	790	560	488	424	376	2,8
Zusammen	45 138	25 549	7 411	3 931	3 692	1 559	1 201	1 044	751	2,0
Durchschnittsalter	29,9	30,3	22,3	23,0	29,7	42,0	47,2	47,2	52,0	X
Zusammen										
unter 7	31 036	19 366	7 054	3 061	1 384	162	3	6	-	1,0
7 - 18	26 808	12 771	5 702	3 709	3 305	857	346	109	9	1,6
18 - 30	14 483	8 928	2 131	995	1 069	467	376	363	154	1,7
30 - 40	13 481	8 030	1 972	845	887	507	453	524	263	2,2
40 - 50	13 436	7 483	2 043	899	940	524	518	555	474	2,6
50 und älter	20 579	11 838	2 114	1 229	1 638	1 073	1 001	891	795	2,9
Zusammen	119 823	68 416	21 016	10 738	9 223	3 590	2 697	2 448	1 695	1,9
Durchschnittsalter	26,7	27,0	20,5	20,7	26,6	37,9	44,5	44,9	50,7	X
Nichtdeutsche										
Männlich	5 820	4 165	815	373	269	81	60	43	14	1,0
Weiblich	3 790	2 881	421	211	167	40	40	21	9	0,9
Zusammen	9 610	7 046	1 236	584	436	121	100	64	23	1,0
Insgesamt										
Männlich	80 505	47 032	14 420	7 180	5 800	2 112	1 556	1 447	958	1,7
Weiblich	48 928	28 430	7 832	4 142	3 859	1 599	1 241	1 065	760	1,9
Insgesamt	129 433	75 462	22 252	11 322	9 659	3 711	2 797	2 512	1 718	1,8

\*) Empfänger(innen) beider Hilfen werden bei jeder Hilfestellung gezählt.

**A3 Empfänger (innen) von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für behinderte Menschen  
nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppe und Dauer der Hilfestellung\*)  
A3.2 Am Jahresende 2003 andauernde Hilfe  
Deutschland**

Staatsangehörigkeit ----- Geschlecht ----- Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon mit einer bisherigen Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Jahren								Durchschnitt- liche Dauer der bisherigen Hilfestellung
		unter 1	1 - 2	2 - 3	3 - 5	5 - 7	7 - 10	10 - 15	15 und mehr	
<b>Hilfe zur Pflege</b>										
Deutsche										
Männlich										
unter 50	14 355	2 734	2 468	1 391	2 004	1 549	2 173	1 334	702	5,8
50 - 65	18 244	4 120	3 613	2 126	3 167	1 837	1 663	958	760	4,9
65 - 75	19 588	4 556	3 916	2 270	3 291	2 059	1 809	906	781	4,8
75 - 85	11 361	3 030	2 323	1 297	1 752	1 033	822	587	517	4,7
85 und älter	4 609	1 406	1 079	556	698	389	251	136	94	3,8
Zusammen	68 157	15 846	13 399	7 640	10 912	6 867	6 718	3 921	2 854	4,9
Durchschnittsalter	62,9	64,9	64,0	63,7	63,5	62,1	58,2	57,5	62	X
Weiblich										
unter 50	10 715	1 869	1 894	1 021	1 497	1 207	1 671	1 072	484	5,9
50 - 65	13 769	2 801	2 512	1 437	2 217	1 449	1 669	978	706	5,5
65 - 75	23 564	5 365	4 589	2 783	3 772	2 407	2 409	1 230	1 009	4,9
75 - 85	50 004	13 963	11 142	6 154	7 910	4 228	3 447	1 874	1 286	4,1
85 und älter	62 212	16 068	13 973	8 266	11 018	6 182	4 422	1 725	558	3,7
Zusammen	160 264	40 066	34 110	19 661	26 414	15 473	13 618	6 879	4 043	4,3
Durchschnittsalter	78,5	79,8	79,6	79,8	79,4	78,1	74,3	71,4	70,7	X
Zusammen										
unter 50	25 070	4 603	4 362	2 412	3 501	2 756	3 844	2 406	1 186	5,8
50 - 65	32 013	6 921	6 125	3 563	5 384	3 286	3 332	1 936	1 466	5,1
65 - 75	43 152	9 921	8 505	5 053	7 063	4 466	4 218	2 136	1 790	4,9
75 - 85	61 365	16 993	13 465	7 451	9 662	5 261	4 269	2 461	1 803	4,2
85 und älter	66 821	17 474	15 052	8 822	11 716	6 571	4 673	1 861	652	3,7
Zusammen	228 421	55 912	47 509	27 301	37 326	22 340	20 336	10 800	6 897	4,5
Durchschnittsalter	73,8	75,6	75,2	75,3	74,8	73,2	69,0	66,3	67,1	X
Nichtdeutsche										
Männlich	5 106	1 301	1 144	630	792	624	452	107	56	3,8
Weiblich	7 442	1 832	1 668	875	1 202	1 167	522	117	59	3,8
Zusammen	12 548	3 133	2 812	1 505	1 994	1 791	974	224	115	3,8
Insgesamt										
Männlich	73 263	17 147	14 543	8 270	11 704	7 491	7 170	4 028	2 910	4,9
Weiblich	167 706	41 898	35 778	20 536	27 616	16 640	14 140	6 996	4 102	4,3
Insgesamt	240 969	59 045	50 321	28 806	39 320	24 131	21 310	11 024	7 012	4,4
<b>Eingliederungshilfe für behinderte Menschen</b>										
Deutsche										
Männlich										
unter 7	46 592	23 760	13 246	6 168	3 066	312	25	13	2	1,7
7 - 18	25 662	5 213	4 859	3 552	5 530	2 820	2 478	1 167	43	4,0
18 - 30	42 139	8 093	6 919	5 723	9 586	4 914	3 783	2 092	1 029	4,5
30 - 40	52 368	5 354	4 379	3 916	9 532	4 585	6 889	11 092	6 621	8,3
40 - 50	52 824	5 808	4 860	4 374	9 593	4 489	5 193	7 110	11 397	9,8
50 und älter	47 043	5 464	4 434	4 112	9 346	4 646	5 112	5 932	7 997	9,2
Zusammen	266 628	53 692	38 697	27 845	46 653	21 766	23 480	27 406	27 089	6,6
Durchschnittsalter	32,2	21,1	23,8	28,4	35,3	36,9	38,7	41,1	46,1	X
Weiblich										
unter 7	24 456	12 144	6 793	3 338	1 915	238	12	14	2	1,8
7 - 18	15 393	2 916	2 745	2 115	3 457	1 839	1 521	763	37	4,2
18 - 30	28 633	5 181	4 755	3 933	6 622	3 498	2 552	1 359	733	4,5
30 - 40	36 916	3 436	2 932	2 665	6 574	3 200	5 208	8 130	4 771	8,5
40 - 50	35 898	3 468	3 047	2 746	6 311	2 978	3 608	5 128	8 612	10,4
50 und älter	38 237	4 788	3 541	3 273	7 205	3 748	4 294	4 675	6 713	9,3
Zusammen	179 533	31 933	23 813	18 070	32 084	15 501	17 195	20 069	20 868	7,1
Durchschnittsalter	35,1	25,0	26,8	31,0	36,9	38,6	40,7	42,1	47,0	X
Zusammen										
unter 7	71 048	35 904	20 039	9 506	4 981	550	37	27	4	1,7
7 - 18	41 055	8 129	7 604	5 667	8 987	4 659	3 999	1 930	80	4,1
18 - 30	70 772	13 274	11 674	9 656	16 208	8 412	6 335	3 451	1 762	4,5
30 - 40	89 284	8 790	7 311	6 581	16 106	7 785	12 097	19 222	11 392	8,4
40 - 50	88 722	9 276	7 907	7 120	15 904	7 467	8 801	12 238	20 009	10,0
50 und älter	85 280	10 252	7 975	7 385	16 551	8 394	9 406	10 607	14 710	9,3
Zusammen	446 161	85 625	62 510	45 915	78 737	37 267	40 675	47 475	47 957	6,8
Durchschnittsalter	33,4	22,5	24,9	29,4	36,0	37,6	39,5	41,5	46,5	X
Nichtdeutsche										
Männlich	10 961	3 044	1 901	1 301	2 005	899	866	620	325	4,3
Weiblich	6 570	1 891	1 080	765	1 193	561	522	350	208	4,3
Zusammen	17 531	4 935	2 981	2 066	3 198	1 460	1 388	970	533	4,3
Insgesamt										
Männlich	277 589	56 736	40 598	29 146	48 658	22 665	24 346	28 026	27 414	6,5
Weiblich	186 103	33 824	24 893	18 835	33 277	16 062	17 717	20 419	21 076	7,0
Insgesamt	463 692	90 560	65 491	47 981	81 935	38 727	42 063	48 445	48 490	6,7

\*) Empfänger(innen) beider Hilfen werden bei jeder Hilfestellung gezählt.

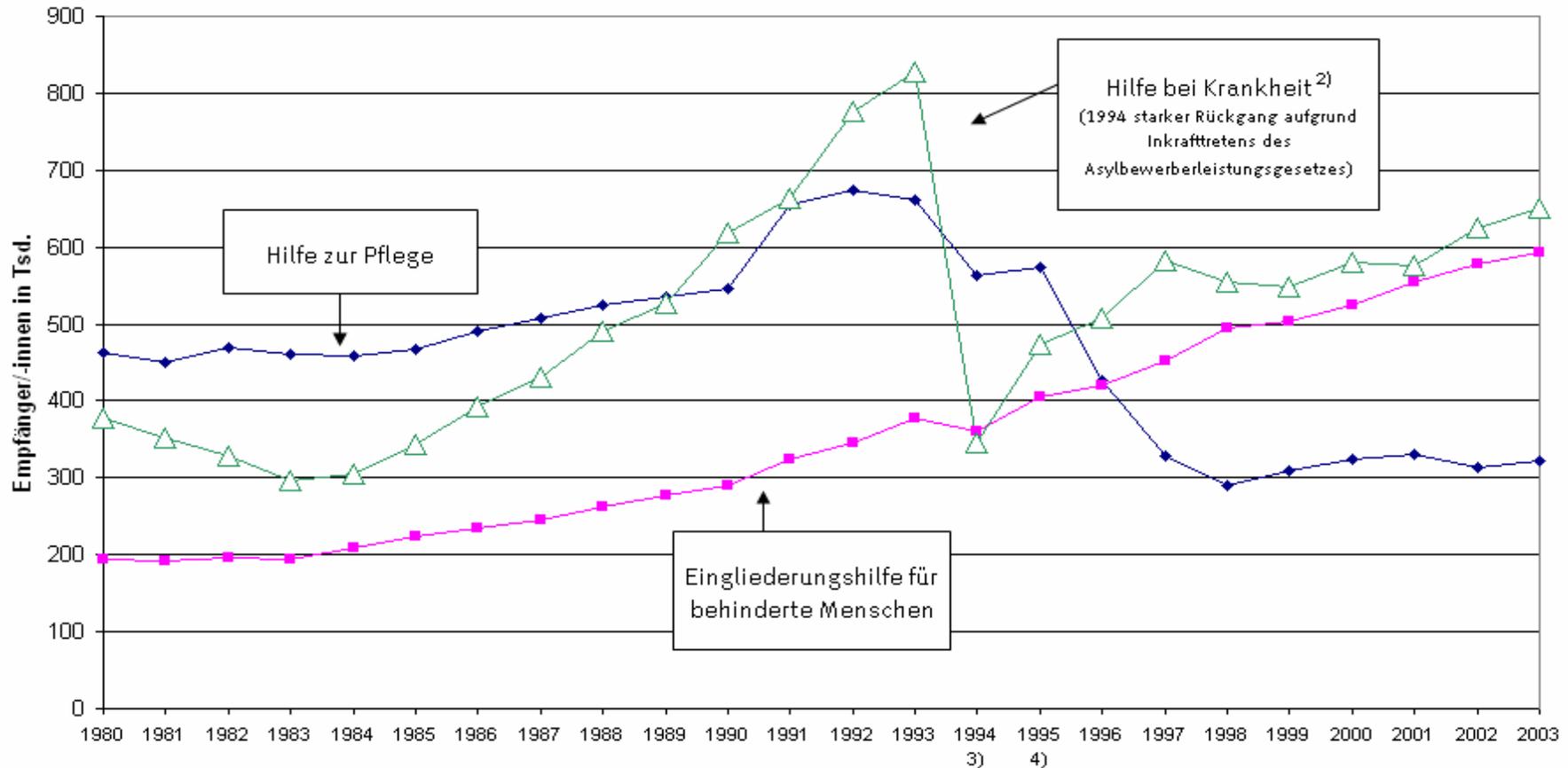
**A4 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen 2003  
nach ausgewählten Hilfearten, Staatsangehörigkeit und Ländern**

Land	Im Laufe des Berichtsjahres							
	und zwar							
	Insgesamt <sup>1)</sup>	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	Hilfe zur Pflege	Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen	Hilfe bei Krankheit, sonstige Hilfen <sup>2)</sup>	Deutsche	Nicht- deutsche
Baden-Württemberg.....	144 573	69 491	81 585	32 668	57 984	54 592	118 843	25 730
Bayern.....	218 864	112 065	117 317	39 294	104 792	86 455	184 175	34 689
Berlin.....	105 116	82 813	30 612	23 870	19 696	65 992	81 193	23 923
Brandenburg.....	41 200	20 734	21 502	6 166	22 831	12 107	38 955	2 245
Bremen .....	21 789	20 196	4 374	2 580	1 274	18 385	14 367	7 422
Hamburg .....	68 178	52 300	23 395	16 103	13 780	45 880	51 417	16 761
Hessen.....	122 078	73 619	54 260	24 269	37 018	63 898	92 989	29 089
Mecklenburg-Vorpommern.....	29 808	14 882	15 446	5 116	14 895	9 571	27 274	2 534
Niedersachsen .....	161 530	86 013	82 761	27 668	67 056	65 917	135 515	26 015
Nordrhein-Westfalen.....	419 466	242 292	225 714	91 803	120 645	135 117	319 165	100 301
Rheinland-Pfalz.....	60 506	26 110	36 506	14 881	26 649	18 505	53 659	6 847
Saarland.....	20 991	12 338	9 110	4 675	8 564	7 247	17 605	3 386
Sachsen.....	66 303	31 324	36 504	10 450	36 513	20 471	61 667	4 636
Sachsen-Anhalt.....	45 296	22 465	23 481	7 376	19 682	18 591	40 529	4 767
Schleswig-Holstein.....	53 593	27 820	29 310	11 130	24 449	18 515	47 859	5 734
Thüringen.....	31 275	15 067	17 064	4 802	17 297	9 157	29 464	1 811
<b>Deutschland.....</b>	<b>1 610 566</b>	<b>909 529</b>	<b>808 941</b>	<b>322 851</b>	<b>593 125</b>	<b>650 400</b>	<b>1 314 676</b>	<b>295 890</b>
nachrichtlich:.....								
Westdeutschland ohne Berlin.....	1 291 568	722 244	664 332	265 071	462 211	514 511	1 035 594	255 974
Ostdeutschland ohne Berlin.....	213 882	104 472	113 997	33 910	111 218	69 897	197 889	15 993

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) Sonstige Hilfen: Hilfe bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung.

**A5 Sozialhilfe-Zeitreihe**  
**Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen nach ausgewählten Hilfearten**  
**im Laufe der Jahre 1980 bis 2003 in Deutschland<sup>1)</sup>**



1) Bis einschließlich 1990: früheres Bundesgebiet.

2) Inkl. Hilfe bei Sterilisation und Hilfe zur Familienplanung; vor 1996 auch Hilfe bei Schwangerschaft.

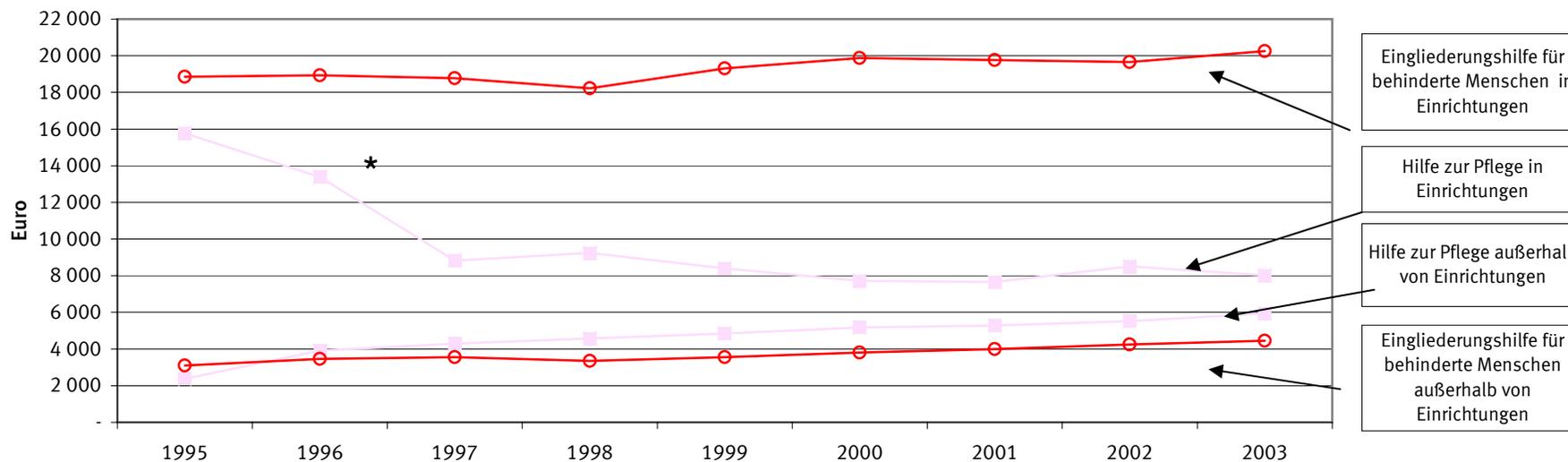
3) Ohne Daten von Hamburg und Bremen, Niedersachsen lückenhaft.

4) Ohne Daten von Bremen.

**A6 Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für behinderte Menschen  
Empfänger/-innen und durchschnittliche Netto-Ausgaben je Empfänger /-in  
im Laufe der Berichtsjahre 1995 bis 2003**

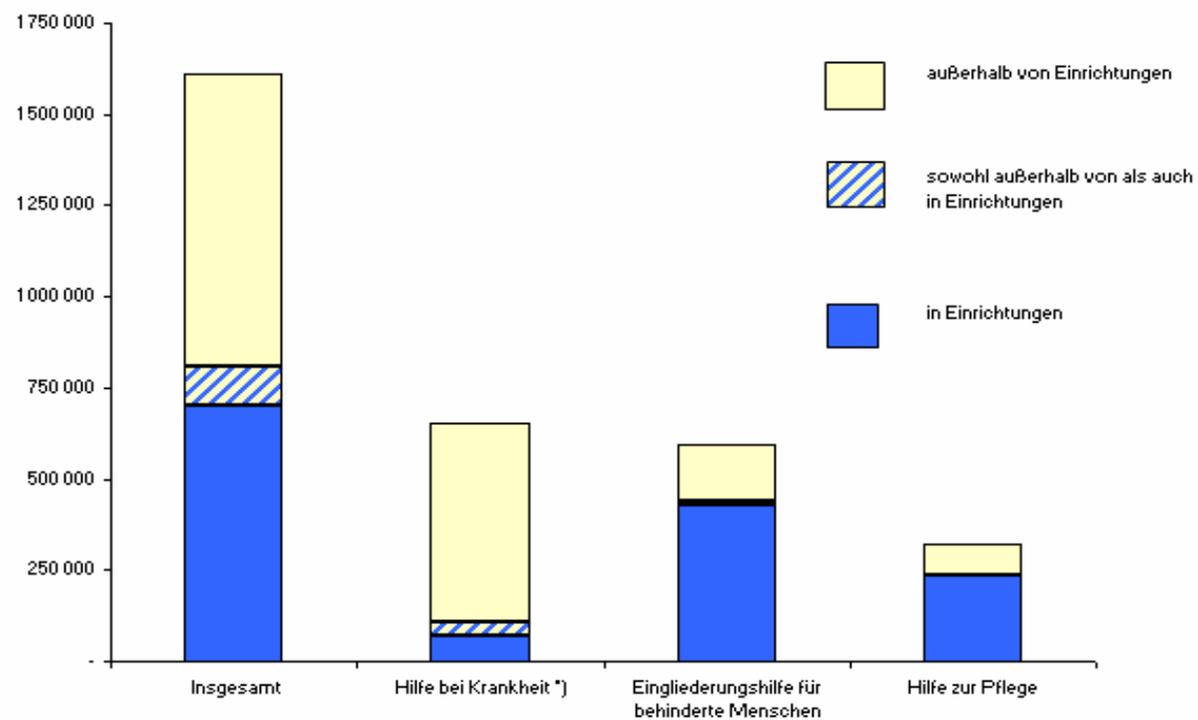
Jahr	Außerhalb von Einrichtungen				In Einrichtungen			
	Hilfe zur Pflege		Eingliederungshilfe für behinderte Menschen		Hilfe zur Pflege		Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	
	Anzahl der Empfänger/-innen	Netto-Ausgaben je Empfänger/-in	Anzahl der Empfänger/-innen	Netto-Ausgaben je Empfänger/-in	Anzahl der Empfänger/-innen	Netto-Ausgaben je Empfänger/-in	Anzahl der Empfänger/-innen	Netto-Ausgaben je Empfänger/-in
1995	213 936	2 382	95 969	3 092	364 773	15 775	311 657	18 847
1996	94 537	3 918	101 671	3 452	332 823	13 378	320 835	18 937
1997	87 539	4 289	111 564	3 554	241 586	8 830	345 415	18 779
1998	85 387	4 571	126 736	3 351	204 882	9 244	372 260	18 222
1999	81 941	4 843	130 827	3 552	228 886	8 402	377 514	19 309
2000	79 558	5 182	139 337	3 802	245 680	7 716	392 148	19 870
2001	83 277	5 277	149 236	3 990	249 462	7 655	413 513	19 775
2002	85 779	5 522	159 143	4 246	228 789	8 513	427 144	19 654
2003	86 625	5 944	165 718	4 456	237 647	8 018	437 620	20 249

**Durchschnittliche Nettoausgaben je Empfänger/-in im Laufe des Berichtsjahres**



\* Einsetzen der Leistungen aus der Gesetzlichen Pflegeversicherung für stationäre Pflege zum 01. Juli 1996.

**A7 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen im Laufe des Jahres 2003  
nach Hilfearten und Ort der Hilfgewährung**



\*) Inkl. Hilfe bei Sterilisation und Hilfe zur Familienplanung.

## **Teil B: Erläuterungen zur Statistik über die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem BSHG**

### **Erhebungsbereich**

In der jährlichen Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe werden erfasst:

- die Ausgaben für Sozialhilfe aufgrund des Bundessozialhilfegesetzes in der jeweils gültigen Fassung nebst den hierzu ergangenen Ausführungsvorschriften; sie umfassen sowohl die Hilfe zum Lebensunterhalt als auch die Hilfe in besonderen Lebenslagen. Die Leistungen enthalten auch die gem. §§ 15a, 15b, 27 Abs. 2, 30 Abs. 3 und 89 BSHG sowie die gem. §§ 8 Abs. 2 und 17 Abs. 1 Satz 2 Eingliederungshilfe-Verordnung gewährten Darlehen;
- die Einnahmen im Zusammenhang mit Ausgaben der Sozialhilfe sowie Einnahmen aus Tilgung und Zinsen von Darlehen.

**Nicht** erfasst werden in der jährlichen Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe:

- die Erstattungen von Aufwendungen der Sozialhilfeträger untereinander;
- die Erstattungen (Zuweisungen) von Bund, Ländern und Gemeinden/Gemeindeverbänden (z.B. Erstattungen im Zusammenhang mit dem besonderen Mietzuschuss);
- der Zuschussbedarf der eigenen Einrichtungen und die Zuweisungen/Zuschüsse an fremde Einrichtungen der Sozialhilfe und an Verbände und Organisationen sowie allgemeine Kosten der Schaffung, Förderung und Erhaltung von Einrichtungen der Sozialhilfe;
- die Verwaltungskosten der Sozialhilfeträger und sonstigen Stellen; nur soweit Verwaltungskosten in den Leistungen der Sozialhilfe, z.B. in den Pflegesätzen von Einrichtungen, enthalten sind, werden sie unter den betreffenden Leistungen mit nachgewiesen;
- die Aufwendungen für Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), auch wenn es sich gem. § 2 AsylbLG um entsprechende Leistungen des BSHG handelt;
- die Ausgaben für Leistungen, die seit 01.01.2003 nach dem "Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung" (GSiG) erbracht werden;
- die Aufwendungen für Wohn- und Durchgangslager sowie für allgemeine Maßnahmen der Umsiedlung von Vertriebenen und der Auswanderung;
- die Kosten der erzieherischen Hilfen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), auch wenn Leistungen nach den Vorschriften des BSHG auf der Rechtsgrundlage des § 35a KJHG erbracht werden;
- die Leistungen der Kriegspferfürsorge gem. Bundesversorgungsgesetz (BVG) und entsprechende Leistungen für Berechtigte nach anderen Gesetzen, die das BVG für anwendbar erklären;
- die Auszahlungen nach dem Fünften Teil des Wohngeldgesetzes (besonderer Mietzuschuss).

### **Definition ausgewählter Begriffe bzw. Erhebungsmerkmale**

#### **Ausgaben/Einnahmen außerhalb von Einrichtungen**

Die Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen umfasst die Hilfeleistungen, die weder zum Zwecke der Unterbringung und Vollpflege der Hilfeempfänger in einer Einrichtung noch zur Betreuung in einer teilstationären Einrichtung oder im Zusammenhang mit teilstationärer Betreuung gewährt werden.

#### **Ausgaben/Einnahmen in Einrichtungen**

Die Sozialhilfe in Einrichtungen umfasst die den Hilfeempfängern in Einrichtungen durch Unterbringung oder durch Betreuung geleistete Hilfe, wenn dabei Vollpflege über Tag und Nacht oder teilstationäre Betreuung gewährt wird. Nachgewiesen werden die Kosten der Pflege bzw. der Betreuung, soweit die Beträge von den Sozialhilfeträgern gezahlt werden. Zu den Ausgaben zählen die von den Einrichtungen in Rechnung gestellten Pflegesätze, Barbeträge und Nebenkosten sowie alle Aufwendungen, die im Zusammenhang mit dem Aufenthalt in Einrichtungen entstehen. Hierzu gehören z.B. Transportkosten (auch solche für Hin- und Rückfahrt), Kosten für ambulante Behandlung, für Bekleidung usw.

Einrichtungen zur teilstationären Betreuung sind insbesondere Tag- und Nachtkliniken, Werkstätten für behinderte Menschen, Tagesstätten für behinderte Kinder, Übernachtungsstätten u. dgl., in denen die Hilfeempfänger für einen nicht unwesentlichen Teil des Tages oder der Nacht oder für einen anderweitig abgegrenzten Zeitraum Aufnahme finden.

## **Ausgaben**

### **Erläuterungen zu den einzelnen Hilfearten**

#### **Ausgaben für Hilfe zum Lebensunterhalt**

Hierbei handelt es sich nur um die reine Hilfe zum Lebensunterhalt gem. § 11 ff. BSHG, die nicht kraft Gesetzes (§ 27 Abs. 3 BSHG) mit Hilfe in besonderen Lebenslagen verbunden ist. Soweit Hilfe zum Lebensunterhalt (hierzu zählen auch einmalige Leistungen wie z.B. Bekleidungs- und Weihnachtsbeihilfen) kraft Gesetzes mit Gewährung von Hilfe in besonderen Lebenslagen verbunden ist, wird die Hilfe zum Lebensunterhalt unter der betreffenden Hilfe in besonderen Lebenslagen nachgewiesen.

##### **- Laufende Leistungen (ohne Hilfe zur Arbeit)**

Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt (§ 21 Abs. 1 BSHG) sind vor allem die nach Regelsätzen bemessenen Geldleistungen, Mehrbedarfszuschläge und Kosten der Unterkunft. Die Hilfe muss regelmäßig vorgesehen sein, jedoch kommt es auf die Dauer der Gewährung nicht an. So ist z.B. auch die zunächst als regelmäßig vorgesehene, aber bereits nach einem Monat wieder eingestellte Hilfe eine laufende Leistung. Zu den laufenden Leistungen gehören auch die evtl. wegen unwirtschaftlichen Verhaltens des Hilfeempfängers oder aus sonstigen Gründen gewährten laufenden Sachleistungen. Auch gem. § 15b BSHG darlehensweise gewährte Geldleistungen sind laufende Leistungen zum Lebensunterhalt; gem. § 15a BSHG gewährte Darlehen können ebenfalls laufende Leistungen zum Lebensunterhalt sein.

Soweit den Hilfeempfängern Vorschüsse zu Beschaffungs- oder anderen Zwecken mit der Maßgabe gewährt werden, sie aus künftigen laufenden Zahlungen der Sozialhilfe abzudecken, werden diese ebenfalls als laufende Leistungen nachgewiesen (z.B. Einkellerungsvorschüsse).

Zu den laufenden Leistungen zum Lebensunterhalt rechnen auch laufend gewährte Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung sowie Alterssicherung (§§ 13, 14 BSHG).

##### **- Laufende Leistungen in Form von Hilfe zur Arbeit**

Hierunter fallen bei Schaffung einer Gelegenheit zu gemeinnütziger Arbeit

- die Zahlung des üblichen Arbeitsentgelts oder
- die zzgl. zur Hilfe zum Lebensunterhalt gewährte angemessene Entschädigung für Mehraufwendungen.

##### **- Einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt**

Einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt (§ 21 Abs. 1, 1a und 2 BSHG) sind die ihrer Natur nach nicht mit einer gewissen Regelmäßigkeit wiederkehrenden Leistungen. Sie können als eigenständige Geld- oder Sachleistungen oder zusätzlich zur laufenden Hilfe gewährt werden.

Zu den einmaligen Leistungen zum Lebensunterhalt gehören z.B. Beihilfen für Winterfeuerung, Hilfen zur Beschaffung und Instandhaltung von Kleidung, Hausrat, Wäsche und Schuhen, soweit nicht durch den Regelsatz abgegolten, Weihnachtsbeihilfen sowie Leistungen zur Abdeckung von Transport-, Umzugs- und Bestattungskosten.

#### **Ausgaben der Hilfe in besonderen Lebenslagen**

Nachgewiesen werden die Ausgaben für die einzelnen Hilfen in besonderen Lebenslagen gem. §§ 27 ff. BSHG einschließlich der damit gewährten laufenden und einmaligen Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt, soweit sie kraft Gesetzes mit einer Hilfe in besonderen Lebenslagen verbunden sind. Hierzu gehören ggf. auch die laufend gewährten Beiträge zur Krankenversicherung und zur Alterssicherung für Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen; diese Beiträge und Hilfeleistungen sind bei der jeweils in Frage kommenden Hilfeart der Hilfe in besonderen Lebenslagen enthalten, und nicht bei der Hilfe zum Lebensunterhalt.

Die Bezeichnungen und/oder Abgrenzungen einiger Hilfearten - insbesondere zur Eingliederungshilfe für behinderte Menschen - haben sich seit Inkrafttreten des SGB IX zum 01. Juli 2001 leicht verändert.

## **Hilfe zur Pflege in Form von**

- **Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit** wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für wenigstens zwei Verrichtungen aus einem oder mehreren Bereichen mindestens einmal täglich der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen (§ 69a Abs. 1 BSHG);

- **Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit** wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für mehrere Verrichtungen mindestens dreimal täglich zu verschiedenen Tageszeiten der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen (§ 69a Abs. 2 BSHG);

- **Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit** wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für mehrere Verrichtungen täglich rund um die Uhr, auch nachts, der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen (§ 69a Abs. 3 BSHG);

- **anderen Leistungen** liegt bei Erstattung angemessener Aufwendungen der Pflegeperson, Gewährung von Beihilfen, Übernahme der Beiträge für eine Alterssicherung sowie Übernahme der Kosten für eine besondere Pflegekraft vor.

- **teilstationärer** Betreuung ist gegeben, wenn die Pflege in einer teilstationären Einrichtung erbracht wird. Hierzu zählen insbesondere Tag- und Nachtkliniken, Tagespflegeheime u. dgl., in denen die Hilfeempfänger für einen nicht unwesentlichen Teil des Tages oder der Nacht oder für einen anderweitig abgegrenzten Zeitraum Aufnahme finden und Pflege erhalten.

- **vollstationärer** Betreuung ist gegeben, wenn die Pflege in einer vollstationären Einrichtung erbracht wird. Hierzu zählen insbesondere Anstalten oder Heime, in denen die Unterbringung, Betreuung und Pflege über Tag und Nacht gewährt wird.

## **Eingliederungshilfe für behinderte Menschen**

### **Leistungen zur medizinischen Rehabilitation:**

Hierunter fallen nach § 40 Abs. 1 Nr. 1 BSHG die in § 26 SGB IX aufgeführten Leistungen; die Aufzählung ist nicht abschließend.

### **Heilpädagogische Leistungen für Kinder:**

Heilpädagogische Leistungen nach § 40 Abs. 1 Nr. 8 BSHG in Verbindung mit §§ 55 Abs. 2 Nr. 2 und 56 SGB IX kommen für noch nicht eingeschulte behinderte Kinder in Betracht (unabhängig vom Beginn der allgemeinen Schulpflicht). Hierzu zählen auch teilstationäre Maßnahmen (z.B. in Sonderkindergärten).

Auch Hilfen für noch nicht eingeschulte schwerstbehinderte und schwerstmehrfachbehinderte pflegebedürftige Kinder sind stets unter dieser Hilfeart zu erfassen.

Längerfristige, über die Vollendung des 18. Lebensjahres hinausgehende Hilfen sind jedoch nicht unter dieser Position, sondern, wenn sie unmittelbar auf die Schulbildung ausgerichtet sind, unter "Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung", ansonsten unter "Sonstige Eingliederungshilfe" zu erfassen.

### **Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung:**

Die Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung nach § 40 Abs. 1 Nr. 4 BSHG umfasst entsprechend § 12 der Eingliederungshilfe-Verordnung auch heilpädagogische sowie sonstige Maßnahmen, wenn diese erforderlich oder geeignet sind, den Schulbesuch zu ermöglichen oder zu erleichtern.

Heilpädagogische Leistungen vor der Einschulung zur Vorbereitung auf den künftigen Schulbesuch sind jedoch unter "Heilpädagogische Leistungen für Kinder" zu erfassen.

**Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben:**

Dieser Position sind alle Leistungen im Sinne von § 40 Abs. 1 Nr. 3, 5 und 6 BSHG in Verbindung mit § 33 SGB IX zuzuordnen. Hierzu zählen auch Leistungen, die den behinderten Menschen auf die für ihn erreichbare Teilhabe am Arbeitsleben innerhalb oder außerhalb einer anerkannten Werkstatt für behinderte Menschen bzw. einer sonstigen Beschäftigungsstätte im Sinne von § 41 BSHG vorbereiten. Diesen Leistungen können wiederum auch Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten in Wfb-Fördergruppen und Tagesfördereinrichtungen zugerechnet werden, wenn die angestrebte Teilhabe am Arbeitsleben eine derartige Hilfe voraussetzt.

Zu den Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben können auch Hilfsmittel im Sinne von § 40 Abs. 1 Nr. 2 BSHG gehören (z.B. arbeitsplatzbezogene technische Hilfsmittel für einen Blinden oder der PKW für einen erwerbstätigen Rollstuhlfahrer).

**Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte:**

Hierunter fallen gemäß §§ 40 Abs. 1 Nr. 7 und 41 BSHG in Verbindung mit § 41 SGB IX die Leistungen im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen im Sinne von § 136 SGB IX und im Arbeitsbereich sonstiger Beschäftigungsstätten, sofern sie anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen vergleichbar sind.

Dieser Leistungsart nicht zuzurechnen sind die Hilfen, die in sog. Fördergruppen oder Tagesfördereinrichtungen „unter dem Dach“ anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen geleistet werden. Diese Hilfen sind je nach Ausgestaltung den Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben oder der sonstigen Eingliederungshilfe zuzuordnen.

**Suchtkrankenhilfe:**

In den Fällen, in denen suchtkranke Personen (Alkohol, Medikamenten- und Drogenabhängige) Eingliederungshilfe für Behinderte erhalten, sind in jedem Fall Mehrfachankreuzungen vorzunehmen.

Beispiel:

Einem Suchtabhängigen wird Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung gewährt. In diesem Fall ist sowohl die "Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung" anzukreuzen als auch die "Suchtkrankenhilfe".

**Sonstige Eingliederungshilfe:**

Hierunter fallen insbesondere die Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft gemäß § 40 Abs. 1 Nr. 8 BSHG in Verbindung mit §§ 55, 57 und 58 SGB IX.

Unter die sonstige Eingliederungshilfe fallen auch Hilfsmittel im Sinne von § 40 Abs. 1 Nr. 2 BSHG, die weder den Leistungen zur medizinischen Rehabilitation noch den Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben zugeordnet werden.

**Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen**

- Hilfe zur Weiterführung des Haushalts:

Hierunter fallen die Ausgaben für Hilfen sowohl nach § 70 als auch nach § 71 BSHG. Außerdem werden hier auch die Maßnahmen nachgewiesen, in denen neben oder statt der Weiterführung des Haushaltes eine kurzfristige anderweitige Unterbringung von minderjährigen Haushaltsangehörigen erfolgte. Dies sind keine Kosten im Rahmen der Hilfe zur Erziehung (§§ 33 bis 35 KJHG), sondern Sozialhilfeausgaben.

**Einnahmen**

Die Einnahmen der Sozialhilfe werden für die quantitativ bedeutsamen Hilfearten nachgewiesen. Hinsichtlich der Abgrenzung der einzelnen Hilfearten gelten die Ausführungen bzgl. der Ausgaben.

**Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz**

Hierunter fallen die Zahlungen des Hilfeempfängers selbst sowie des in § 11 Abs. 1 BSHG beschriebenen Personenkreises; gem. § 11 Abs. 2 und 3 BSHG sind diese Personen zu Kostenbeiträgen bzw. Aufwendungsersatz verpflichtet.

Aufwendungsersatz ist bei der Gewährung von Hilfe in besonderen Lebenslagen gem. § 29 Satz 2 BSHG zu leisten, ferner sind Kostenbeiträge bei Eingliederungshilfen für Behinderte in einer Einrichtung gem. § 43 Abs. 1 Satz 2 BSHG zu leisten.

Kostenersatz ist gem. § 92a BSHG bei schuldhaftem Verhalten zu leisten sowie gem. § 92c BSHG durch die Erben eines Hilfeempfängers oder seines Ehegatten. Unter diese Position fällt auch die Rückzahlung einer Schenkung.

1) in der vor dem 1. Juli 2001 geltenden Fassung

#### **Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete**

Hier sind die Einnahmen der Sozialhilfeträger gem. §§ 90, 91 BSHG enthalten. Dabei werden nur tatsächlich übergegangene Unterhaltsleistungen nachgewiesen. Sofern lediglich die Ansprüche geltend gemacht wurden, aber noch keine echten Einnahmen vorliegen, werden hierüber keine Angaben gemacht.

#### **Leistungen von Sozialleistungsträgern**

Hier sind die Einnahmen gem. §§ 102 ff. SGB X und § 292 Abs. 3 bis 5 LAG, § 48 Abs. 1 Satz 2 SGB I nachgewiesen. Dabei werden auch Leistungen der Sozialleistungsträger, die durch einen Rechtsanspruch des einzelnen Sozialhilfeempfängers begründet sind, z.B. Altersrenten, hier und nicht unter "Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz" aufgeführt.

#### **Sonstige Ersatzleistungen**

Hier sind als Einnahmen aufgrund des Artikels 3 der Deutsch-Schweizerischen Fürsorgevereinbarung vom 14.07.1952 nur die Kostenersatzleistungen der schweizerischen Armenbehörden an die Träger der Sozialhilfe nachgewiesen, die Schweizer Bürgern Sozialhilfe gewährt haben.

Ferner fallen unter diese Position auch Zahlungen aufgrund gesetzlich übergegangener Ansprüche gegen Arbeitgeber (§ 115 SGB X) und Schadensersatzpflichtige (§ 116 SGB X).

Nicht nachgewiesen werden die Einnahmen aus Kostenersatzleistungen für Unterstützungsfälle in der Schweiz - ebenso wie die Ausgaben - sowie die 25%ige Erstattung des Lastenausgleichs als Einnahme aus der Krankenversicherung der Unterhaltshilfeempfänger gem. § 276 LAG.

#### **Rückzahlungen gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)**

Es handelt sich insbesondere um Tilgung und Zinsen von Darlehen gem. §§ 15a, 15b, 27 Abs. 2, 30 Abs. 3 und 89 BSHG sowie nach §§ 8 Abs. 2, 17 Abs. 1 Satz 2 und 18 Satz 2 Eingliederungshilfe-Verordnung. Unter diese Position fallen ferner Rückzahlungen von zu Unrecht erbrachter Sozialhilfe.

**B1 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2003**  
**B1.1 Bruttoausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte nach Art des Trägers, außerhalb von und in Einrichtungen sowie Hilfearten**

Deutschland

Angaben in 1000 EUR

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte			Davon						Lfd. Nr.
		insgesamt	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	durch den örtlichen Träger der Sozialhilfe			durch den überörtlichen Träger der Sozialhilfe			
					zusammen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	zusammen	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	
1	Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen	9 816 876	9 615 684	201 192	8 441 783	8 325 970	115 812	1 375 093	1 289 714	85 379	1
2	Laufende Leistungen (ohne Hilfe zur Arbeit)	7 381 755	7 194 855	186 900	6 326 082	6 214 350	111 732	1 055 673	980 505	75 168	2
3	Laufende Leistungen in Form von Hilfe zur Arbeit	1 060 558	1 060 494	64	938 553	938 552	1	122 005	121 941	63	3
4	Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	1 276 238	1 262 862	13 376	1 089 140	1 085 426	3 714	187 098	177 436	9 662	4
5	Einmalige Leistungen an sonstige Hilfeempfänger	98 324	97 474	850	88 007	87 643	365	10 317	9 831	486	5
6	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen	15 773 290	2 194 998	13 578 292	3 543 680	1 547 268	1 996 411	12 229 610	647 730	11 581 881	6
7	Hilfe zur Pflege zusammen	3 004 965	525 599	2 479 366	1 184 494	386 919	797 575	1 820 471	138 680	1 681 791	7
8	ambulant	525 599	525 599	-	386 919	386 919	-	138 680	138 680	-	8
	davon in Form von										
9	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	58 327	58 327	-	55 374	55 374	-	2 953	2 953	-	9
10	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	56 906	56 906	-	53 786	53 786	-	3 120	3 120	-	10
11	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	50 698	50 698	-	48 988	48 988	-	1 710	1 710	-	11
12	anderen Leistungen	359 668	359 668	-	228 772	228 772	-	130 897	130 897	-	12
13	teilstationär	17 467	-	17 467	7 425	-	7 425	10 042	-	10 042	13
14	vollstationär	2 461 900	-	2 461 900	790 150	-	790 150	1 671 749	-	1 671 749	14
15	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen	10 929 866	750 870	10 178 996	1 289 082	473 950	815 132	9 640 784	276 920	9 363 864	15
16	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	173 444	45 409	128 036	50 200	26 622	23 578	123 244	18 786	104 458	16
17	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	856 415	234 512	621 904	283 471	209 988	73 483	572 944	24 524	548 421	17
18	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	851 686	61 484	790 202	95 762	47 241	48 521	755 924	14 243	741 682	18
19	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	205 421	8 886	196 535	16 166	6 163	10 004	189 254	2 723	186 531	19
20	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte	3 258 263	-	3 258 263	176 078	-	176 078	3 082 186	-	3 082 186	20
21	Suchtkrankenhilfe	258 275	25 911	232 364	44 454	12 840	31 613	213 821	13 071	200 750	21
22	Sonstige Eingliederungshilfe	5 326 361	374 668	4 951 693	622 951	171 095	451 856	4 703 410	203 573	4 499 837	22
23	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 486 901	778 092	708 809	981 333	618 741	362 592	505 568	159 351	346 217	23
24	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen zusammen	351 558	140 437	211 121	88 771	67 659	21 112	262 787	72 778	190 009	24
25	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	4 278	4 278	-	3 380	3 380	-	898	898	-	25
26	Vorbeugende Hilfe	4 306	1 251	3 056	3 996	1 157	2 838	311	93	217	26
27	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	9 417	2 072	7 345	7 717	1 760	5 957	1 700	311	1 388	27
28	Blindenhilfe	13 867	9 676	4 191	5 734	4 412	1 322	8 133	5 264	2 869	28
29	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	23 388	23 119	269	21 918	21 879	39	1 470	1 240	230	29
30	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	271 827	79 562	192 265	34 879	24 527	10 352	236 948	55 035	181 914	30
31	Altenhilfe	6 670	6 322	348	5 485	5 159	326	1 185	1 163	23	31
32	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	17 805	14 159	3 647	5 663	5 384	279	12 142	8 775	3 367	32
33	<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>25 590 166</b>	<b>11 810 682</b>	<b>13 779 484</b>	<b>11 985 462</b>	<b>9 873 239</b>	<b>2 112 224</b>	<b>13 604 703</b>	<b>1 937 443</b>	<b>11 667 260</b>	<b>33</b>

**B1 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2003**  
**B1.2 Bruttoausgaben und Einnahmen und Nettoausgaben der Sozialhilfe nach Arten, Art des Trägers, außerhalb von und in Ei**

Deutsch land

Angaben in 1 000 EUR

Lfd. Nr.	Außerhalb von und in Einrichtungen  Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte	Einnahmen		
			zusammen	Leistungen	
				Kostenbeiträge und Aufwendungs- ersatz; Kostenersatz	übergeleitete Unter- haltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhalts- verpflichtete
1000					
<b>Örtliche Träger</b>					
Außerhalb von Einrichtungen					
1	Hilfe zum Lebensunterhalt	8 325 970	925 342	100 242	120 457
2	Hilfe zur Pflege	386 919	8 710	2 238	269
3	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	473 950	6 516	2 258	37
4	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	618 741	9 463	2 020	125
5	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	67 659	2 091	582	49
6	Zusammen	9 873 239	952 121	107 340	120 937
In Einrichtungen					
7	Hilfe zum Lebensunterhalt	115 812	16 476	3 442	1 083
8	Hilfe zur Pflege	797 575	174 269	37 868	13 972
9	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	815 132	82 483	16 690	1 732
10	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	362 592	2 815	777	98
11	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	21 112	750	228	50
12	Zusammen	2 112 224	276 794	59 006	16 936
Zusammen					
13	Hilfe zum Lebensunterhalt	8 441 783	941 818	103 685	121 540
14	Hilfe zur Pflege	1 184 494	182 979	40 106	14 241
15	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	1 289 082	89 000	18 948	1 770
16	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	981 333	12 278	2 797	223
17	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	88 771	2 841	810	99
18	Zusammen	11 985 462	1 228 915	166 345	137 873
<b>Überörtliche Träger</b>					
Außerhalb von Einrichtungen					
19	Hilfe zum Lebensunterhalt	1 289 714	99 696	6 856	7 873
20	Hilfe zur Pflege	138 680	2 000	847	233
21	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	276 920	5 948	1 816	117
22	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	159 351	917	284	19
23	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	72 778	2 435	860	55
24	Zusammen	1 937 443	110 996	10 664	8 296
In Einrichtungen					
25	Hilfe zum Lebensunterhalt	85 379	28 405	1 886	1 111
26	Hilfe zur Pflege	1 681 791	399 634	49 924	22 009
27	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	9 363 864	1 235 138	234 600	38 625
28	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	346 217	4 097	642	128
29	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	190 009	13 706	6 458	639
30	Zusammen	11 667 260	1 680 979	293 506	62 511
Zusammen					
31	Hilfe zum Lebensunterhalt	1 375 093	128 101	8 738	8 983
32	Hilfe zur Pflege	1 820 471	401 634	50 771	22 242
33	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	9 640 784	1 241 086	236 416	38 742
34	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	505 568	5 014	926	146
35	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	262 787	16 140	7 318	694
36	Zusammen	13 604 703	1 791 976	304 170	70 807
<b>Insgesamt</b>					
Außerhalb von Einrichtungen					
37	Hilfe zum Lebensunterhalt	9 615 684	1 025 038	107 099	128 329
38	Hilfe zur Pflege	525 599	10 710	3 085	503
39	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	750 870	12 465	4 074	154
40	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	778 092	10 380	2 304	143
41	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	140 437	4 525	1 442	104
42	Zusammen	11 810 682	1 063 118	118 004	129 234
In Einrichtungen					
43	Hilfe zum Lebensunterhalt	201 192	44 881	5 325	2 194
44	Hilfe zur Pflege	2 479 366	573 903	87 792	35 981
45	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	10 178 996	1 317 621	251 290	40 357
46	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	708 809	6 912	1 419	226
47	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	211 121	14 456	6 685	689
48	Zusammen	13 779 484	1 957 773	352 511	79 447
Insgesamt					
49	Hilfe zum Lebensunterhalt	9 816 876	1 069 919	112 423	130 524
50	Hilfe zur Pflege	3 004 965	584 613	90 877	36 483
51	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	10 929 866	1 330 086	255 364	40 511
52	Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 486 901	17 292	3 723	369
53	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	351 558	18 981	8 128	793
54	<b>Insgesamt</b>	25 590 166	3 020 891	470 515	208 681

richtungen sowie Hilfearten

davon			Reine Ausgaben (netto)	Lfd. Nr.	
Dritter		Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung von Zinsen und Darlehen)			
Leistungen von Sozialleistungs- trägern	sonstige Ersatzleistungen				
EUR			% von Spalte 1		
534 210	51 210	119 222	7 400 629	88,9	1
3 576	1 149	1 478	378 209	97,7	2
2 042	1 029	1 150	467 433	98,6	3
4 787	1 265	1 266	609 278	98,5	4
397	302	760	65 568	96,9	5
545 013	54 955	123 876	8 921 117	90,4	6
10 036	1 164	751	99 336	85,8	7
103 850	10 360	8 219	623 306	78,2	8
61 071	2 232	758	732 649	89,9	9
1 279	492	169	359 777	99,2	10
327	49	96	20 362	96,4	11
176 563	14 296	9 993	1 835 430	86,9	12
544 246	52 374	119 973	7 499 965	88,8	13
107 426	11 509	9 697	1 001 515	84,6	14
63 114	3 260	1 908	1 200 083	93,1	15
6 066	1 757	1 435	969 055	98,7	16
724	351	856	85 930	96,8	17
721 576	69 252	133 869	10 756 547	89,7	18
73 925	1 768	9 275	1 190 017	92,3	19
694	47	178	136 680	98,6	20
2 570	630	815	270 972	97,9	21
426	174	14	158 434	99,4	22
1 074	189	256	70 344	96,7	23
78 689	2 808	10 539	1 826 447	94,3	24
22 804	2 543	65	56 975	66,7	25
286 629	32 935	8 138	1 282 157	76,2	26
896 862	52 977	12 074	8 128 726	86,8	27
2 011	1 127	189	342 120	98,8	28
4 733	1 614	262	176 303	92,8	29
1 213 038	91 196	20 729	9 986 281	85,6	30
96 729	4 310	9 340	1 246 992	90,7	31
287 322	32 982	8 317	1 418 837	77,9	32
899 432	53 607	12 890	8 399 698	87,1	33
2 436	1 301	203	500 554	99,0	34
5 807	1 803	518	246 647	93,9	35
1 291 727	94 004	31 268	11 812 728	86,8	36
608 136	52 978	128 497	8 590 646	89,3	37
4 270	1 196	1 657	514 889	98,0	38
4 612	1 659	1 965	738 405	98,3	39
5 213	1 440	1 280	767 712	98,7	40
1 471	492	1 016	135 912	96,8	41
623 702	57 764	134 415	10 747 564	91,0	42
32 840	3 707	816	156 311	77,7	43
390 479	43 295	16 357	1 905 463	76,9	44
957 933	55 209	12 832	8 861 375	87,1	45
3 289	1 618	358	701 897	99,0	46
5 060	1 663	358	196 665	93,2	47
1 389 601	105 492	30 722	11 821 711	85,8	48
640 975	56 685	129 313	8 746 956	89,1	49
394 748	44 491	18 014	2 420 352	80,5	50
962 546	56 867	14 797	9 599 780	87,8	51
8 502	3 058	1 638	1 469 609	98,8	52
6 531	2 155	1 374	332 577	94,6	53
2 013 303	163 255	165 137	22 569 275	88,2	54

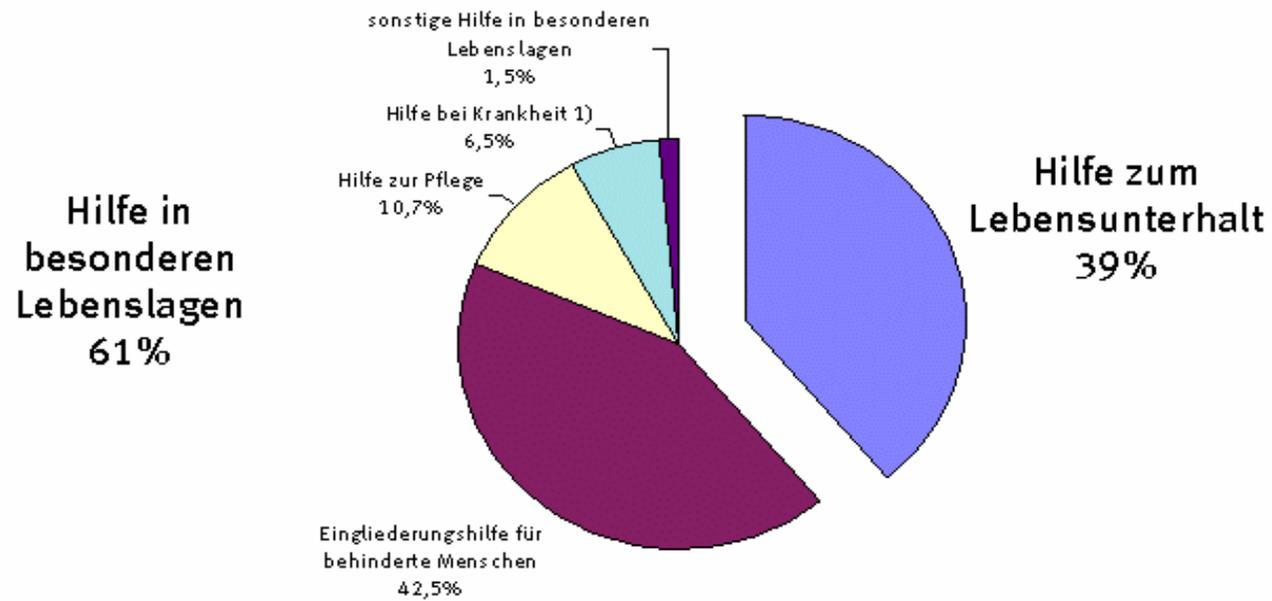
B2 Übersicht über die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach Arten sowie Ländern 2003

Land	Ausgaben							Einnahmen	Reine Ausgaben	
	insgesamt	davon							insgesamt	je Einwohner 2)
		Hilfe zum Lebensunterhalt		Hilfe in besonderen Lebenslagen						
		zusammen	darunter	zusammen	darunter					
					Hilfe zur Pflege	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Hilfe bei Krankheit 1)			
1 000 EUR									EUR	
Baden-Württemberg .....	2 323 239,6	808 929,7	679 994,4	1 514 309,9	324 248,1	1 012 159,1	137 108,0	346 724,5	1 976 515,1	185,10
Bayern .....	3 101 197,4	810 731,8	645 617,6	2 290 465,6	500 213,6	1 594 487,5	168 053,1	504 283,0	2 596 914,4	209,47
Berlin .....	1 991 800,3	1 004 150,3	825 837,4	987 650,0	274 875,7	512 297,2	174 686,8	149 858,4	1 841 941,9	543,10
Brandenburg .....	587 564,1	211 377,1	180 569,0	376 187,0	32 068,2	314 705,9	24 812,4	80 802,9	506 761,3	196,72
Bremen .....	436 655,0	221 555,0	184 506,5	215 100,1	47 923,8	122 090,4	38 157,4	32 748,5	403 906,6	609,49
Hamburg .....	961 478,9	417 404,7	340 456,2	544 074,3	133 810,7	290 109,7	97 899,3	67 025,2	894 453,7	516,23
Hessen .....	2 262 247,1	893 896,9	748 343,2	1 368 350,2	314 408,8	864 016,2	155 416,9	271 287,5	1 990 959,6	326,89
Mecklenburg-Vorpommern .....	448 334,2	192 232,5	160 691,4	256 101,7	19 585,0	209 524,5	20 608,3	49 849,3	398 484,9	229,30
Niedersachsen .....	2 681 087,5	1 031 633,5	879 555,1	1 649 454,0	201 696,3	1 268 052,9	137 225,8	302 279,5	2 378 808,0	297,83
Nordrhein-Westfalen .....	6 343 851,6	2 513 382,2	2 178 783,4	3 830 469,5	742 562,4	2 653 177,8	335 041,0	647 137,4	5 696 714,3	315,17
Rheinland-Pfalz .....	1 088 615,5	326 865,8	273 372,4	761 749,7	142 816,9	556 247,0	47 926,2	130 885,5	957 730,0	236,08
Saarland .....	341 773,1	155 176,9	126 423,5	186 596,2	27 823,8	136 544,3	16 235,8	29 627,0	312 146,1	293,63
Sachsen .....	789 200,6	358 385,2	296 978,4	430 815,4	48 304,9	345 907,4	30 422,9	104 072,7	685 127,9	158,07
Sachsen-Anhalt .....	653 993,8	264 042,5	220 298,5	389 951,3	34 258,1	323 273,2	30 978,2	86 799,4	567 194,4	223,71
Schleswig-Holstein .....	1 081 435,5	448 726,2	385 036,6	632 709,3	121 969,6	445 265,0	57 697,5	146 418,8	935 016,7	331,71
Thüringen .....	497 691,1	158 385,3	128 884,7	339 305,8	38 399,4	282 008,2	14 630,9	71 091,0	426 600,2	179,06
<b>Deutschland .....</b>	<b>25 590 165,5</b>	<b>9 816 875,6</b>	<b>8 255 348,2</b>	<b>15 773 290,0</b>	<b>3 004 965,2</b>	<b>10 929 866,2</b>	<b>1 486 900,7</b>	<b>3 020 890,7</b>	<b>22 569 274,9</b>	<b>273,50</b>
nachrichtlich:										
Westdeutschland ohne Berlin .....	20 621 581,3	7 628 302,5	6 442 088,9	12 993 278,8	2 557 473,8	8 942 149,8	1 190 761,1	2 478 416,9	18 143 164,4	276,73
Ostdeutschland ohne Berlin .....	2 976 783,9	1 184 422,7	987 422,0	1 792 361,2	172 615,6	1 475 419,2	121 452,7	392 615,3	2 584 168,6	190,49

1) Einschl. Hilfe bei Sterilisation und Hilfe zur Familienplanung.

2) Bevölkerungsstand: Jahresdurchschnitt 2003.

### B3 Nettoausgaben der Sozialhilfe 2003



1) einschließlich Hilfe bei Sterilisation und Hilfe zur Familienplanung

## B4 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe

Zeitreihe 1963 bis 2003

Jahr	Bruttoaufwand							Einnahmen		Reine Ausgaben	
	Sozialhilfe insgesamt			davon:				Mill. EUR	Anteil an den Ausgaben insg. in %		
				Hilfe zum Lebensunterhalt		Hilfe in besonderen Lebenslagen				Mill. EUR	EUR je Einwohner
Mill. EUR	Veränd. ggü. d. Vorjahr in %	EUR je Einwohner	Mill. EUR	Veränd. ggü. d. Vorjahr in %	Mill. EUR	Veränd. ggü. d. Vorjahr in %	Mill. EUR	EUR je Einwohner			

### Früheres Bundesgebiet

1963	951	X	17	438	X	513	X	205	21,6	746	13
1964	993	+ 4,4	17	420	- 4,2	573	+ 11,8	228	22,9	766	13
1965	1 077	+ 8,4	18	426	+ 1,5	651	+ 13,5	237	22,0	840	14
1966	1 185	+ 10,0	20	463	+ 8,7	722	+ 10,9	257	21,7	928	16
1967	1 304	+ 10,0	22	499	+ 7,6	805	+ 11,6	284	21,8	1 020	17
1968	1 366	+ 4,7	23	506	+ 1,5	860	+ 6,8	298	21,8	1 067	18
1969	1 462	+ 7,0	24	531	+ 5,0	931	+ 8,3	315	21,6	1 147	19
1970	1 705	+ 16,6	28	604	+ 13,7	1 102	+ 18,3	362	21,2	1 343	22
1971	2 054	+ 20,4	34	734	+ 21,5	1 320	+ 19,9	439	21,4	1 615	26
1972	2 463	+ 19,9	40	902	+ 23,0	1 561	+ 18,2	553	22,5	1 909	31
1973	2 892	+ 17,4	47	1 060	+ 17,5	1 832	+ 17,4	636	22,0	2 256	36
1974	3 649	+ 26,2	59	1 355	+ 27,9	2 294	+ 25,2	771	21,1	2 878	46
1975	4 297	+ 17,8	69	1 547	+ 14,1	2 751	+ 19,9	925	21,5	3 373	55
1976	4 907	+ 14,2	80	1 764	+ 14,1	3 142	+ 14,2	1 098	22,4	3 808	62
1977	5 344	+ 8,9	87	1 896	+ 7,5	3 448	+ 9,7	1 220	22,8	4 124	67
1978	5 802	+ 8,6	95	1 951	+ 2,9	3 851	+ 11,7	1 356	23,4	4 446	72
1979	6 201	+ 6,9	101	2 005	+ 2,8	4 197	+ 9,0	1 452	23,4	4 750	77
1980	6 783	+ 9,4	110	2 218	+ 10,7	4 564	+ 8,8	1 592	23,5	5 191	84
1981	7 558	+ 11,4	123	2 452	+ 10,5	5 106	+ 11,9	1 731	22,9	5 827	95
1982	8 349	+ 10,5	136	2 823	+ 15,1	5 526	+ 8,2	1 934	23,2	6 415	104
1983	8 983	+ 7,6	146	3 131	+ 10,9	5 853	+ 5,9	2 106	23,4	6 877	112
1984	9 584	+ 6,7	157	3 451	+ 10,2	6 134	+ 4,8	2 198	22,9	7 386	121
1985	10 647	+ 11,1	175	4 103	+ 18,9	6 544	+ 6,7	2 328	21,9	8 319	136
1986	11 860	+ 11,4	194	4 804	+ 17,1	7 057	+ 7,8	2 594	21,9	9 267	152
1987	12 884	+ 8,6	211	5 251	+ 9,3	7 633	+ 8,2	2 815	21,8	10 070	165
1988	13 810	+ 7,2	225	5 605	+ 6,7	8 205	+ 7,5	2 999	21,7	10 810	176
1989	14 712	+ 6,5	237	6 039	+ 7,7	8 673	+ 5,7	3 163	21,5	11 549	186
1990	16 250	+ 10,5	257	6 635	+ 9,9	9 615	+ 10,9	3 346	20,6	12 904	204

### Deutschland

1991	19 090	X	239	7 284	X	11 807	X	3 590	18,8	15 500	194
1992	21 782	+ 14,1	270	8 040	+ 10,4	13 742	+ 16,4	3 868	17,8	17 914	222
1993	25 012	+ 14,8	308	9 212	+ 14,6	15 800	+ 15,0	4 466	17,9	20 546	253
1994	25 428	+ 1,7	312	8 666	- 5,9	16 761	+ 6,1	4 724	18,6	20 704	254
1995	26 669	+ 4,9	327	9 605	+ 10,8	17 065	+ 1,8	4 882	18,3	21 788	267
1996	25 458	- 4,5	311	9 926	+ 3,3	15 532	- 9,0	4 506	17,7	20 952	256
1997	22 776	- 10,5	278	10 318	+ 4,0	12 458	- 19,8	3 001	13,2	19 775	241
1998	23 030	+ 1,1	281	10 543	+ 2,2	12 488	+ 0,2	2 744	11,9	20 286	247
1999	22 978	- 0,2	280	10 044	- 4,7	12 934	+ 3,6	2 573	11,2	20 405	249
2000	23 319	+ 1,5	284	9 777	- 2,7	13 542	+ 4,7	2 456	10,5	20 863	254
2001	23 942	+ 2,7	291	9 669	- 1,1	14 273	+ 5,4	2 729	11,4	21 213	258
2002	24 652	+ 3,0	299	9 828	+ 1,6	14 824	+ 3,9	2 738	11,1	21 914	266
2003	25 590	+ 3,8	310	9 817	- 0,1	15 773	+ 6,4	3 021	11,8	22 569	274

**Hinweis:** Es ist zu beachten, dass ab 1994 die Ausgaben und Einnahmen für Asylbewerber nicht mehr in der Sozialhilfestatistik enthalten sind. Asylbewerber und sonstige Berechtigte erhalten seit Einführung des Asylbewerberleistungsgesetzes am 01. November 1993 anstelle der Sozialhilfe Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.